

1. Beilage zum Wiesbadener Tagblatt.

No. 159. Morgen-Ausgabe.

Sonntag, den 6. April.

50. Jahrgang. 1902.

Wir haben angeborene und anerzogene Schwächen, und es möchte noch die Frage sein, welche von beiden uns am meisten zu schaffen geben.
Goethe.

(25. Fortsetzung.)

Der Marschallstab.

Roman von Hellner Schulte vom Brühl.

„Besser 'nen Schneider als gar Keinen“, gab Mina zurück. „Aber allein gehst Du mir absolut nicht. Hulda. Da kannst Du lieber die Nacht bei mir schlafen.“

„Gehst nicht, was sollte die Mutter denken, wenn sie mein Bett leer fände?“

Mina besann sich einen Augenblick und rief dann erfreut: „Ich geb Dir Einen mit, wie Du für den Gang keinen besser brauchen kannst. Du kriegst den Sektor an dem Strick, und wenn man's dem Klar macht, um was es sich handelt, macht sich der einen Spaß daraus, neben Dir herzulaufen. Wenn Du dann zu Hause angekommen bist, läßt Du ihn los und in zehn Minuten ist er wieder hier.“

Gulda lachte. Der Begleiter war' mir schon recht. Aber es ist ja ein Unsinn. Ich komm schon allein ebenso sicher nach Haus und fürcht' mich nicht. Dabei bleibt's.“

In dem Augenblick dachte es an die verschlossenen Fensterläden. Die Mädchen sahen sich erschrocken an, und als es wieder dachte, rief Mina laut: „Wer ist da?“

„Ich!“

„Wer ist der Ich?“

„Der Jupp; ich will die Hulda abholen.“

„Sag, ich war' nicht hier. Ich will nichts mit ihm zu thun haben“, flüsterte Hulda angstvoll.

„Mach, daß Du weiterkommst. Die Hulda ist gar nicht hier“, sagte Mina laut, worauf die Stimme erwiderte:

„Ihr lügt ja. Ich weiß bestimmt, daß sie hier beim Seultabend ist. Ihre Mutter, das Marifestin, hat's mir ja selber gesagt.“

„Und ich hatte die Mutter doch noch so gebeten, nichts zu sagen“, tuschelte Hulda.

„Macht nur flugs auf; ich heiß' Euch nicht und Euren gequirlten Anis will ich auch nicht austrinken“, rief die Stimme wieder.

„Sag, ich war' schon vor einer halben Stunde heimgegangen und mach' den Laden ein wenig auf, daß er hereinsehen kann“, flüsterte das Mädchen und schlüpfte geräuschlos in die dunkle Stube, die Thür hinter sich schließend.

Nun öffnete die Mädchen den Laden auf Handbreite und das rohe Gesicht des Burschen sah herein.

„Was willst Du denn eigentlich noch?“ sagte Mina.

„Die Hulda ist freilich hier gewesen, aber sie ist vor einer halben Stunde schon in sicherer Begleitung heimgegangen, hier ist für Dich nichts zu suchen.“ Sie wollte die Laden wieder schließen, er aber hatte die Faust zwischen sie gelegt und riß sie mit Gewalt auf.

„Ich trau' der Sache nicht. Ich hab' wohl gehört, daß ihr Allerlei gewißelt habt. Vielleicht hat sie sich verstaubt?“

„Vor so 'nem schönen Kerl, wie Du einer bist, wird

sie sich doch gewiß nicht vertrieben. Mach mir, daß Du weiterkommst“, höhnte Anna.

Er aber versuchte nun, so sehr ihm Mina auch wehrte, durch das Fenster zu steigen, indem er meinte: „Nun, wenn die Hulda nicht da ist, so sind doch noch ein paar andere Mädchen hier. Der Wippstert, der da im Schmittlek liegt, ist fertig — und ein Seultabend ohne Mannsbilder ist doch...“

„Donnerfisch, wer bet dat gedann?“ unterbrach er sich bestürzt und schüttelte sein triefendes Gesicht.

Im selben Augenblick tönte aus einem Fenster im ersten Stockwerk eine Stimme: „Was ist das da für ein Gerbu's im Hof. Hier hat Keiner einzuteigen. Und wenn Ihr Euch da unten nicht gleich auf die Socken macht, dann kommt auf das Wasser noch was Kitzlicheres. Triickt Euch schnell, oder ich schieß Euch — hol mich der Teufel — eine Ladung Bogeldunst auf die Böz.“

„Dat rickir ens, Du Donnerfisch!“ schrie der Begoffene, während die Magd schnell die Läden vor ihm schloß. Noch wollte Jupp sich in weiteren Schimpereien ergehen, da sprang Hans, der zur rechten Zeit in den oberen Stock geist war und mit einem Krug Wasser eingegriffen hatte, die Treppe hinab, öffnete die Thür zum Hofe und ließ den Jagdhund hinaus.

„Krieg's Kökchen, Sektor“, heulte er, und vor dem anstürmenden Hunde entfloß der Eindringling schnell durch das Thor, schlug es hinter sich zu und entfernte sich, laut schimpfend, auf der Straße.

11.

Als Hans, nachdem er noch einmal durch Hof und Garten gegangen war, mit dem Hunde ins Haus zurückkehrte, stand Mina unter der Thür und sagte freudig:

„Na, dem frechen Kerl haben Sie's gründlich befohrt. Der kommt gewiß nicht wieder. Die Hulda hat eine Heidenangst ausgestanden. Sie glaubt aber, Sie wüßten nicht, daß sie hier sei.“

„Wenn sie das glücklich macht, dann laß' sie nur bei dem Glauben“, entgegnete er. „Ich hab' die ganze Geschichte mit angehört und bin dann schnell die Treppe hinaufgelaufen. Jetzt laß' ich den Hund hier und Du kannst ihn dem Mädchen ja zur Vorsicht mitgeben, wenn es nachher heimgeht. Red' ihr nur zu.“

„Gewiß; der Jupp wird ihr heut sicher nicht mehr entgegenreten. Der mag sich daheim zum Trocknen auf die Keine hängen. Es war ein rechter Spaß!“

„Nun, wenn es Dir so gut gefallen hat, so sorg', daß ich zur Belohnung ein Lied von Deiner vielgerühmten Hulda zu vernehmen kriege. Ich schleich' mich wieder ins beste Zimmer, da kann ich Alles hören. Du weißt ja, daß ich Volkslieder gerne leiden mag. Aber, daß Du's nicht merken läßt, daß ich dort sitze.“

„Ich werd' mich hüten, sonst thät' keine den Mund auf bei der Nähe einer solchen Respektsperson, wie Sie sind.“

Hans schlich sich zum Ofen ins beste Zimmer zurück, setzte sich in einen Sessel und horchte dem Gespräche der Mädchen zu, das der Schneider, den die Muthwilligen schon halb mit dem abgetreiftten Grim bedeckt hatten, mit lauten Schnarchen begleitete.

Mina erklärte, der junge Herr hätte das Spektakel vor dem Hause gehört, als er gerade zu Bett gehen wollte.

*) Bug, Hof.

und da habe er den Jupp „auf den Schwanz gebracht“. Jetzt sei Alles im Hause zur Ruhe und sie wären ganz unter sich. Die Mädchen huben nun an, über den in die Flucht Gejagten zu spotten und seinem Neuhern wenig Schmeichelhaftes nachzusagen. Das Vellen Mieten meinte, es regnete ihm in die Nase und Anna erklärte, soviel sie in der Schnelligkeit gesehen habe, hätte er Zähne wie ein Pferd, aber ein paar feurige Augen. Darüber waren sie Alle einig, daß Hulda gut daran thue, sich mit dem nicht einzulassen. Sie sei ja noch zu jung und wenn sie das Kleidermachen ordentlich gelernt habe, könne sie sich etwas Besseres anschauen als einen Schleichersgefallen.

„Wenn's nur nicht meines Schwagers Bruder war“, meinte das Mädchen kleinlaut. „Sie sagen zwar alle Augenblicke, mit einem Schach hätt's bei mir noch lange Zeit, aber ich merk' doch, es war' Allen schon recht, wenn ich den Jupp nicht so ekkig fänd'. Die Mutter hat's ihm auch verrathen, daß ich hier war', ganz gegen die Abrede. Ich bin halt verrathen und verkauft!“

„Das ist so ein Familiengedöhs. Zwei Schwägerin heirathen zwei Brüder und wenn's vielleicht mal ein paar Thaler, ein paar Gereiden und ein Häuschen zu theilen giebt, dann bleibt die Streiterei wenigstens in der Verwandtschaft. Da werden sie Dich mit der Zeit schon ins Döppen“) thun. Dagegen ist nun mal nichts zu wollen“, erklärte das Drittschen*), die zweite Magd.

Gulda aber fuhr auf: „Ans Döppen ihm! Nichts zu wollen! Da könnten sie sich aber bei mir noch umsehen!“

„Na, was willst Du denn schließlich machen? Entweder mußt Du von Hause fortlaufen, oder Du mußt Dir ein Messer so'n bißchen im Herzen herumkehren“, scherzte das Vellen Mieten.

„Das findet sich dann schon Alles“, sagte Hulda bestimmt.

Mina begütigte: „Na, funkel nur mit so mit den Augen, man könnte ja ordentlich hange vor Dir werden, und hast doch Dein Konfirmationskleid noch nicht verschliffen. Sing' uns lieber ein Lied, das wir dann mitsingen können. Das ist gut zur Beruhigung.“

Gulda schien erst noch eine kleine Verlegenheit überwinden zu müssen. Sie räusperte sich wiederholt, verpflichtete die Andern, den Schluß ordentlich mitzusingen, und sang dann mit einer reinen, klaren Stimme:

Im Thalesgrunde, da wachsen Rosen
Auf einem dunkeln, viel dunkeln See.
Lacht nur die Kökkin steh'n,
Die sind der Wassersee,
Rosen, ja Rosen, auf tiefem See.
Die Bäche rauschen um grüne Hügel,
Der Strom muß treiben ins blaue Meer.
Lacht nur die Welle geh'n,
Die kehrt nicht wider her;
Perlen, die leuchten, leuchten im Meer.
Auf einem Baume, das will ich sagen:
Ein goldner Vogel singt in den Wind.
Lacht nur sein Lied verweh'n,
Fernhin der Klang zerrinnt,
Blumen und Lüder, Vögel im Wind. —

(Fortsetzung folgt.)

*) In den Topf.

**) Trudchen.

Seidenhaus Bock & Co.

6 Wilhelmstrasse 6.

Foulards,

sowie sämtliche Neuheiten der Saison sind
in grossartiger Auswahl eingetroffen.

Pariser Original-Modelle.

Wir bitten höflichst um Beachtung der Schaufenster!

Das Vertrauen der Hausfrau

MAGGI-Auszeichnungen: 2 Gross-Preise, 20 Gold. Medaillen, 3 Ehrendiplome, 3 Ehrenpreise; viermal ausser Wettbewerb; 1887 Mailand, 1894 Zürich, 1889 und 1900 Weltausstellungen Paris (J. Maggi, Preisrichter).

hat sich wohl selten ein Product in so hohem Grade erworben, wie die altbewährte Maggi-Würze. Infolge ihrer Vorzüge ermöglicht sie, richtig verwendet, große Ersparnis im Haushalt. Denn wenige Tropfen genügen, um schwache Bouillon und Suppen, sowie Saucen und Gemüse überraschend zu verbessern. Die Maggi-Würze ist u. bleibt das edelste Product auf diesem Gebiet. — In Flaschen schon von 35 Pf. an. — 4383



Herr Pastor em. Dammann
wird vom **6. bis 13. April** im Evang. Vereinshaus, Platterstr. 2, Abends 8 1/2 Uhr, über folgende Gegenstände sprechen:
Sonntag: Was wollte Jesus?
Montag: Warum so Viele nicht zu Jesus kommen?
Dienstag: Wir haben eine Erlösung nötig.
Mittwoch fällt aus, statt dessen um 8 Uhr Lichtbilder-Vortrag des Mission. Kumm.
Donnerstag: 7 geheilt durch 4000; Ein schwieriges Exempel und dessen Lösung.
Freitag: Eine Radicallur. 4504
Samstag: (Nur für Männer und Junglinge) Eine gefährliche Allianz.
Sonntag: Allgem. Abend-Versammlung. Thema: Unser Erbrecht.
Nachm. 5 Uhr: Jesus u. d. Frau (nur für Frauen und Jungfrauen).

Geschäfts-Verlegung.

Uhren, Goldwaaren und electr. Artikeln

Mein Geschäft in
befindet sich jetzt

16 Langgasse 16

(im Hause der Bankfirma Pfeiffer & Co.), früher Langgasse 32, Hotel Adler. 4497

Chr. Nöll, Uhrmacher.

Walhalla - Theater.

Heute Sonntag:
2 Vorstellungen 2

Gastspiel Theater
Millowitsch.

Nachmittags 4 Uhr, halbe Preise:
Farinelli, der kölsche Sänger.
Urkomische Operette v. Millowitsch.
Abends 8 Uhr, gewöhnl. Preise:
Madame sang schön.
Urkomische Burleske. — Parodie von Millowitsch.
Von 1/8 Uhr bis 8 Uhr:
Concert der Theaterkapelle.

**Walhalla-
Haupt-Restaurant.**

Vormittags 11 1/2 Uhr:
Frühschoppen-Frei-Concert
und ab 1/8 Uhr Abends:
Gr. Concert
des berühmten
Damen-Orchesters
Julia Wurm.

5 Damen. 2 Herren.
Ausgezeichnete Musik.
Eintritt Abends 0.20 Mk. 4496

Große Cognac-, Wein- und Sect-Versteigerung.

Morgen Montag, den 7. April, Vormittags 9 1/2
u. Nachmittags 2 1/2 Uhr anfangend, versteigere ich in meinem Auctionslokal

3 Marktplatz 3

(an der Delaspeestraße)

**Südweine, Bordeaux, Rum, Cognac,
Piquenur und Sekt**

zu jedem annehmbaren Gebot.
Proben werden während der Versteigerung verabreicht.

Bernh. Rosenau,
Auctionator u. Taxator.

Zum Schulbeginn 1902:
**Schul-Ranzen,
Schul-Taschen,
Schul-Tafeln,
Federtasten ic.**

in reicher Auswahl. 4487

H. Schweizer,

Galanterie- und Spielwaaren
(gegr. 1859),
Ellenbogengasse 13.

Kaufen Sie nichts Anderes, als:
Fischer's
Chinin-Haarwuchs-Salbe
nach Dr. Dammer.

Nachlaß-Versteigerung.

Am Mittwoch, 9. April, Morgens 9 1/2 und Nachmittags 2 1/2 Uhr beginnend,
werden aus dem Nachlaß des verst. **Herrn August de Laspée, Maler**
in seinem Wohnhause

Delaspeestraße 8, Ecke Markt,

folgende Mobilien-Gegenstände:

**Eine Saloneinrichtung, Plüschgarnitur, Sopha,
Sessel, Stühle, Glaschränke, Canapes, Schreib-
tisch m. Bücherschrank, Kleiderschränke, Betten,
Nächtische, gutes Weißzeug, Kommoden, Mal-
schränke für Stiche u. Tafeln, Staffelei, Mal-
utenzilien, Glas, Porzellan, Silber, Küchenein-
richtung, Teppiche, Eisschrank, eis. Flaschengestell,
fl. Kaffenschränk u. a. Haushaltgegenstände**

öffentlich meistbietend gegen Baarszahlung durch Herrn
Auctionator W. Helfrich

Die Delgemälde, Studien, Stiche, Aquarelle, Skizzen u. a. m., von den be-
kanntesten Meistern, wie: G. & A. Achenbach, Hilgers, Knans, Adloff, Glaser,
de Laspée und Aivasovsky ic., werden laut Cataloge Anfangs Mai versteigert;
ebenso wird der Tag zur Versteigerung des Wohnhauses, als Geschäftshaus geeignet,
noch näher bestimmt.

Der Nachlaßpfleger: **Hugo Horst.**

die nachweislich das zweckdienlichste und vorzüglichste
Mittel gegen **Haarausfall**, zur Stärkung der
Kopfnerven und **Kräftigung des Haarbodens**
ist. **Unerreicht** in seiner Wirkung bei vor-
geschrittener **Kahlheit**, sofern noch die geringste
Reimfähigkeit vorhanden, belebt sie die Haarwurzel
zu **neuem Wuchse**. Ein rein pflanzliches
Produkt, vollständig unschädlich, zieht und fetter
nicht, ist angenehm zu gebrauchen und **macht**
dünnen, lichten Haarwuchs üppig, lang
und voll. Nur bei:
F. K. Fischer, Rehgasse 14, Dth. 1.
Apoth. Berling, Dro., Gr. Burgstr. 12.
Apoth. Gerlach, Dro., Kirchgasse 62.

Wohnungs-Wechsel.

Meine Wohnung nebst Werkstätte befinden sich
von heute an 4465
Mauritiusstraße 7, 1.
Christoph Schlett, Küfer.

Stemm- und Ring-Club „Athletia“.

Heute Sonntag, den 6. d. M.,
Nachmittags 4 Uhr beginnend, findet
im **Römer-Saal**, Dohheimerstraße, unsere
diesjährige große

Frühjahrs-Unterhaltung

bestehend in **Concert, theatralischen
und athletischen Aufführungen,
humoristischen u. Gesangsvorträgen,
deutschen, griechischen und römischen
Ringkämpfen und Tanz** statt, wozu wir
Freunde, Gönner, sowie die verehrl. Sports-
genossen höflichst einladen.

Die Veranstaltung findet bei Bier statt.
Eintritt 30 Pfg. — Tanz frei.
Der Vorstand.

Geschäfts-Verlegung.

Meiner werthen Kundschaft, sowie einem geehrten Publikum die ergebene Mittheilung, daß
ich seit 1. April d. mein Tapezier-, Decorations- und Posters-Geschäft von **Karlstraße 6** nach
Zahnstraße 29, am Kaiser-Frd.-Ring,
verlegt habe und bitte mich bei eintretendem Bedarfe gütigst berücksichtigen zu wollen.

Hochachtungsvoll
Carl Tönges.

Eine fast neue gewundene Treppe, Tritte
aus Eichenholz, Wanger aus Pilschpoin, etwa
4 Meter hoch, wegn baulicher Veränderung billig
abzugeben. Näheres Tagbl.-Verlag. 3670 On

Fast neue große Badewanne, Gaskocher,
Lampenschlände, Balkon-Maranisse, billiger, alter
Kleiderschrank wegen Umzug zu verkaufen.
Frau von **Aschoff**, Bachmayerstr. 8, B.

A. Plaz, Ofengeschäft,
Wiesbaden, Dohheimerstraße 14,
empfehl:

Kachelöfen, Majolikaoöfen

in den modernsten Ausführungen. Best bewährteste
Einrichtung, schnelles Erwärmen mit u. ohne
Dauerbrand-Borrichtung. **Alle Kachel-
öfen lassen sich danach einrichten.** 4196
Schnellste Bedienung. **Reelle Preise.**

Malzkeime

von schöner heller Farbe zu verkaufen.
Brauerei **Wailmühle.**

Teppiche — Portièren

Gardinen — Läufer — Linoleum — Tischdecken etc.

Grosse Auswahl. Billige Preise.

Waarenhaus Julius Bormass,

Kirchgasse 44. Eingang Ecke. 4467

ber
uch
offen
unter
ein
Rau
und
Kon
Naf
un
werd
lang
Qu
feber
Fran
H
März
in m
Direc
zügli
abwo
(M
ladet
in
wogu
ber 2
Zisch
Prob
Prob
We
Telef
Her
Wied
in all
in je
2-Bl.
10

Aut erd. Tourenrad zu vt. Adlerstr. 24, 1.
Fahrrad, Tourenmaschine, wenig gebraucht, preiswerth zu verkaufen Hellmündstraße 3, 2 l.
 Ein **gut erhaltenes Fahrrad** zu verkaufen. Preis 60 Mark. Bleichstraße 15 a, 3.

Fant neues Herrenrad zu verkaufen Bleichstraße 49, Stb. 2.
 Mehrere gut erhaltene **Amerikaner** und **eiserne Oefen** sind billig zu verkaufen Schöne Aussicht 6.

Verchiedene **eiserne Oefen** billig zu verkaufen **Hotel Reichspost**, Nicolaststraße 16.

Gash. u. Tennistisch, b. Philippsbergstr. 39, B. r.
Gaslampen u. f. w., schön abzugeben Adlerstr. 23, 1. Etage, vis-à-vis d. Post. Einhorn.

Gaslüster, 3 Glammen und Gaslampe (acht Bronze), zu verkaufen **Kerenthal 8**.

Badelwannen für Erwachsene und Kinder, **Badeöfen** für Gas- und Kohlenheizung, **Badeeinrichtungen**, solide Ausführung, Preise billig. 2366
P. J. Fliegen, Gold- und Metzgergasse 37.

Kelter, groß, vorzüglich im Stand, billig abzugeben Adlerstr. 58, 2. 3225

Zwei Glasabschlüsse m. Oberl., 2 Klügel, 3-50 hoch, 166 breit, billig zu verkaufen Adolfsallee 27. 4390

Glasdach, ganz neu, geeignet zur Veranden, billig zu verkaufen Marktstraße 12, 2 r.

Ein **Thorchahrt-Oberlicht**, wie neu, und **elaine Leuchtmittel** mit Spiegelglas billig zu verkaufen Bleichstraße 25, 1 r.

Festes Drahtgelenk, 2,75 lang, 1 Mtr. breit, zu verkaufen Adlerstr. 34, 3 l. 4120

Ein **Gartenhäuschen**, zwei **Staubkessel**, zwei **junge große Hunde** zu verkaufen Schladthausstraße 23. **Biron**.

Zwei große schöne Lorbeerbäume billig abzugeben Adolfsstraße 4, 1.

Backsteine, Mantelofen und Feldbrand, mit guter Abfahrt ab Fabrik oder auch franco Baustelle zu verkaufen. 3291
W. A. Schmidt, Morigstraße 48.

Wieschen, Riechen und Kornstroh (Brestroh) abzugeben Schwalbacherstraße 39.

Kaufgesuche
 Alte englische Gravure- und kleine antike Standuhr zu kaufen gesucht. Off. unt. N. N. 105 an den Tagbl.-Verlag.

A. Geizhals, Metzgergasse 25, kauft fortwährend getr. Kleider, Schuhwerk, Möbel, Betten, Gold und Silber, Pfandscheine, g. Nachl. und bezahlt gut, a. B. l. ins Haus. 2638

Betragene Kleider, Schuhwerk etc.
 kauft zu höchsten Preisen.
 Bei Bestellung hier u. auswärts komme pünktlich.
 Damen-Stiefel-Sohlen u. Fleck 1.50-1.80.
 Herren- 2.00-2.30.
 Nicht Gehülten.
 Reparaturen sofort.
Firma Pius Schneider, Schuhmacherei, Hochstraße 31, Ecke Nischelberg.

Gebrauchte Möbel, sowie ganze Nachlässe, Waffen und Jagd-utensilien laufe ich stets bei sofortiger Kasse und anständiger Bezahlung. Abhaltung von Versteigerungen bei billiger Berechnung. 2661
Jacob Fuhr, Goldgasse 12.

Frau Lange, Goldgasse 15, bezahlt den höchsten Preis für betragene Herren-, Damen- und Kinder-Kleider, Schuhwerk, Möbel, Betten, Gold u. Silber. Auf Behehl. l. ins Haus.

Frau Drachmann, Grabenstr. 9, kauft und zahlt sehr gut betragene Herren- und Damenkleider, Militär-Effekten, Schuhwerk, Möbel, ganze Wohnungs-Einrichtungen, Nachlässe, Gold- und Silberfachen, Pfandscheine u. f. w. Auf Bestellung hier u. auswärts komme ins Haus. 3078

Frau Sandel, Golbg. 10, kauft: Betragene Herren- u. Damen-Kleider, Uniformen, Schuhwerk, Möbel, Betten, Pfandscheine, Gold, Silber etc. u. zahlt gut. Auf Behehl. komme ins Haus. 3446

N. Schiffer, Metzgergasse 14, kauft getr. Herren- u. Damen-Kleider, Schuhe u. Möbel. Bei Kostante komme pünktlich ins Haus.

Kauf
 Kaufe Möbel aller Art, einzelne Stücke, sowie ganze Wohnungs-Einrichtungen ges. sofort. Kasse. **Ferd. Müller**, Möbelhandlung, Lannaasse 9.

Möbel aller Art, einzelne Stücke, ganze Wohnungs-Einricht., Nachlässe, Waarenlager etc. laufe ich stets bei sofortiger Baarzahlung. 3434
A. Reinemer, Albrechtstraße 46.

Gebrauchte Möbel, Teppiche, Küchenfächer sofort zu kaufen gesucht Helenestraße 4. Stb. B.

Kassenschrift zu kaufen gesucht. Off. mit Preisangabe unter L. D. 627 im Taubl.-Verlag abzugeben. 3425

Gebrauchter Eisschrank zu kaufen gesucht Geisbergstraße 14, Post.

Ein **guter Notenständer** für Violine zu kaufen gesucht Oranienstraße 17, 2.

Alt. Papier, Bücher, Metall und Teppiche, kauft **Fuchs**, Adlerstr. 15. Nur auf Bestellung d. Postkarte komme ins Haus.

Fortwährender Verkauf v. Wein- u. Wasserflaschen bei **Aug. Knapp**, Webergasse 42, 2

Wer liefert täglich zwei Liter Pilsenerbier? Gefl. Offerten unter T. F. 128 an den Taubl.-Verlag.

Junges Damenbündchen zu kaufen gesucht **Otto Lind**, Dieblich, Wilhelmstraße 16.

Immobilien
 Immobilien zu verkaufen.

Herrschaftliche moderne Villa mit Stall, und schönem altem Garten, gegenüber dem Kurpark, in vornehmster Lage der vorderen **Sonnenbergsstraße**, billig zu verkaufen durch **Baubureau Rheinstraße 44**. 2067

Zu verkaufen
Villa Dambachthal 39 mit 10-12 Zim. feiner Ausstattung, nahe d. Walde, 150 Mth. (à 25 qm) Bier, Obst- u. Gemüsegarten. Herrliche Aussicht, seine Umgebung, handfreie gesunde Lage, vis-à-vis den köstlichen Anlagen, Centralheizung und elektrisches Licht etc. zu verkaufen. **Herrmann**, beim Besizer.

Villa Dambachthal 43 mit 12-15 Zimmern, 102 Ruthen (à 25 qm) groß, im Uebrigen gleich dem Beständen No. 39, zu verkaufen. Näh. beim Besizer **Max Hartmann**, Dambachthal 43.

„Villa Hilda“
Bierkellerhöhe 2, mit schönem Garten, herrlicher Aussicht, enthält 7 Zimmer, Esszimmer, Kammer, 2 Balkons, gut im Stande, 8 Minuten von der elektr. Bahn, 6 Minuten vom Kurpark, für 30,000 Mark fest zu verkaufen. Anzahlung 8-15,000 M. möglich. Näh. durch den Besizer **Max Hartmann**, Dambachthal 43.

Villa Kesselbachstraße 2
 (Haltestelle der elektrischen Bahn, Station **Waldmühl- und Badmeyerstraße**), für eine oder zwei Fam. eingerichtet, mit 10-12 Zim., Bäder, Küchen, Keller, 3 Balkons, schönes Gärtchen etc. zu verkaufen durch den Besizer **Max Hartmann**, Dambachthal 43. 3106

Eine sehr schöne **Villa** a. Alleenweg, ca. 9 Zim. u. Zubeh., Nähe d. Kurpark, f. 68,000 M. zu verk. d. **J. & C. Firmenich**, Hellmündstr. 53. 4355

Zwei Villen, ruh. Lage, Nähe d. Waldes und Dalstein, d. elektr. Bahn, wovon d. eine 15 und die andere 8 Zimmer u. Zubeh. hat, ein u. d. besten Obst- u. Gemüsegarten, Terrain-Größe 80 Mth., für 95,000 M. zu verk. d. **J. & C. Firmenich**, Hellmündstr. 53. 4356

Wohnung d. ein H. Landhaus m. schönem Garten, Terrain-Größe 23 Mth., für 27,000 M. mit 4-5000 Anzahl. z. verk. d. **J. & C. Firmenich**, Hellmündstr. 53. 4357

Ein noch neues, mit allem Comfort ausgestattetes **Stagenhaus**, südl. Stadth., mit 5- u. 4-Zim.-Wohn., schöner Garten, welcher noch bebaut werden kann, f. den letzten Preis v. 158,000 M. zu verk. Käufer hat eine 5-Zim.-Wohn. vollst. frei. Näh. Nähere d. **J. & C. Firmenich**, Hellmündstr. 53. 4358

Ein schönes gut geh. **Hotel** im Rhein, ist mit Inventar und einem Weinberg wegen Krankheit für 40,000 M. zu verkaufen durch **J. & C. Firmenich**, Hellmündstr. 53. 4359

In der Nähe Wiesb. ist ein **Haus** mit gutem Bierbisch, Keller, Saal, Kegelb., Stallung, Beerweinstube, m. Inventar, großer anel. Garten, welcher zu Baupl. gebraucht werden kann. Terrain-Größe 110 Mth., wegen Krankheit für 90,000 M. zu verk. d. **J. & C. Firmenich**, Hellmündstr. 53. 4364

Zwei rentable Geschäftsh. mit Metzgerei u. Colonialw.-Geschäft für 115- u. 135,000 M. zu verk., sowie eine Anzahl sehr rentabl. Geschäftsh. und Stagenhäuser. (südl. u. westl. Stadtheil, zu verk. d. **J. & C. Firmenich**, Hellmündstr. 53. 4365

Zwei schöne Geschäftshäuser mit groß. Läden und Hintergebäuden im Centrum der Stadt zu verk. d. **J. & C. Firmenich**, Hellmündstr. 53. 4366

Al. Villa im vorderen Dambachthal zu verkaufen oder zu verm. Offerten unter **H. N. 793** an den Tagbl.-Verlag. 3853

Schönes Haus in guter Lage, mit großem Raum (57 Ruthen), für größeres Geschäft geeignet, sehr preiswerth zu verkaufen. Näheres **Dogheimerstraße 20, Post.**

Neue Villa, **Beethovenstraße 9**, enth. 9 Zim., Küche nebst reichl. Zubeh., Centralheiz., elektr. Licht, aus erlier Hand sehr preiswerth zu verkaufen. Näh. dortselbst. 1526

Hochherrlich. Glog.-Landhaus - feinste Lage - mit 7 resp. 9 Wohnzimmern u. reichl. Zubeh., rentabel, zu verkaufen, Anzahl. ca. 30,000 M. Auch f. Arzt sehr geeignet. 4153
O. Engel, Adolfsstraße 3.

Neue Villa. Die mit allen modernen Bequemlichkeiten ausgestattete, neu erbaute Villa Morigstraße 76, enth. 6 herrlich. Zimmer, 1 gr. Zimmer in der Frontispize, 3 Manfarden, Bad u. f. w., ist zu verkaufen. Dieselbe ist sehr elegant und solide aus Stein und Eisen erbaut u. hat eine, einem feinen Privatbause entsprechende innere Einrichtung. Sie würde sich besonders für eine vornehme kleinere Familie oder einzelne Persönlichkeit, welche ein eigenes Heim zu haben wünscht, eignen. Näh. **Baubureau** Finkenstraße 2. 885

Landhaus, nahe dem Walde und der elektrischen Bahn, mit drei Wohnungen nebst Zubeh. und ca. 90 Ruthen Land (Bauplätze) für 48,000 M. zu verkaufen. Näh. im Tagbl.-Verlag. 1747 Bu

Villa zum Alleinbewohnen, grosser werthvoller Garten, Querstr. v. Blamensstrasse, dir. v. **Eigentümer ganz billig abzutreten**. Seltene Gelegenheit, schönen Besitz preisw. zu erwerben! Jetztiger Miethw. 5500 M. Kann d. Erkeranbau oder dergl. vorn wesentl. verschönert werden. Auch Raum f. Stallung. **Fester Leberh.-Preis 86,500 Mk.** Offerten von Selbstref. unter **A. N. 749** an den Tagbl.-Verlag. 2986

Landhaus Victoriastraße 45, 9 Zimmer, zum Alleinbewohnen, mit Centralheizung und elektr. Licht, zu verkaufen oder zu vermieten. Näheres **Leinstraße 10**. 3487

Eine der elegantesten Villenbesitzungen ist sofort zu verkaufen. Näh. 3435
Baubureau Sealgasse 1.

Landhaus am Walde, nahe der Straßenbahn, mit großem Vorgarten, ca. 45 Ruthen, ist billig zu verkaufen. Näh. im Taubl.-Verlag. 31

Vorderes Kerenthal
 schöne Villa, 12 Wohnzimmer u. reichl. Zubeh., mit großem Garten, für 37,000 M. zu verkaufen. 4156
O. Engel, Adolfsstraße 3.

Stagenhaus mit neu eingerichtete Bäckerei sehr preisw. zu verk. Gute Lage. Näh. **Dogheimerstr. 20, P.**

Zu verkaufen schön gel. Villa, **Södenlage**, zum Alleinbewohnen, mit Stall und gr. Obstgarten **Gleich bezichbar**. Zuschriften erbeten unter **H. W. II. 527** an den Tagbl.-Verlag.

Die **Kofraithe Kellerstraße 17**, 151 Ruthen, ist unter günstigen Beding. zu verk. Näh. **Elisabethenstr. 12, B.** 2752

Landhaus, gesunde schöne Lage, zu hier u. Sonnenberg, nahe der Straßenbahn, 7 Wohnräume, Küche, Waschküche u. großer mit Obst und Wein beplanzter Garten preiswerth zu verkaufen. Näheres **Dogheimerstraße 20**.

Zwei prachtv. Villen, in vornehmer Lage gelegen, zu 120,000 und zu 165,000 M. zu verkaufen. Offerten erbeten unter **Z. P. 880** an den Tagbl.-Verlag.

Schönes Stagenhaus, Adolfsallee, 5-3-Zim.-Wohn., Bad, Balkons, f. 100,000 M., u. Anzahlung zu verk. d. **J. Dollhopf**, Dambachthal 5

Neues Stagenhaus, hoch eleg., nächst Adolfsallee u. Alleenstr., 5-6-Zim.-Wohn., rent 1000 M. rein. Ueberkauft. w. Verletzung zu verkaufen d. **J. Dollhopf**, Dambachthal 5

Neue Villa, 12 Z., hohelieg. Ansehung, vornehmer Lage, elektr. Licht, Centr.-Heizung, zu verkaufen d. **J. Dollhopf**, Dambachthal 5

Haus, neu, südl. Stadtheil, 8- u. 3-Zim.-Wohn., gr. Werkstätte, Lagerräume, gr. Hof, Thorchahrt, rent. 1500 M. Ueberkauft. zu verkaufen **J. Dollhopf**, Dambachthal 5

Villa, 15 Zim., nächst Kurhaus, a. f. Pension geeignet, wegen Krankheit zu verkaufen durch **J. Dollhopf**, Dambachthal 5

Villa, nächst Sonnenbergsstr., 9 Z., Centr.-Heizung, elektr. Licht, Garten, zu verkaufen d. **J. Dollhopf**, Dambachthal 5

Neuerbautes Geschäftshaus, in allerbest. u. verkehrreichst. Geschäftslage, mit größtem Comfort ausgestattet, zu verkaufen oder zu vermieten. Näh. **Architect Reitscher**, Sealgasse 1. 3441

Zu verkaufen ein **Haus** mit gr. Garten, Läden, gr. Kellereien, in einem größeren Ort am Rhein, nahe bei Wiesbaden, besonders für Metzgerei geeignet, **ohne Anzahlung**. Offerten unter **W. E. 109** an den Tagbl.-Verlag

rentables Haus (Südl.) mit doppelt. Hinterh. u. 8- u. 2-Zimmer-Wohnungen zu verk. Nach Abzug aller Lasten u. Veräußerung des ganzen Capitals verbleibt ein reiner Ueberfluß von ca. 1900-2000 M. Anzahl. 20-30,000 M. Off. bald. erb. u. H. N. Z. 350 hauptpostl.

Die beiden herrschaftlichen Villen
Weinbergstraße 17 u. 19, mit Verbindungsweeg u. d. Kerenthal, Haltestelle der elektr. Bahn, sind zu verk. Näh. **Bilse & Böhmann**, Baugeschäft, Hellmündstraße 13. 4446

Villa zum Alleinbewohnen, 8 Eiz.-Zimmer, 6 schöne Mansd. und 2 Zim. im Souterr., geräumig. Balkons vorn u. hinten, m. horrl. Ferns. Vorderer Alleenstr. **Weg. Versetzg. sofort bezichbar!** Noch verm. bis 1. Oktober z. 4500 Mk. Aeusserster Preis 77,500 Mk. Offerten vom Selbstref. u. **C. N. 817** an den Tagbl.-Verlag. 2204

Netto 1000 M. Ueberfluß nach 5% Verzinsl. der Anzahl. u. Abzug aller Kosten läßt höchsten Ertrag, in best. Stadtlage, - Por- und schöner Hintergarten - geräum. 6-Zimmer-Wohn. - Anzahl. ca. 20,000 M. Näheres **Otto Engel**, Adolfsstraße 3. 4503

Geschäftshaus in erster Kur- u. Geschäftslage mit sehr grossen, elegant ausgestatteten Läden, welches sich für jedes große und bessere Geschäft eignet, ist preisw. zu verkaufen. Gefl. Off. u. **H. N. 996** a. d. Taubl.-Verl. 4493

Villen od. Stagenlandhaus-Bauplätze zu verkaufen. Nehme Restkauf entgegen. Off. u. **E. S. 907** an den Tagbl.-Verlag. 4489

Dieblich, schöne Aussicht 12, neue Villa mit Stall u. Remise f. M. 32,000 zu verk. 3089

Zu Dieblich a. Rh. die das neu und modern erbaute **Wohnhaus Telemannstraße 4** für 43,000 M. veräußert. Dasselbe ist 4 Stock hoch, in guter Geschäftslage, hat einen Laden mit Wohnung und 3 Bierstimmerwohnungen mit Badezimmer, Speisek., Closet, Balkons u. Loggia, sowie Koch- u. Leuchtgas. Veräußerung des Anlage-Capitals 8%.

Näh. b. Gigerth in Darmstadt, Dieblichstraße 8, 1. Am **Kerenthal**, Bahnhofsstation bei Diez, ist ein im modernen Stil neu erbautes Haus mit 8 heizbaren Räumen, feines Gärtchen, in d. Nähe d. Waldes, elektr. Licht u. Wasserleitung im Hause, preiswerth zu verk. Off. unt. **H. N. 331** an den Tagbl.-Verlag.

Herrlich. Pensionshaus (Gelsenb.-Kauf), **Soold** - **Lusfurort**, mit 20,000 M. Garten, 18 Zim., u. d. Stadtbauten, f. nur 51,000 M. Off. erb. unt. **Ph. 80** an **Hausenstein & Vogler**, Frankfurt a. M. F 91

Eingerichtetes Sanatorium feil mit arch. Part. Sehr billig. Gefl. Off. 2. „Sanatorium“ an **Hausenstein & Vogler**, Frankfurt a. M. F 91

Villa, eine der schönsten und bestgelegenen am Rhein, 5 Minuten von einer größeren Stadt, Gas, Wasser, Pferdebahn, großer Obst- und Ziergarten etc., Theilung halber preiswürdig zu verkaufen. Angeb. a. d. Taubl.-Verl. (No. 39031) F 35

Bad Nauheim. Neu erb. **Hotel garni**, feinste Lage, 40 Zimmer, preisw. zu verkaufen, event. gegen Haus etc. zu vertauschen. **O. Engel**, Adolfsstrasse 3. 4157

ist die reizend am Rhein gelegene herrschaftliche **Besitzung**, 18 Räume, Stallung, großer Garten etc., weichen Wegzug sehr billig zu verkaufen. 3886
A. L. Fink, Niehlstraße 21.

Holderbergshof bei Ehrenbreitstein, vielbesuchter Ausflugsort, flotte Wirtschaft, schöne Gebäude, Garten, 6 Morgen Weinberg, 36 Morgen Ländereien, sammt Inventar für 60,000 M. sofort zu verkaufen. 3886
A. L. Fink, Niehlstraße 21.

Tanich. Gut, 370 Morg. m. Milchviehwirthsch. soll ges. e. Landhaus veräußert werd. Gefl. Off. a. **J. Rosenbaum**, Frankfurt a. M., Bergweg 24. F 91

Bauplatz am **Ziethen-Ring** (fertige Straße) für 5- und 4-Zimmerhaus ohne Anbau unter günst. Bedingungen zu verk. Näh. 3316
Baubureau Hildner, Dogheimerstraße 41.

Bauplätze. Zwei schöne Villenplätze, an fertiger Straße gelegen (Höhenlage), sind für je 10,000 Mark zu verkaufen. Näh. im Taubl.-Verlag. 3071 Di

Die **zwei Gebauplätze**, Augustas- u. Martinstraße, 769 qm u. 1100 qm, sind für die jetzige Bauperiode sehr preiswürdig zu verkaufen **Schlichterstraße 10, B.** 3565

Bau-Plätze, Solmsstr., 112 Ruth. kauft im Bureau, Wilhelmstraße 54. 3314

Villenbauplätze verschied. Größe, zu verkaufen. Näh. **Waldmühlstr. 1** r. 3312

Partstraße. **Prachtvolle Villen-Bauplätze** zu verkaufen. Näh. **Sealgasse 1, B.** 2058

Bauplätze im südlichen Stadtheil, arrondirt in verschiedenen Grösse, meist ohne Hinterbau, zu verkaufen. Näh. **Schiersteinerstrasse 3**. 1279

Gauleit mit geringer Anzahlung zu verkaufen oder gegen ein Stagenhaus zu vertauschen. Offerten unter **W. 2** Post Berliner Hof erbitten. 4412

Ein Grundstück, 58 Ruten groß, an der oberen Dogheimstraße, in der Nähe des neuen Güterbahnhofs, billig zu verkaufen. Offerten unter **H. P. 112** an den Tagbl.-Verlag.

Grundstücke zu vertauschen gegen anderes Object. Off. unter **H. P. 866** an den Tagbl.-Verl. 3527

Immobilien zu kaufen gesucht.

Kaufe neues Rentenhaus, wenn meine Villa, herrlich am Walde gelegen, 10 Minuten z. electr. Bahn und Kurhaus, in Zahlung genommen wird. Gut haben 37,000 Mk. zahle auch bar zu. Off. sub **G. O. 152** an Haasestein & Vogler A.-G., Wiesbaden.

Stagenhaus, mögl. südl. Stadtheil, mit 6-Zim.-Wohn., zu kaufen gesucht. Sofort. Angebote erbitten. 4014

Otto Engel, Adolfsstraße 3.

St.-Haus mit oder ohne Hinterbau gesucht gegen Baupläne und Auszahlung. Offerten unter **J. R. 889** an d. Tagbl.-Verlag. 4310

Haus im Preise von 25-40,000 Mk. zu kaufen gesucht. Off. u. **A. E. 89** an d. Tagbl.-Verl.

Gesucht

eine herrschaftliche Villa in bester Lage der Stadt, mit allen Bequemlichkeiten der Neuzeit ausgestattet, Dampfheizung, elektrisches Licht etc. Offerten mit Preisangabe, sowie Angabe des Bauart, Anzahl der Zimmer und Größe des Grundstücks, bittet man unter **K. E. 93** an den Tagbl.-Verlag zu senden.

Als Selbstkäufer

judche Villa o. Stagenhaus, jedoch u. in allererster Lage hier, b. betriebl. Anzabluna, doch preiswürdig, zu kaufen. Offerten mit Preisangabe erbitte unter **W. D. 87** an den Tagbl.-Verlag.

Ein Haus, das ant. rentiert, in Geschäftslage, wird mit 10,000 Mk. Anzahlung zu kaufen gef. N. v. Selbstkäufer. N. Tagbl.-Verl. 4462 So

Geldverkehr

Capitalien zu verleihen.

Hypotheken-Bankgelder

vermittelt **Senal Meyer Sulzberger.** Bahnhofsstraße 16. Telefon 524. 3474

für gute Hypotheken, Restkaufgelder, Forderungen habe stets **Senal Meyer Sulzberger, Bahnhofsstraße 16.** Telefon 524. Sprech. v. 3-5 Nm. 3488

Hypotheken-Capital zur 1. Stelle unter günst. Bedingungen auszuliehen. **Carl Gütz.** Zimmermannstraße 1. 586

Ersttelliger

Hypoth.-Bankcapitalien bis 60% der Tage hat in jeder Höhe unter günstigen Bedingungen zu vergeben die **Bank-Vertrauens-Oranienstr. 49, 3.**

Hypothekengelder Stelle in jeder Höhe bis 60% Tage, sowie einige Vork. 2. Stelle unter sehr günst. Bedingn. z. vera. Wilberes **H. Haer, Friedrichstr. 19.** 3488

Mt. 60,000 f. 1. Hypothek unter **Mt. 20-25,000** auf 2. Hyp. liegen zum Ausleihen bereit. 4154

Otto Engel, Adolfsstraße 3.

60-80,000 Mt.

gebe ich per bald auf 1. Hypothek unter günstigen Bedingungen und bitte Restkaufanten mir unter **V. R. 899** an den Tagbl.-Verlag zu schreiben.

Großes Capital

auf 1. Hypotheken in Beträgen v. 50,000, 100,000 Mt. und höher zu 4% Zinsen für gleich oder später auszuliehen. Off. bitte recht bald unter **V. P. 877** an den Tagbl.-Verlag einzureichen.

Restkauf von 6-7000 Mt. zu kaufen gesucht. Näh. im Tagbl.-Verl. Rv. 50-60,000 Mt. können auf Zins oder früher auf weite Hypothek ausgeliehen werden. Näh. unter **Chiffre E. D. 22** an den Tagbl.-Verlag. 4433

Ich möchte ca. 50,000 Mt.

auf 1. oder gute 2. Hypothek per gleich oder später ausleihen. Off. bitte unter **V. R. 900** an den Tagbl.-Verlag zu richten.

Auf 1. oder 2. Hypothek

wünsche ich 120,000 Mt. in betriebigen Beträgen auszuliehen, würde auch

Restkaufschillinge

übernehmen. Offerten bitte unter **W. R. 351** an den Tagbl.-Verlag zu richten.

40-50,000 Mt., 60-70 u. 100,000 Mt., letztere auch getheilt, auf 1. Hypothek, sowie 3., 10., 12., 15., 18 u. 25,000 Mt. auf 2. Hypothek auszuliehen. 4396

W. Linz, Marktstraße 6.

10,000 Mark

gegen gute Sicherheit sofort auszuliehen. Off. mit näheren Angaben unter **J. P. 119** an den Tagbl.-Verlag.

20,000 Mt. nur auf eine gute leihen. Näh. im Tagbl.-Verlag. 4412

Capitalien zu leihen gesucht.

28,000 Mt. (Tare 68,000 Mt.) u. **30,000 Mt.** (Tare 69,000 Mt.) zu 4% gesucht. Gleichzeitig zeige era. meinen Umzug von **Marktstr. 6 nach Rheinstr. 23** (neben Hauptbahnhof) an.

Ludwig Winkler, Wacnt.

Für Capitalisten.

Mt. 50,000 auf 1. u. 2. Hypoth. à 5% auf vorg. Object u. vermög. va. Zinszahler, mehr wie 4-fache Sicherh., gesucht. Placierung kostenfrei. **O. Engel, Adolfsstraße 3.** 4155

30-35,000 Mt. 2. Hypoth. auf ein Haus in guter Lage gesucht. Off. unter **L. W. 451** an den Tagbl.-Verlag.

20-25,000 Mt. auf gute 1. Hypoth. (dopp. Sicherh.) zu 4-5% gesucht. Gef. Off. u. **J. R. 81** an d. Tagbl.-Verl. 4367

3-3500 Mt. von solchem Geschäftsmann auf Geschäftshaus auf bald gesucht. Gef. Offerten u. **C. S. 905** an den Tagbl.-Verlag. 4280

Auf kürzere Zeit, event. auch auf mehrere Jahre, werden v. zahlungsfähigem Geschäftsinhaber

20,000 Mark

gegen hohe Zinsen und Sicherstellung sofort gesucht. Offerten sub **G. P. 153** an Haasestein & Vogler A.-G., Wiesbaden, Adolfsallee 7.

Für erwerbslustigen Rentner.

Zur Neuarrundung eines äußerst Chancenreichen Unternehmens in Frankfurt a. M. sucht junger erfahrener Sprachgewandter geschäftskundiger lediger Kaufmann ein Capital von circa

Mt. 50,000

gegen hohe Zinsen (auch Commanditör). Nur Selbstreflectanten, die bestrbt sind, ihr Einkommen zu erhöhen und der Sache reelles Interesse entgegen zu bringen, werden gebeten, sich zu wenden u. Chiffre „Fides“ an **F 91 Haasestein & Vogler A.-G., Frankfurt a. M.**

8000 Mt. nach d. Landesb. auf Haus in der Rheinstr. sof. gef. Vermittl. verb. Offerten sub **H. R. 892** an den Tagbl.-Verlag. 4110

8000 Mt. an erster Stelle auf Landhaus, Nähe d. Schwalbach sofort gesucht. Neueste Brandtage 18,960 Mt. Abt. im Tagbl.-Verlag. 4050 Qn

Auf prima Haus (neu) in feiner Lage wünsche ich ca. 90,000 Mt. als 1. Hypothek per Juli anzunehmen. Off. erbitten u. **W. R. 901** an den Tagbl.-Verl.

Wünsche 80,000 Mt. auf bestgelegenes neues Haus zur 1. Stelle geliehen zu haben u. zwar 40,000 Mt. per Juli u. 40,000 Mt. per Okt. Offerten richte man unter **Z. R. 902** an den Tagbl.-Verlag.

50,000 Mt. halbe Tage suche von mein rentables Wohnhaus per Juli als erste Hypothek anzunehmen. Näh. unt. **Chiffre P. D. 72** an d. Tagbl.-Verl. 4434

45-50,000 Mt. auf 1. Hypoth. gesucht. Off. u. **P. R. 895** an den Tagbl.-Verlag. 4400

36,000 Mark I. Hyp. ges.

3/2 bis 4%. Prima Lage. Feldgericht, Taxo 70,000, Brandt. 52,000. Offerten u. Selbstdarl. unter **R. C. 60** an den Tagbl.-Verl. 4430

25-30,000 Mt. u. d. 2. auf 2. Hypoth. gesucht. Off. u. **H. R. 898** an d. Tagbl.-Verl. 4339

14-18,000 Mt. u. d. 2. auf 2. Hypoth. gesucht. Off. u. **P. C. 59** an d. Tagbl.-Verlag. 4401

10-12,000 Mt. auf 2. Hypothek u. d. Landesbank gesucht. Offerten u. Chiffre **S. R. 897** an den Tagbl.-Verlag. 4998

5000 Mt. 2. Hypothek à 5% hinter Landesbank gesucht. Tage Mt. 16,000, 1. Hyp. 8000 Mt. Object an fertiger Straße, Nähe Bahnhof. Off. u. **M. C. 56** an den Tagbl.-Verlag.

Mt. 2700-3000 erste Hypothek à 4 1/2%-5% sof. gesucht; **Mt. 12,000** Nachhypoth. à 5% auch ver bald. **Places ment kostenfrei.** 4501

Otto Engel, Adolfsstraße 3.

5-6000 Mt. u. d. Landesbank als 2. Hypoth. gesucht. Offerten unter **N. E. 101** an den Tagbl.-Verlag. 4460

3-10,000 Mt. auf gute 2. Hypothek gesucht. Vermittl. verb. Offerten unter **A. S. 903** an den Tagbl.-Verlag. 4448

50-60,000 Mt. auf 2. Hypothek, noch im Rahmen der 1. auf hochfeines Object gesucht. Näh. bei **Carl Kalb Sohn Nachfolger,** Wilhelmstraße 9. 4444

5000 Mark sofort gegen Sicherheit und erste Hypothek auf prima Landgutstraße gesucht. 6% Zinsen und 500 Mt. Provision. Offerten unter **T. D. 84** an den Tagbl.-Verlag.

Wohnbedürfnis

Wohne vom 1. April 4277

Welltrifstraße 11.

W. Jacob, Pumpenmacher.

Ich habe mich hier als

praktischer Arzt

niedergelassen. 4445

Dr. med. Laser,

Langgasse 20.

Dr. Fendt,

Specialarzt f. Hautkrankheiten,

wohnt jetzt

Bahnhofstrasse 20, 1.

Verzogen

nach

Elisabethenstrasse 2, Part.,

„Deutsches Haus“, 4378

Dr. of Dent. Surg. Beck,

prakt. Zahnarzt.

Habe meine Wohnung von Johustraße 29 nach

Bertramstraße 22

verlegt.

Fried. Krauss,

Ländergeschäft.

Meine Wohnung befindet sich von heute an

Walramstraße 4.

Frau Schwan, Debamme. 4199

Wohne jetzt

Nerostraße 26.

Joh. Geissler, acbr. Rasseuse.

Frau Petroschka, Koch-

frau, wohnt Rheinstr. 43, 4.

Abgeänderte

Telephon-No. 2696.

G. D. Fach, Adelheidstr. 51.

Aufforderung.

Forderungen an den Nachlaß des am 24. Februar 1902 zu Wiesbaden verstorbenen Oberstleutnants a. D. **August von Auer** sind an den unterzeichneten Bevollmächtigten der Erben zu richten.

Wiesbaden, Rheinstr. 31, P.

Justizrath Dr. Romeiss,

Rechtsanwalt u. Notar.

Für Rentner.

An meinem vornehmen Unternehmen kann sich kaufmännisch gewandter Herr bei Capitaleinlage von 10,000 Mt. activ betheiligen. Offerten erbitten Wiesbaden hauptpostlagernd **H. 24.**

Fremdenpension, gutabende, zu übernehmen: **act. Off. u. C. W. Postlagernd Mainz.**

Ort. Franlem i. Pittale trg. w. Art hier oder Nähe zu über. Caution in j. gem. Höhe 1. gef. w. Gef. Off. u. **E. Z. 407** an d. Tagbl.-Verl.

Theater.

Für den Rest der Saison ein Viertel Platz erstes Parquet, 7. abzugeben Parkstraße 34.

Geldströf. erb. guten kräft. Mittagstisch Hellmündstraße 52, 2 r., nahe Emserstraße. 4417

Eine Dame

die zur Kur hier ist, sucht eine junge Dame zur Beaufsichtigung für einige Stunden am Tage. Off. unter: **E. H. Hotel Cuisiana.**

Täglich 30 Mark verdienen Herren u. Damen (jed. Standes) durch den Verkauf eines neuen Artikels. Auskünfte ertheilt gratis und franco. P 91

Gz. Beck in Pise, Frankreich.

Leute zum Bilderverkauf

geincht.

(Abzahlung.) Offerten sub **K. C. 7097** an **Rudolf Mosse, Adin.** (Ka. 5487) F 142

Noch=

Lehrfräulein!

Aufständiges junges Fräulein kann unter günstigen Bedingungen das Kochen erlernen. Lehrzeit 4 Monate, von Donnerstags 9 Uhr bis Nachmittags 3 Uhr. Näh. im Tagbl.-Verlag. Rz

Bevielfältigungen und Abschriften

in Schreibmaschinen-Schrift

L. Handel, Gewerbe, Vereine, Familien, Private, u. Gelehrte lief. sachgem. u. diskret nach vieljähr. Erf. **M. Goetz, Adolfsallee 10.** Tel. 644. 2389

Reparaturen an Nähmaschinen aller Systeme unter Garantie prompt und billig. Regu- liren im Haus. **Adolf Rumpf, Mechaniker, Saalgasse 16.**

Reparaturen an Fahrrädern

werden zuverlässig ausgeführt bei 3306

Carl Stoll, Dellmündstraße 33.

Reparaturen an Fahrrädern

werden prompt und billig ausgeführt.

Adolf Rumpf, Mechaniker, Saalgasse 16.

Poliren, Mattieren aller Möbel u. Instrumente Parkettwischen und Reparaturen billigst. **Karb.** Fleischstraße 27 u. Frankfurterstraße 13. 2841

Pol. u. Rep. v. Möbeln wird prompt u. bill. beforat **Feldstr. 9, 3 L. u. Adlerstr. 32, 5. r.**

Ländere- und Antireicher-Arbeiten werden gut und billig beforat **Marktstraße 12, Bbh. 4.**

Stühle w. bill. gelochten, rep. u. polirt d. **Ph. Karb, Stuhlstr., Saale 4/6.**

Stühle w. neu, gut u. billig gelochten, w. 8 Jahre Böbling der diesigen Blindenanstalt. Bestell. auch per Postkarte, av **Karl Kraft, Seerobenstraße 8, Part.**

Stühle, Bänke, Tische werden sauber und billig gelochten **Marktstraße 12, Bbh. 1.**

Alle Polster- u. Tapezier-Arbeiten

werden prompt u. billig in u. außer dem Hause ausgeführt. **Ph. Vogt, 23 Römerberg 23.** 2719

Alle Tapezierarbeiten werden prompt u. bill. ausgeführt 3423

A. Leicher, Adelsbühlstraße 46.

Polster- und Tapezier-Arbeiten, Neu- Anfertigung u. Ausarbeiten werden sauber u. billig ausgeführt **Helenenstraße 7 bei H. David.**

werden von 150 Mt. fest und dauerhaft angefertigt, sowie sämtliche Saararbeiten billigst.

W. Grösser, Weißbühlstraße 11.

Einem soliden Schneider kann billig Tapezier-Arbeit gemacht werden gegen hohe Gegenrechnung. Gef. Offerten unter **H. E. 104** an den Tagbl.-Verlag.

Zur Anfertigung

feiner

Damengarderoben

empfiehlt sich.

August Simon,

Damen-Schneider

Herrngartenstrasse 7.

Ch. & A. Meyrer-Hübner,

9, 2. Mühlgasse 9, 2.

Robes-Confection.

Atelier zur Anfertigung aller Arten feiner Damen- Garderoben engl. u. Pariser Genres. Civile Preise. Schnelle Bedienung.

Eine Näherin empfiehlt sich im Anfertigen von **Wäsche,** sowie im **Ausbessern** der Kleider. Näh. **Nordstraße 18, Bbh. Paul. r. (Wäckerplatz).**

Modistin empfiehlt sich in und außer dem Hause. **Adelheidstr. 34, 3.**

H. v. B. (M., S.), T. 150, Bleichstr. 19, S. 1.

Das Ausbessern von Strümpfen u. gut und billig beforat **Albrechtstraße 23, S. 1.**

Stettdern w. d. **Dampfapparat** ger. bei **Frau Klein, Albrechtstraße 30.** 3422

Unterzeichnete empfiehlt sich im **Federn- reinigen** in u. außer dem Hause. 3349

Lina Löffler, Steingasse 5.

Schmiedfedern werden zum Kraufen, Waschen, Härben, sowie dicke Spigen zum Reinigen annehmen **Philippstraße 29, 1.**

Spigen, äsche und imitirte, Säubchen, Federn, Handschuhe etc. werden sorgfältig gewaschen. Ausarbeiten aller Art. 4131

Anna Katerbau, Nerostraße 10, 2.

Handschuhe werden schön gewaschen und gefärbt bei **Fritz Streusch, Straba 37.** 3383

Buallerin u. **Karlstraße 40, Louise Bruch.**

T. Bügl. u. d. Tage fr. Verfahr. 41/43, 7. r.

Lucht, Büglerin (Berliner Neu) sucht Kunden in u. außer dem Hause. **Bismarckring 36, S. 1 I.**

Wäscherei und Gardinen-Spannerei.

Voll-Mossong, Oranienstraße 25. 3350

Gardinen-Spannerei **Frau Staiger,** vorm. **Mess.** 3351

Oranienstraße 15, 5th. Part.

Gardinenwäscherei

Bestendstraße 10, Hinterhaus, empfiehlt sich im Waschen und Spinnen von Gardinen. 2962

Gardinen werden schön gewaschen und auf Neu gewannt **Döfnerstraße 17, S. 1 St.**

Wäsche u. **B. u. S. w. angen. Koonstr. 7, 3 I.**

Hotels, Pensionen u. Herrschaftswäsche wird noch annehmen. Eigene Wäsche. Fließendes Wasser. **Kloster Clarenthal 1.**

Wäsche wird gut gewaschen und gebleicht an dem Lande. **Abt. Fr. Wolf, Neuhof.**

Herrschfts-Wäsche w. schön und pünktlich beforat bei **Frau Kress, Rainbergerstraße 31 b**

Schöne Wäsche und Garten.

Artenstr. 1, R. b. bill. 2. N. Dantingstr. 12, 2.

Privatfräulein empfiehlt sich **Moringstraße 33, 1.** Hier und auswärts.

Hülse gegen Blutstocung, Frau Seiff, Raabeburg, Breitenwa 116.

Hühneraugen, schwarzhafte Hornhaut, verwachsene Nägel etc. entfernt in wenigen Min. schmerz- u. gefahrlos

J. Kuhl, kopr. Heilgehülse, Weberg. 44, 2.

Zu sprechen von 12-1 u. von 3-4, ab 4 Uhr h. rechtzeitig. Bestellg. a. ausser d. Hause. 2060

Son geb. Familie wird ein Kind besserer Herkunft in gute Pflege genommen. Gest. Off. unter N. A. 13 an den Tagbl.-Verl. 4346

Wer vermittelt ein Kind zum Adoptiren? Offerten unter N. D. 82 an d. Tagbl.-Verlag.

Keubeg. Kind (Knabe) in gute Pflege zu n. Offerten unter N. D. 83 an den Tagbl.-Verlag.

Bessere Damen finden freundl. Aufnahme bei Frau **Frott, Wwe.,** Frankfurt a. M., Spoorstraße 14, 1. (T. opt. 904) P 142

Geld-Darlehen

Personen jeden Standes zu 4, 5, 6% gegen Ausbleiben, auch in kleinen Raten rückzahlbar. Sectur prompt u. discret **Karl von Berez.** Budapest, VIII, Barossgasse 105. (Retourmark. erwünscht.)

Wer **Geld** sucht auf Schuldsch., Hypoth., Lebensvers., etc., sohrb. an **Lübbeckel, Berlin W. 55.**

500 Mark a. Sicherh. u. hohe Zinsen oder auch auf Wech. von einem Beamten gef. Gest. Off. erb. unter E. D. 85 an d. Tagbl.-Verlag.

Wer leiht 300 Mark auf 3-monatliche Rückzahlung? Off. u. N. C. 53 an den Tagbl.-Verl.

Wer leiht 100 Mark gegen Sicherheit auf 1/2 Jahr. Offerten erb. unter V. D. 86 an den Tagbl.-Verlag.

Wer leiht Jemand 40 Mk.? Danko. Rück Offerten unter C. E. 91 an den Tagbl.-Verlag.

Wer leiht Dame 200 Mark gegen pünktliche Rückzahlung u. 225 Mt. in 4 Raten? Gest. Offerten unter B. E. 90 an den Tagbl.-Verlag erbeten.

Heirathsparthien

jeden Standes verm. discret u. reell **Frau Sohl,** Frankfurt a. M., Bornheimer Landstr. 2, 2. F 91

Reiche Heirath vermittelt **Frau Krämer, Leipzig,** Bräderstr. 6. Auskunft gegen 30 Pf.

Ein spariames Mädchen, 30 Jahre alt, etwas Vermögen, wünscht zwecks Heirath die Bekanntschaft eines solchen Mannes, auch Wittwers, zu machen Offerten unter J. W. 155 bis Montag post-lauernd Beirathstraße niederzulegen.

Dama v. 11-8 Uhr immer. Gr.

Arbeitsmarkt

Weibliche Personen, die Stellung finden.

Geincht

eine perfekte Kammerjungfer, sehr erfahren im Schneidern und Feistren. Nur Solche, welche vorzügliche Zeugnisse aus ersten Familien aufzuweisen haben, mögen sich melden. Näh. Sonnenbergerstraße 23, Part., zwischen 12 u. 1 Uhr.

Jungfer gesucht,

im Schneidern bewandert, mit längeren Zeugnissen. Wo? sagt der Tagbl.-Verlag. 81

Comptoiristin für ein hiesiges Verleandtschaft gesucht. Selbstgeschriebene Offerten mit Gehaltsansprüchen und Zeugnissabschriften unter Chiffre L. A. 11 an den Tagbl.-Verlag erbeten. 4339

Verkäuferin für Modes sucht P. Peaucellier, Marktstraße. 8758

Tüchtige Verkäuferinnen

f. Haush.-Gesch. geg. hohes Gehalt gef. Off. u. A. H. 881 an den Tagbl.-Verl. 4123

Wer suchen zum Eintritt per 1. Mai eine jüngere welche gute Zeugn. möglichst aus der Manufacturbranche.

Guggenheim & Marx, Schloßplatz.

tüchtige Verkäuferinnen und **Fahradarbeiterinnen** per sofort gesucht. (No. 89073) F 85

E. Nathan, Fuß- und Modewaaren, Mainz, Schulerstraße 22.

Ein nicht zu junges repräsentables **Rademädchen** mit Sprachkenntnissen u. guten Zeugnissen gesucht Langgasse 19 gesucht für Conditorei u. Bäckerei, ein bess. Mädchen, nicht unter 30 Jahren, in Vertrauensstellung Weibstraße 1.

Tüchtige Tailleurarbeiten auf dauernd gef. **J. Klee, Hämmergasse 13, 1.** 3157

Tüchtige erste Tailleurarbeiten, sowie einige **Hülfsarbeiterinnen** gesucht. **H. Bies-Schramm, Mülheimstraße 4, 2.**

Tüchtige Arbeiterinnen u. ein **Lehrmädchen** gesucht. **A. Bühr, Damenschneider,** Webergasse 29.

Arbeiterinnen für dauernd verl. Damen-Schneiderei Taunusstr. 36, 1.

Röh. u. Lehrm. gef. Zuisenstr. 43, 3. 4160

Röh- u. Tailleurarbeiten bei hohem Salair gesucht. **F. Gerson, Hoflieferantin,** Wilhelmstraße.

Arbeiterinnen und Lehrmädchen für Damen-Confection gesucht. **E. Kack, Nerostraße 28, 2.** 4403

Tücht. Tailleurarbeiten für dauernd gesucht. **Therese Matt, Zuisenstraße 6, 2.**

Tüchtige Tailleur-Arbeiterinnen, sowie anständiges **Lehrmädchen** gesucht. **Geschw. Hübnor, Abenthr. 26, Gth. B. r.**

Tüchtige **Modarbeiterinnen** finden sofort dauernde lohnende Beschäft. 4474

Seidenhaus Bock & Cie.

Tüchtige erste Tailleurarbeiten gesucht **H. Stein, Wilhelmstraße 36.** 3470

Ein **Rähmädchen** für Tapezierer sofort gesucht. **H. Scheid, Sabststraße 88.** 4205

Tüchtige Arbeiterinnen oel. Damen-Confection **A. Debus, Langgasse 23.**

Modes.

Zweite Arbeiterinnen gesucht. **F. Gerson, Hoflieferantin,** Wilhelmstraße 40. 4319

Lehrmädchen gegen sof. Veräntung gesucht Langgasse 2. **S. Hirschfeld, 2088** Haus- und Küchenacathé-Magazin.

Lehrmädchen gesucht. **F. de Fallois, Schirmfabrik,** Langgasse 10. 4249

Lehrmädchen gesucht. **M. Stülger, Glas- und Porzellan-Ausstattungsgechäft, Hämmergasse 16.** 3681

Mädchen können das Kleidermachen erlernen Zuisenstraße 41, 2. Et.

Lehrmädchen gesucht!

Lehrmädchen aus guter achtbarer Familie findet unter günstigen Bedingungen und bei sofortiger Bezahlung bei uns Stellung. **Gebrüder Wallweber.**

Lehrmädchen zur gründlichen Erlernung der Damen-Confection gesucht. **J. Metz-Ries, Al. Burgstraße 4.** 3557

Lehrmädchen aus anständiger Familie gesucht. **Joseph Ullmann, Kirchenstraße 21.** 4271

Lehrmädchen

mit guten Schulzeugn., aus achtbaren Familien, gegen monatl. Vergütung gesucht. **Nietschmann N.**

Junge Mädchen können gegen Veräntung das **Kleidermachen** erl. erl. Taunusstr. 36, 1. 3691

Lehrmädch. f. Kleidermach. gef. Hellmündstr. 8, 1

Rählehrmädchen gesucht Hämmerstraße 12, 2

Mädch. f. b. Rdm. erl. Kröck, Taunusstr. 25, 3. 3

Lehrmädch. f. Kleiderm. gef. Dohbeimerstr. 6, 8. 1

Braves Mädchen kann das **Rähen** gründlich erlernen Langgasse 19, 2 Et.

Mädchen kann **Damenschneiderei** gründl. erlernen Kirchenstraße 47, 1. **Cron.**

Lehrmädchen

aus hiesiger besserer Familie evaug. Confection wird von hiesigem erstem Geschäft gesucht. Im zweiten u. dritten Jahre wird entspr. Veräntung erwährt. Gest. Offerten unter D. H. 884 an den Tagbl.-Verlag erbeten. 4140

Braves Mädchen kann die feine Damen-Schneiderei gründlich erlernen Adlerstraße 45, 1. **Lehrmädch.** f. Kleiderm. gef. Michelsb. 10, 2. 2718

Angene Mädchen können das **Kleidermachen** u. **Zuschneiden** muentgeltl. erl. Taunusstraße 36, 1.

Lehrmädchen

für feinere Confection, sowie einige **Röh- und Tailleur-Arbeiterinnen** sofort gesucht. **Frau Schumann, Marktstraße 19, 2.**

Ein **Lehrmädchen** wird gesucht sofort oder zum April Weibstraße 18, 2. 3125

Lehrmädchen zum Anfertigen gesucht **Kirchstraße 1.** 4214

Lehrmädchen für Damen-Confection gesucht. **A. Debus, Langgasse 23.**

Lehrmädch. f. Kleiderm. gef. Frankstr. 15, 8. B. gefucht. **Bücker, Webergasse 8.**

Röhlehrfräulein gesucht **Pension Berlin Hof, Taunusstr. 1, 1.**

J. Mädchen a. gut. Fam. find. sofort oder Mai gediegene lebendige Aufnahme zur gründlichen Erlernung des **Haushaltes** u. s. w. bei Frau **H. Grandpaier, geb. Schellenberg, Villa Emmerstraße 13.** Beste Referenzen. Sehr möhlicher Pensionpreis. 4451

Lehrmädchen

2 Rähensböhlerinnen, 40-45 Mt. Gehalt, 1 Rähensböhlerin, welche den Koffer mitmacht, 1 Rähensböhlerin zur Anstellung auf 14 Tage. 1 Röhin nach auswärts f. 21/4. evtl. 1/5. Gehalt 40 Mt.

1 Röhin nach Oberweil für Ende April, 1 Röhin sofort m. Hausarbeit, 1 Röhin nach Sonnenberg, Gehalt 25-30 Mt., 1 Röhin für feine Herrschaft, 40-50 Mt. monatl., 2 Röhinnen, Gehalt 40 Mt., für Restaurant, 1 Röhin nach Bonn, Jahresgehalt 600 Mt. anf., 4 Rählehrfräulein, 35-40 Mt., für später, 1 Rählehrfräulein für feines Restaurant sofort, 1 Beihülfe in der Kaffeeküche, 1 Röhfräulein baldmöglichst, ohne gegenseitige Verg., 2 Röhfräulein, 30 Mt. Vergütung, 1 Röhfräulein vom 15/5. bis 1.10., 1 Röhfräulein Ende April, 1 Stütze der Hausfrau in Villa, 2 Zimmermädchen für Pension, 2 Hausmädchen für sofort, 1 Alleinmädchen, Lohn 20 Mt., sofort, 2 Küchenmädchen, 22-25 Mt., 1 Haus- und Küchenmädchen sofort

sucht **Genfer Verein u. Gastwirthverband, Raskau u. a. Rh.,** Webergasse 8. Telephon 219.

Gef. ein tüchtiges **Alleinmädchen** Vorstr. 2, 1. 3616

Tüchtige Restaurationsköchin per 1. Mai gesucht Karlsruher 14, 1. Gef. Rheinstr. 4268

Gesucht für 15. April **Köchin** u. **Hausmädchen** Wallmühlstraße 2.

Tücht. Köchin wird auf 1. Mai gesucht. Personl. Vorstellung 4-5/5 erbeten Rheinstraße 69, 1.

Gesucht **Hotellköchin, Restaurationsköch.,** **Beisch.,** **Alleinm.,** **Haus- u. Küchenm.** für hier u. ausw. Näh. **Frau Elise Müller, Stellenvermittl.,** **Hämmergasse 8.** Begr. 1886. Telephon 2666.

Fräutliches Küchenmädchen gesucht Taunusstraße 15. 3216

Gesucht

Zimmer- und Küchen-Hausböhlerinnen, ein Fräulein zur Stütze für feine Pension, eine geprüfte Lehrerin zu größeren Kindern, eine Französin, eine einfache Jungfer für f. Herrschaftshaus, perfekte, feimbürgerliche, Herrschaftsköchinnen, Hotel-, Pension-, und Restaurationsköchinnen, hohes Gehalt, Koffer und Beischümmen, drei Verkäuferinnen für Schweinefleisch, best. Stubenmädchen, Zimmermädchen, Alleinmädchen, Bäcker u. Servierfr., Kochlehrfr., Haus- und Küchenmädchen. **Frau Lina Wallrabenstein, geb. Düner, Stellenverm.,** **Wauergasse 30.** Telephon 2555.

Erstes Hausmädchen od. **angehende Jungfer** zum 15. April gesucht, welche sich jeder Zimmerarbeit unterzieht u. im Serviren, Rähen und Schneidern erfahren ist. Beste Zeugnisse. Meldungen nur an Wochentagen v. 9-11 Vorm. und 3-4 Nachm. **Höhlstraße 14.** 4158

Ein **Hausmädchen** gesucht **Niehlstr. 18, 3 r.** 4121

Ein **Mädchen** auf gleich gesucht **Weibstraße 30, Part.** 4176

Ein **sauberes Mädchen** für feinen Haushalt gesucht bei **Frau H. Kühn Wwe.,** **Webergasse 36.** 4220

Bess. Alleinmädchen für feine Familie gesucht **Große Burstraße 13, 2.** 419

Brav. Reih. Mädch. gef. Gr. Burgstr. 7, 1 r. 4211

Ein **junges Mädchen** gesucht **Schwalbstraße 9, im Laden.** 4241

Mädchen für **Dauarh.** gef. **Stiftstraße 4, Part.**

Suche für eine **Hotel-Kaffeekeche** ein passendes **Mädchen** für sofort bei autem Gehalt. Näh. im Tagbl.-Verlag. 8

Tüchtiges Mädchen auf gleich gesucht **Hermannstraße 13.** 4378

Junger einfaches Mädchen für Haus- und Küchenarbeit gesucht **Friedrichstraße 21, 1.** 4327

Junger reichliches Mädchen gesucht **Stiftstraße 4, 1.**

Tüchtiges Mädchen für Hausarbeit gesucht **Kaiser-Friedrich-Ring 14.**

Gewandtes erstes Hausmädchen such per 15. April **Frau Rittmeister Roth,** **Schönenstraße 12.** 4361

Tüchtiges solides Alleinmädchen für alle Arbeiten gesucht **Schlichterstraße 18, 3,** von 7 bis 9 Uhr Abends.

J. Mädchen f. leichte Arb. gef. **Spiegelgasse 6, 9.**

Ein **sauberes Hausmädchen** sofort gesucht. **4357**

Wilhelm Schefel, Webergasse 13.

Ein **nicht zu junges Mädchen,** welches etwas von bürgerlicher Küche versteht, per 15. April gesucht. **Vorzustellen** **Samstags** von 2-3 Uhr **Vorihstraße 37, 1. St. rechts.** 4389

Ein sauberes Mädchen welches selbstständig kochen kann, wird bei hohem Lohn zu kundenlosen Zeiten gesucht **Langgasse 3, 1. Etage.**

Suche für **sofort** oder **später** **zwei fräutliche fleißige Küchenmädchen.**

Lohn 25 Mark und Bier.

Mainzer Viehhalle, Wauergasse 4.

Starkes Dienstmädchen bei gutem Lohn zum 15. April gesucht **Hartingstraße 13, Part.**

Alleinmädchen für ff. Haushalt gesucht **Bertramstraße 22, 3 links.**

Mädchen für **Haus- u. Feldarbeit** gegen hohen Lohn f. B. Weid, Landm., **Heibstr. 12, B.** 4124

Ein Zimmermädchen per sofort gesucht **Villa Wenden, Abeggstraße 3.**

Mädchen, das gut bürgerlich kochen kann, gesucht **Nerobergstraße 22.**

Feineres Mädchen zu assistirender Dame per sofort gesucht **Kochen** nicht nöthig. Näh. **Herderstraße 3 St. r.**

Tüchtiges Mädchen, das gut bürgerlich kochen kann u. Hausarbeit versteht (Lohn 20-25 Mt.), und ein **Hausmädchen,** das nähen und bügeln kann, zu zwei großen Kindern zum 15. April gesucht **Dogheimerstraße 56, 1.** Von 11-1 und von 5-7 Uhr. 4439

Ein **Mädchen** gesucht **Goldgasse 3.**

Ein **reimliches und ehrliches Mädchen** für Hausarbeit gesucht gegen guten Lohn **Sonnenberg, Schlastraße 12.**

Tüchtiges Alleinmädchen, welches selbstst. kocht für sofort oder 15. April gef. **Nicolasthr. 10, 2.**

Welt. tücht. Alleinmädchen gesucht **Oranienstraße 45, Part. r.** 4505

Ein **tücht. Mädchen** f. zwei gr. Kinder gef. **zugl. evtl. Hausarb. überr.** **Wohlfahrstraße 18, 1 r**

Mädchen gef. **Schwalbstraße 7, Hof l. B.** 1805

Hausm., a. h. 2. gef. **Weibstr. 20, Stb.** 3003

Gebild. Mädchen, das nähen kann, zu größeren Kindern gesucht **Nerobergstraße 22.**

Gesucht zum 1. Mai ein **tüchtiges Alleinmädchen,** welches auch kochen kann, zu einem assistirenden Ehepaar. **Meldung** **Adolfstraße 51, 3.**

Gesucht a. 15. April **Alleinmädchen,** welches kochen kann, **Adelheidsstraße 43, 2.** 4326

Einfaches Mädchen, das kochen kann, gesucht **W. Jenett, Gr. Burstraße 16.**

Ein **junges Mädchen** zu leichter Arbeit gef. **Näh. Palowstr. 7, B. l.** 4442

Fr. M. u. R. (Orillina) gef. **Körigstr. 23, 2. r.**

Gesucht **besseres Alleinmädchen** für Küche und Hausarbeit zu einzelner Dame zum 15. April **Oranienstraße 47, 1. l.** 4464

Ein **besseres zuverlässiges Mädchen,** welches mit Kindern umgehen versteht, findet sofort gegen guten Lohn Stellung. **Wäsche** ist nicht zu befragen. **Gr. Burgstraße 7, 1 St. links.**

Suche für meine drei Kinder ein **besseres u. verlässiges Mädchen** sofort o. 15. April 1902 **Kaiser-Friedrich-Ring 24, B.** 4491

Ich suche zum 15. April ein **zuverlässiges gutes Kindermädchen** oder **einfaches Fräulein** (Kinderwärterin), welches etwas Hausarbeit mit übernimmt, zu drei kl. Kindern. 4480

Frau Conial Schleif, Luxemburgplatz 3, 1.

Alleinmädchen für ff. Haushalt gesucht **Rheinstraße 81, 1 St.**

Gut empfohl. Hausmädchen, welches gut serviren und nähen kann, für kleineres Herrschaftshaus per 15. April gesucht. **Näh. Taunusstraße 6, 1. St.**

Ein **einf. freundliches Mädchen** für Hausarbeit und zum Serviren in eine anständige Restauration gesucht. **Mainz, Rheinstraße 57.**

Braves einfaches Mädchen für einen kleinen Haushalt gesucht. **Näh. Große Burstraße 15, 2. Stock.**

Gesucht ein ev. gesetztes bürgerliches Mädchen zu kinderl. Alt. Eheleuten auf d. Lande (Forsthaus) dauernd u. guten Lohn. Offerten unter **N. F. 122** bef. d. Tagbl.-Verlag. 4499

Ein brav. tücht. Mädchen für in ein **Badhaus** auf gleich gesucht. **Nähers im Tagbl.-Verlag.** 8

Ein **Mädchen,** das etwas kochen kann u. Hausarbeit übernimmt, gesucht. **Roseng., Kirchenstraße 42a.**

Ein **junges Mädchen** für feinen Haushalt gesucht. **Näh. Langgasse 30, Papierladen.** 4453

Mädchen für sofort gesucht. **4450**

Mädchen sofort gef. **Abrechtstr. 23, 8. B.** 4446

Ein **junges Mädchen,** zu jeder Arbeit willig, gesucht **Mainzerstraße 70, Part.**

Besseres zuverlässiges Hausmädchen gesucht **Adelheidsstraße 88, 2.**

E. Büchel, u. Lehrmäd. gef. **L. Damer, Engelberg.**

E. perf. Böglerin für gleich gesucht **Karlsruhe 13.**

Verf. Biagl. (Herrn-Wäsche) a. d. gef. **Rerostr. 23.**

Lehrmädchen gesucht gegen Vergütung

Neu-Wäscherei, Römerberg 1.

Mädchen kann das **Bügeln** erl. **Wendstraße 5.**

Mädchen f. d. Bügl. erl. **Schwalbstraße 27, M. B.**

Mädchen kann d. bügl. erl. **unentgeltl. erlernen** **Seerobertstraße 9, Mt. 1 r.** 1575

1. tücht. Wäschemädchen f. d. **Beich. Schulb. 19, 2.**

Ein **Wäschemädchen** für dauernd gesucht **Stiftstraße 13a, Gartenhaus Part.**

Eine **tücht. Wäscherin** für jed. Monat 2-3 Tage gesucht **Weihenburgerstraße 4, 1 St. r.**

Eine **tücht. Wäscherin** gesucht **Waldstr. 2, 5.**

5. Wäschemädchen gesucht. **L. Damer, Engelberg.**

Tücht. Wäschemädch. f. d. gef. **Hermannstr. 17, 1 r**

Monatsmädchen **Vormittags** von 8-1 Uhr gesucht **Weibstraße 6, Part.** 4322

Monatsfrau gesucht **Herderstraße 13, 2. Stock**

vor allen Dingen saubere Aufwartefrau

oder **Mädchen** für einige Stunden Morgens zu einem Herrn gesucht. **Doher Lohn. Eintritt sofort.** In melden **Karlstraße 37, Part. rechts.**

Eine **saubere Monatsfrau** oder **Mädchen** von 10-4 täglich sochl. gef. **Nerothal 24. Becker.**

Monatsfrau gesucht **Marktstraße 21, 1. Etage.**

Ein **Monatsmädchen** 2-3 Stb. **Nachmittags** gefucht **Gr. Burgstraße 5, 1 St.**

Saubere Monatsfrau gef. **Abbilysbergstr. 9, B.**

Gesucht zum **sofortigen** Eintritt ein **ordentliches fleißiges Stundenmädchen** für feinen kleinen Haushalt. **Näh. Kaiser-Friedrich-Ring 88, 1.**

Ein **junges Mädchen** tagsüber gesucht **in der Kinnalstraße 4, 3.**

Junger Mädchen für feinen Haushalt tagsüber gesucht **Zahnstraße 2, Part. r.**

Ein **sauberes Mädchen** tagsüber gesucht **Zuisenstraße 17, 3 l.**

Reinliche Frau zum **Bedroagen** gesucht. **Näh. Weibstr. 8.** 3631

Eine **Frau** zum **Brödentragen** gesucht. **Bäckerei satter, Taunusstraße.**

Ordentliches Mädchen, welches kann, v. sof. gef. **Kuhstr.-Adolfstr. 3, 2 r.** 4267

Ein **sauberes Mädchen** für einige Stunden im Tage gesucht **Schlichterstraße 19, 3.**

Ein **ordentliches fräutliches Kaufmädchen** sofort gesucht. **J. Klee, Hämmergasse 13.** 4048

Mädchen v. 14-15 Jahren zum Auslaufen für **Vormittags** gefucht **Schwalbstraße 6.** 4469

Ein **sauberes Kaufmädchen** per sofort h. p. Lohn für dauernd gef. **Cigarren-Geschäft** **Ku-fell,** **Langgasse 45, B.** 4461

Besseres Kaufmädchen gegen hohe Vergütung gef. **Berl. Confectionshaus, Hotel grüner Wald 10.**

Mädchen u. **Flaschenputzer** **Hardt, Kellerstraße 17.**

Weibliche Personen, die Stellung suchen.

Eine jg. Engländerin aus guter Familie sucht gegen kleinen Gehalt Stelle als **Erzieherin** oder **Gesellschafterin** bei größeren Kindern oder jungen Mädchen. Dieselbe unterrichtet außer im Englischen gründl. i. **Zeichnen** u. **Malen**. Off. an **Miss Förster, Pensionat Bernhardt, Wiesbaden, Kapellenstr. 44.** (Thüringerin)

Junger Mädchen sucht sofort oder später Stellung als **Verkäuferin,** gleichviel in welcher Branche, oder als **Stütze der Hausfrau.** Offerten erbeten an **Anna Klein, Schmollstraße 1, Thür.,** **Hoffstadt.** P 142

Hausböhlerin. **Kleines Fräul.** mit a. Zeugn. sucht Stelle d. eins. Herrn od. f. Stütze e. Alt. Dame hier o. ausw. **Näh. u. C. Lehrstr. 11, Deimath.**

Tüchtiges Fräulein mit schöner **Handchrift,** prima **Zeugn.,** welches jahrelang in einem hies. **Büchereibetrieb** selbstständig gearbeitet, sucht alsobd. Stellung. **Off. unter G. H. 29** an den Tagbl.-Verlag.

Eine **durchaus tüchtige**

Hotelhaushälterin

mit pr. **Zeugn.** sucht Stellung. **Offerten** unter **B. H. 100** **hauptwöchl. Wiesbaden.**

Ein **tücht. Reih. Mädchen** sucht Stelle als **Hausmädchen** zum 15. April. **Taunusstraße 1, 3. St.**

Haushälterin.

Fräulein gelesenen Alters, in seinem Haushalt wie Küche sehr tüchtig, sprachkundig, mit prima Kenntnissen versehen, wünscht per sofort oder 15. April Engagement. Gest. Offerten unter **T. T. 546** an den Tagbl.-Verlag.

Haushälterin sucht Stelle bei e. Herrn od. zu einem Witwer für hier oder auswärts. Näh. durch **H. Müller**, Ellenbogenstraße 8, 1.

Perfekte Herrschaftsdienin sucht per 1. Mai Stelle in nur feinem Hause. Nähere Auskunft **Müllerberg 12, 2 rechts.**

Tüchtige Herrschaftsdienin mit a. Jena. sucht Stelle, auch tagsüber auswärts. Gest. Off. unter **O. D. 40** an den Tagbl.-Verlag.

Perf. Köchin sucht Stell. in Pension in Badeort, mögl. am Walde. Gest. Offerten an **Ganter**, Adlerstraße 5.

Arbeitsnachw. f. Frauen. Rathhaus, Tel. 2877. **Abt. I, a. f. ein bess. j. Mädchen**, welches schon schneiden kann, zur weit. Ausbildung Beschäftig. in feinerer Damenconfection.

Ein besseres Mädchen sucht Stellung, am liebsten zu kleiner Familie. Näheres **Mauerstraße 21, 2 St.**

Ein gewandtes, sehr gut empfindendes Mädchen, 23 Jahre alt, sucht Saisonstelle als **Zimmermädchen.**

Off. u. **H. 15** an **Haasenstein & Vogler A.-G., Warburg a. M.**

Für junges Mädchen (Waise), in Küche u. Haushalt, durchaus erfahr., wird Stell. in gut. bel. Hause zur weiteren Ausbild. ohne gegenf. Vergütung gef. Familienanschluss Bedingung. Offerten sub **B. G. 1208** an **Haasenstein & Vogler A.-G., Köln.**

Ein hohes, zur Arbeit williges Mädchen sucht Stelle, wo ihm Gelegenheit geboten ist, die bessere Küche zu erlernen. Geringer Lohn beantragt. Offerten unter **H. C. 52** an den Tagbl.-Verlag.

Gebild. Fräulein f. für die Nachmittagsstunden. Stell. bei einer Dame od. zu größeren Kindern. Gest. Off. u. **G. E. 95** an den Tagbl.-Verlag.

Ein **best. Hausmädchen**, im Nähen, Pläzeln und Serviren bewandert, sucht Stelle in feinem Hause. Off. unter **U. E. 107** an den Tagbl.-Verlag.

Ein im Kochen perfect, gebild. Fräul. b. fra. Spr. mächt., sucht Saisonstellung in einer Fremdenpension. Gest. Offert. unter **K. F. U. 1681** an **Rudolf Mosse, Köln.**

Ein **ausf. Mädchen** sucht Stelle als **Küchenmädchen** oder zur Bedienung einer feinen Wirtschaft. Schriftl. Angeb. unter **P. D. 61** an den Tagbl.-Verlag.

Ein **Dame**, Anfangs der 30er, sucht Stellung als **Gesellschafterin** und Stütze im Haushalt, erfahren in allen häuslichen Arbeiten und aller feinen Handarbeiten. Offerten erbeten unter **T. E. 106** an den Tagbl.-Verlag.

Ein **ordentliches Mädchen** sucht Stelle auf 8. oder 15. April. **Krausenstraße 10, Dach.**

Zum 15. April sucht **ebang. Fräulein** mit guten Kenntn. u. Stell. in großen herrschaftlichen Haushalten als **Köchin** od. Stütze der Hausfrau. Offerten unter **P. S. Coblenz**, Regierungstr. 7 u. 9.

Ein **Mädchen**, w. bürgerl. kochen kann, sucht Stell. als **Alleinmädchen**. **Adlerstraße 29, 3. St.**

Ein **besseres Mädchen** sucht Stelle. Näh. **Waldstraße 12, 1. St.**

Best. Mädchen, welches nur in feinen Haushalten geübt hat, sucht bis zum 15. April Stellung; geht auch auswärts. Offerten unter **N. F. 123** an den Tagbl.-Verlag.

Mädchen sucht Stelle. **Heinrich**, Stellenvermittlerin, **Karlstraße 40, 3. St.**

Ein **best. Alleinmädch.** f. St. **Helenestr. 11, 2. St.** für Junge

Krankenpflegerin, welche schon 3 Jahre als solche thätig, wird **passende Stelle** gesucht in einem **Krankenhaus** oder in **Familie**. Es wird mehr auf angenehme Behandlung, resp. Familien-Anschluss, als auf hohes Gehalt gesehen. Off. unter **S. Z. 163** an **Haasenstein & Vogler A.-G., Frankfurt a. M.**

Ein **angesehene Köchin** sucht Besch. in **Walderei**. **Kaiser-Friedrich-Ring 2, 1. St.**

Ja. laubere Frau v. Lande sucht **Wald- u. Buschschäft**. **Adlerstraße 25, 1. St. Dach.**

Ein **ausf. Mädchen**, unabh., sucht **Waldschäft** in erst. **Nendeburg 2, Souterrain.**

Fleißige Frau f. tagsüber Beschäftigung u. einen **Lohn** zu pflügen. **Waldstraße 26, 3. St. 1.**

Junges Mädchen sucht **Monatstelle** von **Morgen 8 bis über Mittag**. Näh. **Nordstraße 8, Seitenb.**

Waldfrau sucht Beschäft. **Krausenstr. 10, 2. Tr. 1. St.** f. **Wald- u. Buschschäft**. **Schulstraße 4, 5. P. 1. St.** f. **Wald- u. Buschschäft**. **Walramstr. 15, 1. St.** f. **Wald- u. Buschschäft**. **Friedrichstr. 12, 1. St. 1. Tr.**

Tüchtiges Mädchen sucht **Wald- u. Buschschäft**. **Moritzstraße 47, 1. St. 1. Tr.**

Gesunde Schänke vom Lande sucht Stelle. Näheres im **Tagbl.-Verlag.**

Männliche Personen, die Stellung finden. **Verband Deutscher Handlungsgehülften zu Leipzig.** **Zitierenvermittlung, kostenfrei** für Principale und Mitglieder. Bewerber u. off. Stellen stets in großer Anzahl. **Stellenliste**, wöchentl. 2 mal 10 Nummern 1 Mk. Abonnement zu jed. Zeit. **Geschäftsstelle Frankfurt a. M., Altherbergstraße 53, in Wiesbaden bei H. Stassen.** **Kirchstraße 60.**

1 Buchhalter, im **Hotelfach** kundig, **1 Kassierer**, gewellener **Kellner**, für **Hotel**, **1 Saal- und Zimmerkellner** für hier, **2 Saal- und Zimmerkellner** nach **Kreuznach**, **6 Saalkellner** für sofort, **1 Saalkellner** für 1. April 1902, **1 Kellnerlehrling** nach **Niedersheim**, **2 junge sprachkundige Restaurationskellner** für 15. Mai nach **Kreuznach**, **2 junge sprachkundige Restaurationskellner** für 1. Juni nach **Kreuznach**, **10 Ausbülften** für 10. bis 20. Mai, **110 Ausbülften** für 18. und 19. Mai, **1 Küchenmeister**, **1 junger selbstständiger Koch**, Gehalt 40 Mk., **1 Saucier** vom 1. Mai bis 1. Juni zur **Wand.**, **1 Parfömer** für 5. Juni nach **Kreuznach**, **1 Kochvolontär** für hier zum baldigen Eintritt, **1 Kochlehrling**, gelernter **Conditor**, sofort, **1 junger 2. Portier**, sprachkundig, baldigst, **1 jung. Hausburische f. Pension** z. 1. Mai 1902, **1 Hausdiener**, welcher **servirt**, z. 1. Mai 1902, **1 Diener**, welcher beim **Militär** **servirt** hat, **1 Gärtner** für **auswärts**, 30-40 Mk. Gehalt, **2 Tischjungen** für hier baldigst, **1 Köchen-Commissionär**, **1 Silberputzer**, **1 Officier** für sofort

Wiedbadener Tagblatt (Morgen-Ausgabe). **Verlag: Langgasse 27.**

Tüchtiger selbstständiger Kunstschlosser gesucht **Selenestraße 14.**

Ein gewandter Annoncen-Acquisiteur gesucht. **Moritz und Münzel.** **Widelmstraße 52, 4419**

Selbstständiger Mechaniker, welcher drehen kann, dauernd gesucht **Dogheimstr. 60, 4190**

Tüchtige **selbstst. Installateure** sofort gesucht. **4494** **Maschinenfabrik Wiesbaden, Gef. m. v. G.**

Tüchtige Bauingenieur gesucht. **(No. 3045) F 35** **S. Agius & Sohn in Mainz.** **Schlossergehülfe** auf **Gitterarbeit** gef. **Schachtstr. 9.** **Schreinergeh.** **selbstst. Arb.** gef. **Moritzstr. 49, 3.**

Maler und Anstreicher gesucht. **Joh. Siegmund.** **Jahnstr. 8, 4046**

Tüchtige Malergehülfe gesucht. **Jul. Fleinert.** **Moritzstraße 48, 4382**

Ein Malergehülfe und ein **Lehrling** gesucht. **Fr. Becht.** **Nordstraße 8, 4382**

Tüchtige Marmor- hauer u. Schleifer, sowie **Monteure** für **dauernde Arbeit** sofort gesucht. **Marmorwerk Wiesbaden.** **Wendungen in der Fabrik am Bahnhof Dogheim, 4503**

Tüchtige Stuckateure gesucht. **4436** **Johann Pauly Jr.** **Herderstr. 21, 1.**

Tüchtige Stuckateure gesucht. **4436** **J. Wagenladner** **Herderstr. 21, 1.**

Lehrling **Wärmer od. Gartenarb. f. Wegner, Wilhelmstr. 44.** **für Fachtechnik** **geg. Vergütung** **erbeten.** **Näh. im** **Tagbl.-Verl. 3904 P.**

Lehrling **aci. Wilhelmstr. 44, Wegner.** **Qual. Maasin.** **428**

Lehrling aus **achtbarer Familie** gesucht. **M. Stiller.** **Glas- u. Porzellan-Ausstattungs-Geschäft,** **Säuerstraße 16, 3680**

Lehrling **mit guter Schulbildung** und **schöner Handschrift** **aus achtbarer Familie** gesucht. **Selbstschriebene** **Off. unter Z. A. 22** an den **Tagbl.-Verl. 4348**

Lehrling gesucht. **L. Ph. Dörner, Optiker,** **Moritzstraße 14, am Schloßplatz, 4246**

Lehrling **von hies. Garas-** **und Drisolac-Geschäft** **gesucht.** **Offerten sub L. C. 55** an den **Tagbl.-Verlag. 4447**

Kaufm.-Lehrling gesucht. **Offerten unter** **Z. B. 44** an den **Tagbl.-Verlag** erbeten.

Lehrling **aus** **gelehrter** **Ausbildung** **ausgewählter.** **442** **Drogerie Ernst Kocks, Sedanplatz 1.**

Lehrling **mit guter Schul-** **bildung** **aus** **der Eisenwarenhandlung** **1803** **Heb. Adolf Weyandt,** **Gte Webers u. Saalansse.**

Suche Lehrling **für mein Colonialwaren u. Delicatessen-** **gesch. E. u. Klein, Al. Burstr. 1, 4287**

Ein Lehrling **mit guter Schul-** **bildung** **aus** **der Eisenwarenhandlung** **1803** **Heb. Adolf Weyandt,** **Gte Webers u. Saalansse.**

Lehrling **mit guter Schul-** **bildung** **aus** **der Eisenwarenhandlung** **1803** **Heb. Adolf Weyandt,** **Gte Webers u. Saalansse.**

Lehrling **mit guter Schul-** **bildung** **aus** **der Eisenwarenhandlung** **1803** **Heb. Adolf Weyandt,** **Gte Webers u. Saalansse.**

Lehrling **mit guter Schul-** **bildung** **aus** **der Eisenwarenhandlung** **1803** **Heb. Adolf Weyandt,** **Gte Webers u. Saalansse.**

Lehrling **mit guter Schul-** **bildung** **aus** **der Eisenwarenhandlung** **1803** **Heb. Adolf Weyandt,** **Gte Webers u. Saalansse.**

Lehrling **mit guter Schul-** **bildung** **aus** **der Eisenwarenhandlung** **1803** **Heb. Adolf Weyandt,** **Gte Webers u. Saalansse.**

Junger kräftiger Hausburische **gesucht.** **4173** **F. A. Dienstbach, Herderstr. 10.**

Ein reisl. Hausburische **gel. Rheinstraße 81, 4174**

Junger kräftiger Hausburische **sofort** **4352** **Joseph Fischer, Westendstraße 3.**

Ein tüchtiger Hausburische **4429** **Chr. Meiper, Weberstraße 34.**

Jüngerer Hausburische **für so-** **fort** **4404** **aus** **Reingauer Winger-** **stube, Bahnhofsstraße 5.**

Ein junger Hausburische **sofort** **4411** **aus** **Herderstr. 10.**

Ein junger Hausburische **sofort** **4495** **aus** **Theodor Sator, Tapesier-** **meister, Rheinstraße 94, Bart.**

Herrschafskutcher **mit guten Kenntnissen** zum **15. April** **4429** **Näheres im Tagbl.-Verlag.**

Sp. i. laubere Stallburische **gel. Dogheimstr. 16.** **Stadtkundiger Fuhrmann** **4404** **aus** **Sedanplatz 1.**

Tüchtiger Knecht **4303** **aus** **Heldstraße 18, 3.**

Feldburische **15** **wird** **ein Fuhr- und** **4303** **aus** **Heldstraße 18, 3.**

Ein ordentl. suberl. Fuhrburische **sofort** **4303** **aus** **Heldstraße 18, 3.**

Fuhrburische **an** **zwei** **Werkeln** **44** **aus** **Heldstraße 18, 3.**

Ein Fuhrburische **sofort** **4303** **aus** **Heldstraße 18, 3.**

Ein Fuhrburische **sofort** **4303** **aus** **Heldstraße 18, 3.**

Ein Fuhrburische **sofort** **4303** **aus** **Heldstraße 18, 3.**

Tages-Veranstaltungen

Sonntag, den 6. April. Kurhaus. Nachmittags 4 Uhr: Concert. Abends 8 Uhr: Concert. Residenz-Theater. Nachm. 8 1/2 Uhr: Alt-Heidelberg. Abends 7 Uhr: Sein Doppelgänger. Walhalla-Theater. Nachm. 4 Uhr: Farinelli, der Kölsche Säger. Abends 8 Uhr: Madame sang schön. Walhalla (Saupt-Restaurant). Am. 11 1/2 Uhr: Freiconcert. Abends 7 1/2 Uhr: Gr. Concert. Reichshallen-Theater. Nachmittags 4 u. Abends 8 Uhr: Vorstellungen. Seilsarmee. Abds. 8 1/2 Uhr: Desseuil, Veriamml. Montag, den 7. April. Kurhaus. Nachmitt. 4 Uhr: Concert. Abends 8 Uhr: Concert. Residenz-Theater. Abends 7 Uhr: Sein Doppelgänger. Walhalla-Theater. Abends 8 Uhr: Madame sang schön. Reichshallen-Theater. Abends 8 Uhr: Vorstellung. Verein für Auskunft über Postfahrts-Einrichtungen und Rechtsfragen. Täglich von 6-7 Uhr Abends im Rathhaus im Bureau des Arbeitsnachweises (Männer-Abteilung). Arbeitsnachweis unentgeltlich für Männer u. Frauen: im Rathhaus von 9-12 1/2 u. 3-7 Uhr. Männer-Abth. 9-12 1/2 u. von 2 1/2-6 Uhr. Frauen-Abth. I: für Diensthofen u. Arbeiterinnen. Frauen-Abth. II: für höhere Berufsarten und Hotelpersonal. Gemeinnützige Ortskrankenkasse. Meldestelle: Luisenstraße 22. Krankenkasse für Frauen und Jungfrauen. Meldestelle: Hellmuthstraße 36, Part. Damen-Club, Taunusstraße 6. Geöffnet von Morgens 10 bis Abends 10 Uhr. Volkshochschule, Friedrichstraße 47. Geöffnet täglich von 12 Uhr Mittags bis 9 1/2 Uhr Abends. Sonn- u. Feiertags von 10 1/2-12 1/2 Uhr u. von 4 bis 9 Uhr. Eintritt frei. Darger's Anstalt, Taunusstraße 6. Kaiser-Panorama. Geöffnet Am. von 10-1 Uhr und Nachm. von 2-10 Uhr. Arbeitsnachweis des Christl. Arbeiter-Vereins: Schwalbacherstraße 45 bei Schuhmacher Fruch.

Vereins-Nachrichten

Sonntag, den 6. April. Israelitische Auktions-Gemeinde. Vorm. 9 1/2 Uhr: Vorhandswahl. Maschinisten- u. Seizer-Verein. Bibliothek von 11-1 Uhr geöffnet. Christl. Arbeiter-Verein. Nachm. 12-2 Uhr: Sparskaffe. Dr. Kaufm. Balzer, Faulbrunnstr. 9. Evangelischer Männer- u. Junglings-Verein. Nachmittags 2 Uhr: Jugendabteilung. 3 Uhr: Gesellige Vereinigung. Abends 8 1/2 Uhr: Vortrag. Christlicher Verein junger Männer. Nachm. 3 Uhr: Gesellige Zusammenkunft u. Soldaten-Versammlung. 8 1/2 Uhr: Gesellige Vereinigung. Sondilorgehälfen-Verein Wiesbaden. Nachm. 3 Uhr: Ausflug. Stemm- u. Ringclub Einigkeit. Nachm. 4 Uhr: Gem. Unterhaltung. Stemm- u. Ringclub Athletia. Nachm. 4 Uhr: Gem. Unterhaltung. Theaterabend für Verkaufserinnen und alleinstehende Mädchen besserer Stände 7 1/2-10 Uhr Heimath, Lehrstraße 11. Montag, den 7. April. Turn-Verein. Abds. 8-10 Uhr: Fechten, Turnen der Altersriege. Wiesbadener Athleten-Club. 8 1/2 Uhr: Übung. Philharmonie. (Militanten-Orchesterverein.) Abends 8 1/2 Uhr: Probe. Noller'sche Stenographen-Gesellschaft. Abends 8 1/2-10 Uhr: Übung. Verein Deutscher Schuhmacher. (Filiale Wiesbaden.) Abends 8 1/2 Uhr: Versammlung. Verein für volkswirtschaftliche Gesundheitspflege (Naturheil-Verein). Abds. 8 1/2 Uhr: Vortrag. Evangelischer Männer- u. Junglings-Verein. Abends 9 Uhr: Männerchor. Christlicher Verein junger Männer. Abends 9 Uhr: Gesang. Jüther-Club. Abends 9 Uhr: Jütherprobe. Männer-Gesangverein Friede. 9 1/2 Uhr: Probe. Verein der Preisurtheilenden 1900. Abends 9 1/2 Uhr: Versammlung. Gesellschaft Gemüthlichkeit. Vereinsabend. Freidenker-Verein Wiesbaden. Abends: Sitzung.

Verkehrs-Nachrichten

Banknoten, welche im ganzen Reichsgebiet umlaufähig sind: Reichsbank. Frankfurter Bank. Badische Bank. Sächsische Bank in Bautz. Süddeutsche Bank. Bayerische Notenbank. Württemberg-Notenbank. Die Banknoten vorstehender 7 Provinz-Notenbanken werden von den Reichsbank-Anstalten in Städten mit über 80,000 Einwohnern, und denjenigen Reichsbank-Anstalten, welche mit der betreffenden Privatbank in derselben Provinz bezw. demselben Bundesstaat oder in dessen Nachbarstaat gelegen sind, in Zahlung genommen. Banknoten, welche nicht im ganzen Reichsgebiet umlaufähig sind: Braunschweigische Bank (nur im Herzogthum Braunschweig). Landständische Bank in Bauen (nur im Königreich Sachsen). Kassenscheine der Stadt Hannover (nur in der Provinz Hannover). Vorstehende Banknoten werden nur von den in dem betreffenden Bundesstaate bezw. der Provinz gelegenen Reichsbank-Anst. in Zahlung genommen.

Porto-Taxe für das Deutsche Reich und im Verkehre mit Oesterreich-Ungarn.

Briefe a) Ortsverkehr*) frankirt bis 250 g 5 Pf., unfrankirt 10 Pf., b) übriges Reichs-Postgebiet, Bayern, Württemberg u. Oesterreich-Ungarn frankirt bis 20 g 10 Pf., über 20 g bis 250 g 20 Pf., unfrank. bis 20 g 20 Pf., über 20 g bis 250 g 30 Pf. Postkarten a) Ortsverkehr*) einfache 2 Pf., unfrankirt 4 Pf., mit Antwort 4 Pf., b) übriges Reichs-Postgebiet, Bayern, Württemberg und Oesterreich-Ungarn einfache 5 Pf., unfrankirt 10 Pf., mit Antwort 10 Pf. Drucksachen a) Ortsverkehr*) bis 50 g 2 Pf., über 50-100 g 3 Pf., über 100-250 g 5 Pf., über 250-500 g 10 Pf., über 500 g bis 1 kg 15 Pf., b) übriges Reichs-Postgebiet, Bayern, Württemberg u. Oesterreich-Ungarn bis 50 g 3 Pf., über 50-100 g 5 Pf., über 100-250 g 10 Pf., über 250-500 g 20 Pf., über 500 g bis 1 kg 30 Pf. Waarenproben a) Ortsverkehr*) bis 250 g 5 Pf., über 250 bis 350 g 10 Pf., b) übriges Reichs-Postgebiet, Bayern, Württemberg u. Oesterreich-Ungarn bis 250 g 10 Pf., über 250-350 g 20 Pf. Geschäftspapiere a) Ortsverkehr*) bis 250 g 5 Pf., über 250 bis 500 g 10 Pf., über 500 bis 1 kg 15 Pf., b) übriges Reichs-Postgebiet, Bayern und Württemberg (nach Oesterreich-Ungarn nicht zulässig) bis 250 g 10 Pf., über 250-500 g 20 Pf., über 500 g bis 1 kg 30 Pf. Zusammenpacken von Drucksachen, Waarenproben und Geschäftspapieren zulässig bis zum Gewicht von 1 kg. Tage wie für Geschäftspapiere. (Nach Oesterreich-Ungarn nur bis 350 g zulässig. Tage wie für Waarenproben.) Einschreibgebühr 20 Pf., Rückschreibgebühr 20 Pf. Postanweisungen a) Deutschland bis 5 Mk. 10 Pf., über 5 bis 100 Mk. 20 Pf., über 100 bis 200 Mk. 30 Pf., über 200-400 Mk. 40 Pf., über 400-600 Mk. 50 Pf., über 600-800 Mk. 60 Pf., b) Oesterreich-Ungarn 10 Pf. für je 20 Mk. (mindestens 20 Pf.), Restbetrag der Postanweisung 800 Mk. Für Nachnahmeforderungen kommen neben dem Porto für die betr. Sendung im inneren deutschen Verkehre folgende Gebühren zur Erhebung: 1) Vorzeigegeld von 10 Pf. 2) Die Gebühren für Uebermittlung des eingezog. Betrages an den Ablender. Restbetrag e. Nachn. 800 Mk. Nach Oesterreich: das Paketporto, außerdem eine Nachnahmegebühr von 1 Pf. pro Mk., mindestens 10 Pf. Das Porto für Pakete beträgt auf Entfernungen (in geogr. Meilen):

Table with 2 columns: Packete im Gewichte, and 10 weight categories (10, 20, 30, 40, 50, 60, 70, 80, 100, 150) with corresponding postal rates.

Werthsendungen. Verrechnungsgeld für je 300 Mk. 5 Pf., mindestens aber 10 Pf., außerdem Paketporto wie vorstehend, bei Briefen bis zur Entfernung von 10 geographischen Meilen 20 Pf., auf größere Entfernungen 40 Pf. Postanweisung für Briefe, Postkarten, Drucksachen u. 25 Pf., für Pakete bis 5 Kilo 40 Pf. Postaufträge (bis 500 Mark) 30 Pf. Bei Uebermittlung der eingezogenen Beträge kommt die Postanweisungsgebühr noch in Abzug. Nach den übrigen zum Weltpostverein gehörenden Ländern beträgt das Porto:

Briefe frankirt 20 Pf., für je 15 g (ohne unfrankirt 40 Pf.) Restgewicht. Postkarten (einfache) 10 Pf., unfrankirt 20 Pf., mit Antwort 20 Pf. Drucksachen, Geschäftspapiere, Waarenproben 5 Pf. für je 50 g, mindestens jedoch für Geschäftspapiere 20 Pf., für Waarenproben 10 Pf. Restgewicht der Drucksachen u. Geschäftspapiere 2 kg, der Waarenproben 350 g. Einschreibgebühr. 20 Pf.; Rückschreibg. 20 Pf. Pakete bis zu 5 kg nach Danemark, Belgien, Niederlande, Schweiz, Frankreich 80 Pf., Italien 1 Mk. 40 Pf., Pakete bis zum Gewicht von 3 kg nach Spanien 1 Mk. 40 Pf., nach Portugal 1 Mk. 80 Pf.

*) Die Taxen für den Ortsverkehr gelten auch für den Verkehr mit folgenden Nachbarorten: Siebrich, Bierstadt, Dogheim, Oesloch, Kloppenheim, Nambach und Sonnenberg.

Theater-Eintrittspreise.

Table showing theater entrance prices for various seating areas like Fremdenloge, Mittelloge, Seitenloge, etc., with prices for different categories.

Residenz-Theater.

Table showing theater entrance prices for the Residenz-Theater, including Fremdenloge, Logen, etc.

Kindliche Anzeigen

Evangelisches Vereinshaus, Platterstraße 2. Vom 6. bis 13. April, jeden Abend 8 1/2 Uhr: Vorträge des Pastor Dammann. Ausgenommen Mittwoch, den 8. April. Abends 8 Uhr: Lichtbilder-Vortrag des Dr. Missionar Kumm.

Versteigerungen

Montag, den 7. April. Versteigerung von Mobilien, Teppichen u. Gardinen im Hause Marktstraße 12, Vorm. 9 1/2 Uhr. (S. Tagbl. 159 S. 22.) Versteigerung von Südweinen, Rum u. im Auktionslokal Marktplatz 3, Vorm. 9 1/2 Uhr. (S. Tagbl. 159 S. 10.) Einreichung von Offerten auf die Anfuhr von Brennholz aus den hiesigen Waldungen nach den hiesigen Gebäuden, im Bureau für Gebäude-Unterhaltung, Friedrichstraße 15, Vorm. 10 Uhr. (S. Amtl. Anz. No. 41* S. 2.) Versteigerung von Deseemälen im Laden Taunusstraße 24, Vorm. 11 Uhr. (S. Tagbl. 159 S. 22.) Versteigerung von Rugs u. Brennholz im Garten des Paulinenschloßchens, Sonnenbergerstraße 3, Nachm. 3 Uhr. (S. Amtl. Anz. No. 41* S. 2.)

Wetter-Berichte

Meteorologische Beobachtungen der Station Wiesbaden.

Table with 5 columns: 4. April 1902, 7 Uhr Morg., 2 Uhr Nachm., 9 Uhr Abds., Mittel. Rows include Barometer, Thermometer, Dunstspann., Rel. Feuchtigkeit, Windrichtung, Niederschlagsh., Höchste Temperatur, Niedr. Temper.

*) Die Barometenangaben sind auf 0° C. Normaldrucke reducirt.

Wetter-Bericht des „Wiesbadener Tagblatt“.

Mittheilung auf Grund der Berichte der deutschen Seewarte in Hamburg. (Nachdruck verboten.) 7. April: wenig verändert. Nachts kalt, sehr windig, wolfig, frische Regen. 8. April: etwas wärmer, Regen, wolfig, stark windig, Sturmwarnung.

Auf- und Untergang für Sonne (☉) und Mond (☾).

Table showing sunrise and sunset times for 1902, April, with columns for date, time, and location (Süd, Ost, West, Nord).

Ferner tritt ein für den Mond: Am 8. April 2 Uhr 50 Min. Nachm. Remond.

Theater-Concerte

Residenz-Theater.

Direct'on: Dr. phil. H. Raud. Sonntag, den 6. April.

Alt-Heidelberg.

Schauspiel in 5 Aufzügen von Bild. Weners-Förcher. In Scene geleitet von Dr. H. Raud.

Personen:

Carl Heinrich, Erdbringer von Sachsen-Karlsburg. Rudolf Bartak. Otto Renschert. Pina, Schwester v. Hans. Excell. Hofmarschall Frhr. v. Postfarge, Excellenz. Hans Sturm. Albert Rosenow. Hermann Kunz. Theo. Oert. Paul Otto. Gustav Schülze. Mar. Rehbura. Paul Wenzel. Robert Schülze. v. Hebel, Sago-Bourisfice. Marg. Graelsdorff. Käder, Kalkwirth. Franz Bild. Frau Käder. Gerdy Walden. Frau Döffel, deren Tante. Clara Krause. Käthe. Alice Raud. Pellermann, Corpsdiener. Adwin Unger. Schermann, Richard Schmidt. Clara. Salien. Georg Albr. Reuter. Carl Rudn. Wittkeder der Heidelberger Corps Loubalio. Sogo, Borniffo, Sogonia, Gresthalla, Abromanie. Suebia. Kammerherren, Offiziere, Musikanten. Zwischen dem 2. und 3. Aufzuge liegen 4 Monate zwischen dem 3. und 4. Aufzuge 2 Jahre. Nach dem 2. und 3. Akt finden größere Pausen statt. Anfang 3 1/2 Uhr. Ende 1/6 Uhr.

191. Abonnements-Vorstellung.

Sein Doppelgänger.

(Le coup de fouet.) Schwank in 3 Akten von Maurice Hennequin und Georg Duval, überlegt von Benno Jacobson. In Scene geleitet von Dr. H. Raud.

Personen:

Anatol Dorfart, Civil-Ingenieur. Gustav Schülze. Colette, seine Frau. Helene Kopmann. Aurore Decapier, seine Schwiegermutter. Clara Krause. Gaskon Marcinelle, Arzt. Rudolf Bartak. Enlonne, seine Frau. Margarethe Fren. Doret Lebucquois. Otto Renschert. Venobie, seine Nichte. Käthe Gröholz. Theodor, Secretär. Hermann Kunz. Casimir, Diener. bei Albert Rosenow. Sophie, Dienstmädchen. Dorfart. Emmy Rebe. Ort der Handlung: Paris, Dorfart's Wohnung. Nach dem 1. und 2. Akt finden größere Pausen statt. Anfang 7 Uhr. Ende nach 9 Uhr.

Residenz-Theater.

Montag, 7. April. 192. Abonnements-Vorstellung. Sein Doppelgänger.

Dienstag, 8. April. 193. Abonnements-Vorstellung. Alt-Heidelberg. Mittwoch, 9. April: Großstadtluft. Donnerstag, 10. April: Dr. Klaus. Freitag, 11. April: Sein Doppelgänger. Samstag, 12. April: Es lebe das Leben.

Walhalla-Theater.

Gaßspiel des platt-tölnischen Volkstheaters. Millowitsch. Direction: Anton Baum. Sonntag, den 6. April. Nachmittags 4 Uhr.

Farinelli, der Kölsche Säger.

Urkomische Operette in 3 Akten von B. Millowitsch. Regie: Louis Schilling. Dirig.: Ernst Eggert.

Personen:

Don Fernando, König v. Spanien. Hans Raven. Donna Maria, seine Gemahlin. Käthchen Lejeune. Don Lumbino de Sagabondo, Premierminister. Willi Staffar. Donna Grimalina, Herzogin von Alto-Schachtelino, Oberhofmeisterin. Johanna Classen. Don Bello. Ditto Endlein. Don Nero. Jof. Auen. Don Ammi. Hofherren. Jofei Weinreich. Don Frami. Ernst Quade. Petrillo, Grob. Mor Bendel. Ein Alkalde. Philipp Schell. Ein Bote. August Weinreich. In Page. Louise Eichenbach. Johann Knoll, unter dem Namen Farinelli, Komiker des verunglückten Köln. Volkstheaters. Dir. Anton Baum. Traudchen, seine Frau, unter dem Namen Manuela. Frau Knoll. Fr. Dir. Elsa Baum. Soubrette. Peter Meyer. Nikola Knoll, Director. Ant. Regebolzter, Theaterdiener. Peter Classen. Names (da Schäl), ein Mann aus dem Volke. Engelbert Jenien. Frhr. Student. Louis Schilling. Zweites. Jofephine Eder. Drittes. Maria Thöphen. Viertes. Christine Weinreich. Fünftes. Maria Schilling. Sechstes. Käthe Jaktrow. Siebentes. Elvira Egert. Achtes. Bertha Gögge. Hofherren, Hofdamen, Studenten, Volk u. Soldaten. Emmi Eider. Nach dem 1. Akt 10 Minuten Pause. Abends 8 Uhr.

Madame sang schön.

Große parodistische Feste mit Gesang und Tanz in 3 Akten von B. Millowitsch. Regie: Louis Schilling. Dirig.: Ernst Eggert.

Personen des 1. Aktes:

Katharina Bienenbein, Inhaberin eines Restaurants. Frau Dir. Baum. Johann de Leber, Grafreferent, ihr Verlobter. Dir. Ant. Baum. Nikola Knoll, Geschäftsführer. Peter Meyer. Tannes Knopp, Hausknecht. Peter Classen. Manes Knepfers, Kellner. Engelbert Jenien. Margaretha, Magd. Elli Fink. Kohlheimer, ein reicher Banquier. Louis Schilling. Knechtchen. Käthchen Jaktrow. Lieschen. Jofephine Eder. Marielchen. Bertha Gögge. Vettchen. Emmi Eider. Fischen. Luise Eichenbach. Lorch. Christine Weinreich. Fischen. Elvira Egert. Traudchen. Jenni Eider. Soldaten.

Personen des 2. und 3. Aktes:

Kommerzienrath Kohlheimer, Inhaber der Firma R. A. Volcon. Louis Schilling. Johann de Leber, sein Compagnon. Dir. Ant. Baum. Katharina, seine Frau. Fr. Dir. E. Baum. Sarah. Köhlheimers Schwester. Käthchen Lejeune. Philippine. Willi Staffar. Frig. Bonadeolpy, Friseur. Andreas Fink. Ulrich Krüperdölling, Tanzlehrer. Willi Staffar. Jack, Kammerdiener der Köhlheimer. Mor Bendel. Blusche, Börten-Commissionär. Hans Raven. An Diener bei Kohlheimer. Ernst Quade. Nikola Knoll, Hausmeister bei de Leber. Peter Meyer. Tannes Knopp, Säubmachersmeister. Peter Classen. Manes Knepfers, Damenknecht. Engelbert Jenien. Margaretha, Haushälterin. Elli Fink. Knechtchen. Käthchen Jaktrow. Lieschen. Jofephine Eder. Marielchen. Bertha Gögge. Vettchen. Emmi Eider. Fischen. Luise Eichenbach. Lorch. Christine Weinreich. Fischen. Elvira Egert. Traudchen. Jenni Eider.

Montag, den 8., und Dienstag, den 9. April.

Madame sang schön.

Reichshallen-Theater. Silfstraße 16. Nachm. 4 u. Abends 8 Uhr: Große Specialitäten-Vorstellungen.

Auswärtige Theater.

Mainzer Stadttheater. Sonntag Nachm. 3 Uhr: Alt-Heidelberg. Abends 7 Uhr: Niesandro. Straßla. Winapoh. Montag: Die Karlschüler.

2. Beilage zum Wiesbadener Tagblatt.

No. 159. Morgen-Ausgabe.

Sonntag, den 6. April.

50. Jahrgang. 1902.

Schach

Redigirt von G. Bartmann in Wiesbaden.
(Nachdruck unserer Originalartikel u. m. Quellenangabe gestattet.)

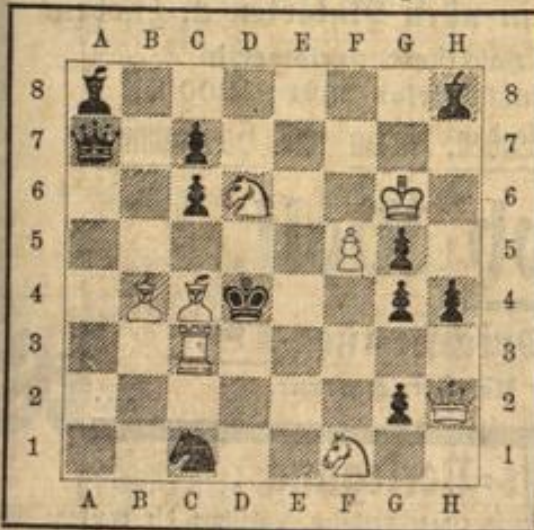
Wiesbaden, 6. April 1902.

Schachverein Wiesbaden.

Lokal: Centralbodega, Webergasse, I. Etage.
Regelmässiger Spielabend: Dienstag von 8^{1/2} Uhr Abends ab.
Gäste willkommen.

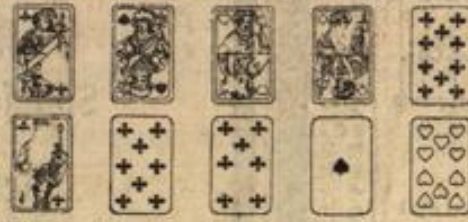
Schach-Problem.

Aus dem Turnier der Strategie.



Matt in 2 Zügen.

Skat-Aufgabe.
(a b c d die vier Farben; A Ass; K König; D Dame, Ober; B Bube, Wenzel, Unter; V M H die drei Spieler.)
M, der Spieler in Mittelhand, verliert a-Handspiel auf folgende Karte:



V hielt nur bis zum ersten Solo (Null); hätte aber Null ouvert spielen können, da von der Farbe, in welcher er das Ass zu viert hatte, K und D im Skat lagen. Die Gegner kommen auf 64. Auch bei Grossspiel würden sie so weit kommen. Wie saßen die Karten? Wie ging das Spiel?

Räthsel-Ceche

(Der Nachdruck der Räthsel ist verboten.)

Bilder-Räthsel.



Zifferblatt-Räthsel.

I II III IV V VI VII VIII IX X XI XII
Statt der Ziffern des Zifferblattes einer Uhr sollen die Buchstaben AA, B, EE, K, L, NN, RR, U derart gesetzt werden, dass die Zeiger bei ihrer Umdrehung Wörter von folgender Bedeutung herühren.

- 1-4 an Bäumen.
- 1-6 Stadt in Schlesien.
- 2-3 Flur.
- 4-7 Ruheplatz.
- 5-9 Theil der Schiffsausrüstung.
- 7-10 in Früchten.
- 7-12 deutscher Dichter.
- 11-12 Fürwort.
- 11-3 Stadt in Ungarn.

Kapsel-Räthsel.

Angesicht, Wunder, Heiligthum, Fetisch, Treue, Gedichte, Stummheit.

In jedem der vorstehenden Wörter ist eine bestimmte Buchstaben-Gruppe (von 3 nebeneinanderstehenden Zeichen) eingekapselt. Diese Gruppen ergeben im Zusammenhang einen Sinnspruch.

Geheimschrift.

Beründerropbeigerefsadegükl
Tenlofnehtenlofneq
Stomkminremuzrükü

Vorstehende Buchstabenreihen sind in Gruppen zu zerlegen, die sich durch Umstellung der einzelnen Buchstaben zu sinngemässen Silben bilden lassen. Die Silben, entsprechend zusammengezogen, ergeben alsdann einen Sinnspruch vor Wilbrandt.

Auflösungen der Räthsel in No. 149.

Bilder-Räthsel: Osterglocken. — Zahlen-Quadrat: 14 19 18, 21 17 13, 16 15 20. — Oster-Räthsel: Auforstehung (Taufe, Kaufen, Lauf = Auf; erste; Hunger = hung). — Stern-Räthsel: O, Ast, Lotto, Scheune, Osterfest, Belfort, Liebe, Ost, T.

RUDOLPH HERTZOG

Gründung 1839.

BERLIN C.

Breitestr. 15.

Neue Damen-Kleiderstoffe

Vigoureux und Covert-Coatings Praktische Qualitäten in vielen Melangen.	Br. 95/130 cm. das Meter	1,— M. b. 5,— M.	Kostümmstoffe, zweiseitig gewebt,* Schwere Stoffe mit angewebtem Futter.	Br. 130 cm. das Meter	4,— M. b. 6,— M.
Homespuns * * * * *	Br. 110/120 cm. das Meter	1,50 M. b. 3,50 M.	Glatte u. gemusterte Alpaccas Praktische Stoffe f. Reiskleider etc.	Br. 105/115 cm. das Meter	1,65 M. b. 4,— M.
Glatte und gemusterte Zibeline Ganzwolle m. Mohair-Härchen. Neuo Melang.	Br. 110/130 cm. das Meter	2,10 M. b. 6,— M.	Voile und Etamine, glatt u. gemustert, Halbklare, inländische und franz. Fabrikate.	Br. 95/120 cm. das Meter	1,80 M. b. 7,— M.
Gestreifte Fantasie-Stoffe * * *	Br. 95/130 cm. das Meter	1,65 M. b. 4,— M.	Mozambique und Barège * * *	Br. 95/115 cm. das Meter	1,65 M. b. 4,50 M.
Blusenstoffe Ganzwolle und Halbseide Neue Streifen in vielen Farbenstellungen.	Br. 95/115 cm. das Meter	1,20 M. b. 4,25 M.	Halbseidene Fantasiestoffe * * *	Br. 95/120 cm. das Meter	2,— M. b. 7,50 M.
Lawn tennis, Ganzwolle, Halbwole, Für Blusen und Kleider. Grosse Sortiment.	Br. 75/130 cm. das Meter	90 Pf. b. 3,50 M.	Einfarbige Kammgarnstoffe * * *	Br. 95/120 cm. das Meter	1,15 M. b. 5,25 M.
Neuheiten i. Noppengeschmack Verschwommene Streifen und Karos.	Br. 95/120 cm. das Meter	1,60 M. b. 4,— M.	Englische Kostümm-Stoffe * * *	Br. 120/140 cm. das Meter	6,— M. b. 9,50 M.

Leinen mit Seide. Halbklare Gewebe, glatt, gestreift und broschirt. Breite 70/110 cm, das Meter 1 M. bis 6 M.

Wohlfeile Kleiderstoffe in jeder Geschmacksrichtung. Meter 50 Pf. bis 1,25 Mark.

Proben franko. Alle Aufträge von 20 Mark an franko.

Der reich illustrierte **Haupt-Katalog** für Seidenwaren, Kleiderstoffe, Damen-, Herren- und Kinder-Konfektion, Weisswaren, Leinen, Wäsche, Strümpfe, Tricotagen, Handschuhe, Korsette, Schürzen, Schirme, Decken etc.
und der **Special-Katalog** für Gardinen, Möbelstoffe, Teppiche
werden auf Wunsch franko zugesandt.

F512

Samenhandlung Schindling,

Neugasse 1, vis-à-vis dem Accis-Amt,

bekannte reelle u. zuverlässige Bezugsquelle für sämtliche Arten

Gemüse-, Blumen-, Alee- und Grassamen
in ächter la heimfähiger Qualität.

Preisliste gratis.

Von Sonnabend, den 12. April ab, stelle ich auf dem



Frankfurter Pferdemarkt
(Stall XXI) russische Wagenpferde,
Arbeitspferde und Ponys

in großer Auswahl zum Verkauf.

(Frk. 3120/4) F 142

S. Neuberg, Berlin N.-W.

Absolut geringster Gasverbrauch.

Gaskocher,

Fabrikat Junker & Ruh,

mit patentirten einbahnigen Doppelbrennern, sind unstreitig die vollkommensten und im Gebrauch billigsten Gaskocher.

Junker & Ruh

Back- und Bratöfen und Plätteisenerhitzer,

ferner verschiedene andere erstklassige Fabrikate in Gaskochern, sowie **Petroleumkocher** und **Spirituskocher**

in nur besten Qualitäten empfiehlt in grösster Auswahl und zu äusserst vortheilhaften Preisen

Telephon 215. L. D. Jung, Kirchgasse 47.

Magazin für Haus- und Küchen-Geräthe.

Installation der Gaskocher wird auf Wunsch mit übernommen und sachgemäss ausgeführt. 3818

Absolut geringster Gasverbrauch.

Wohnungs-Einrichtungen,

Pensions-, Hotel- u. Braut-Ausstattungen.

Uebersichtliche Aufstellung in
= 1200 Quadratmeter grossen Sälen. =

50 complete Muster-Zimmer,

Schlaf-Zimmer, Speise-Zimmer, Salons.

Unübertroffene Auswahl in
 Betten, Polstermöbeln und Einzeilmöbeln jeglicher Art.

Küchen-Einrichtungen in allen Stylarten u. Farben.

Nur gediegene Fabrikate, preiswerth.
 Eigene Werkstätten. Telefon 2321 u. 2006.

Man achte genau auf Namen, Firma und Hausnummer.

Joseph Wolf,

48 Friedrichstraße 48,

in nächster Nähe der Kaserne. 3354



Neuheiten! Neuheiten! Billigste Bezugsquelle!

Kinderwagen m. Federstuhl u. Lebertuchausschlag v. 16 Mk. an, Kinderwagen mit Federstuhl und Gummirädern von 26 Mk. an, Kinderwagen mit neuem Korbflecht und Gummirädern von 35 Mk. an, Bromenabewagen, elegant, ganz in weiss, den vornehmsten Geschmack zufriedenstellend v. 60 Mk. an, Sportwagen, die einfachsten bis zu den elegantesten, von 6 Mk. an, Kinderstühle, verteilbare, die einfachsten bis zu den elegantesten, v. 5 Mk. an, Gummiräder werden aufgezogen. Ueber 100 Wagen auf Lager. Treffen fortwährend Neuheiten ein. Werde Jeden zufriedenstellen in den billigen Preislagen. 3202

A. Alexi, Saalgaße 10. Telephon 604.

Meine anerkannt sehr feine, besonders wohl und kräftig schmeckende Special-Sorten

gebrannter Kaffee

No. 9. Haushalt.-Kaffee II	pro Pfd. Mk.	1.60
" 12. do. do. I	"	1.70
" 13. ff. Visiten-Kaffee	"	1.80
" 16. ffst. brauner Java	"	2.—
" 17. ächt arabischer Mocca	"	2.20
" 18. hochfst. Melange	"	2.—
" 19. goldgelb. Menado	"	2.20

empfehle als äusserst vortheilhaft und billig für 1738

Haushaltungen, Cafés, Restaurants, Pensionate, Badehäuser, Hotels etc.

Bei grösserer Abnahme Preisermässigung.

A. H. Linnenkohl,

Erste und älteste Kaffeerösterei am Platze,

Gegründet 1852. **Ellenbogengasse 15.** Telephon No. 91.

Geschäfts-Verlegung.

Meiner werthen Kundschaft, sowie einem geehrten Publikum die ergebene Mittheilung, dass ich mein

Wagner-Geschäft

von Friedrichstraße 29 nach

12 Friedrichstraße 12

verlegt habe.

Für das mir seither geschenkte Vertrauen bestens dankend, bitte ich, dasselbe mir auch fernerhin bewahren zu wollen. 4421

Hochachtung

Theodor Lingohr, Wagnermeister.

Schönster Glanz auf Wäsche

wird selbst der ungebühten Hand garantiert durch den höchst einfachen Gebrauch der weltberühmten

Amerikanischen Glanz-Stärke

von

Fritz Schulz jun. Aktiengesellschaft, Leipzig.

Nur ächt, wenn jedes Packet nebenstehenden Globus (Schutzmarke) trägt. Preis pro Packet 20 Pf.; käuflich in den meisten Colonialwaaren-, Drogerie- und Seifen-Handlungen. F 182



Bekanntmachung.

Theile hierdurch meiner werthen Kundschaft, sowie einem verehrten Publikum mit, dass sich mein Geschäft vom 1. April ab nur noch

Bismarckring 25, Ecke der Bleichstrasse,

befindet. Um meinen grossen Kundenkreis aus meinem früheren Geschäftsviertel möglichst vollzählig für mein neues Geschäft zu erhalten, verkaufe in meinem neuen Geschäft zu solch billigen Preisen, wie sie thatsächlich von keiner Seite geboten werden können.

Die Restbestände

aus meinem Geschäft Webergasse 37 sind im letzten Schaufenster nach der Bleichstrasse ausgestellt, dieselben werden ausnahmslos weit unter Selbstkostenpreis verkauft.

Wilhelm Pütz, Schuhwaarenlager,

Bismarckring 25, Ecke der Bleichstrasse. 4182

Fr. Leykauff,

Bleidenstrasse 22,

Frankfurt a. M.

Zurückgesetzte Vorhänge,

Rouleaux und Bettdecken.

(F. a. 1465/1r) F137

Marktstrasse 6. **M. Linz,** Marktstrasse 6.

Von heute an habe ich mein

Hypotheken- und Immobilien-Büreau nach Marktstrasse 6, 2 St. r., vis-à-vis dem Marktplatz,

verlegt und werde ich mein Geschäft in unveränderter Weise dortselbst weiterführen.

Wiesbaden, 1. April 1902.

M. Linz.

Gartenfreunden und Villenbesitzern

empfehle in nur Ia Qualität Mischungen:

- Ia verbesserte Nerothal-Parfgras-Mischung.
- Ia Wiesbadener Promenade-Ziergras-Mischung.
- Ia dauernde Ziergras-Mischung.
- Ia dauernde Schattengras-Mischung.
- Ia Bleichgras-Mischung.

Sämtliche Gemüse-, Garten- und Blumenamerzonen in anerkannt frischen Ia Qualitäten.

Der erste Waggon Grassamen ist bereits eingetroffen, auch ist Besichtigung meiner enormen Lagerräume gern gestattet.

Julius Praetorius, Nassauisches Samenhaus,

3 Bismarck-Ring 3, nahe der Dohheimerstraße.

W. SPINDLER

Berlin C. und Spindlersfeld bei Coepenick.

Färberei und Reinigung

von Damen- und Herren-Kleidern, sowie von Möbelstoffen jeder Art.

Wasch-Anstalt

für Gardinen aller Art, ächte Spitzen etc.

Reinigungs-Anstalt

für Gobelins, Smyrna-, Velour- und Brüsseler Teppiche.

Färberei und Wäscherei

für Federn und Handschuhe.

Wiesbaden,
Bärenstrasse 7, Ecke Langgasse.

Annahmestellen:

Geschw. Schmitt, Rheinstrasse 37, **B. Kobbe,** Wellritzstrasse 20.

Frankfurt a. M.,

Schillerplatz 4, Kaiserstrasse 49.

Mainz,

Schusterstrasse 19.

Biebrich: K. Fay, Rathhausstrasse 43.

2107

Färberei und Chemische Waschanstalt.

Herrschaftliche Wohnung gesucht!

zum 1. Oktober d. J. von einem ruhigen christlichen Ehepaar ohne Kinder. Bedingung: erster Stock einer schönen, nicht zu hoch gelegenen Villa modernen Styles, möglichst mit Gartenbenutzung, oder eines mit Comfort der Neuzeit versehenen Etagenhauses. Verlangt werden 6 Zimmer, sowie Balkon, Badezimmer und reichl. Nebengelass. Event. wird auf den Ankauf einer preiswürdigen Villa reflectirt. Ausführliche Offerten mit äusserster Preisangabe sub **G. M. 2403** an **Rudolf Mosse, Berlin W. 8, Leipzigerstr. 103,** erbeten. F 142

Christoffle

Grosse - reich sortirte - Niederlage in Tafel-, Fisch-, Kuchen- und Früchte-Bestecken, Kaffee- und Thee-Geschirren.

Vorteilhaftester Ersatz für echte Silberwaren.

Suppen-, Braten-, Gemüse- und Hours d'oeuvres-Schüsseln.

FABRIKZEICHEN Gegenstände für Geschenke.

Neuheiten. Wiederver Silberung.

Alleinverkauf. - Frankfurt a. M.



Th. Sackreuter,

Schillerplatz 5/7 - Pariser Hof.

(F. a. 1653/3g) F142

Wiesbadener Waschmaschinen Patent: Ringmaschinen



Dem Fortschritt die Welt!

Kühnrich's System,
sind die besten!
Neueste D. R. Patente!



Mangeln u. sonstige hauswirtschaftliche Maschinen

sind die vornehmsten für den modernen Haushalt und aparte Neuheiten für einschlägliche Geschäfte.

Prospecte frei.

Rheinische Maschinenfabrik G. m. b. H. Wiesbaden,

Contor und Musterlager: Bülowstrasse 9. 2234

Niederlagen:

in Wiesbaden bei **L. D. Jung,** Mauritiusplatz, und **M. Frorath,** Kirchgasse 10.

„HEUREKA“

Pflanzen-Nährsalze

aus Melasse-Schlempe. Chilibit-Syndicat.
Durch Patente und Waarenzeichen geschützt.
Für Zimmerpflanzen in Dosen, für Blumen u. Blatt-
pflanzen im Freien u. in Treibhäusern, für Gemüse-,
Obst-, Wein- und Tabakbau in Säcken à 4½ Kg.
und in grösseren Packungen.
Beste Erfolge gewährleistet!
Dosen à 40 Pfg. in besseren Drogen-Samenge-
geschäften etc. od. gegen Einsendung von 70 Pfg.
in Briefmarken.

A. WENCK, MAGDEBURG.

Prospecte kostenlos, franco.

Verkaufsstellen bei

Emil Becker, Kunst- u. Handels-
gärtner, Langgasse 53.

Fritz Bernstein, „Wellritz-
Drogerie“, Wellritzstrasse 25.

Jos. Engelmann, Kunst- und
Handelsgärtner, Taunusstrasse 31.

W. Seipel, Kunst- und Handels-
gärtner, Kirchgasse 13.

G. Volz, Kunst- und Handels-
gärtner, Rheinstrasse 59. 3459

Vertreter für Wiesbaden und Umgebung:

G. Eberhardt, Hoflieferant, Langgasse 40.

Gasmotoren-Fabrik Deutz, Köln-Deutz.

Verkaufsstelle Frankfurt a. M., Börsenplatz 7.

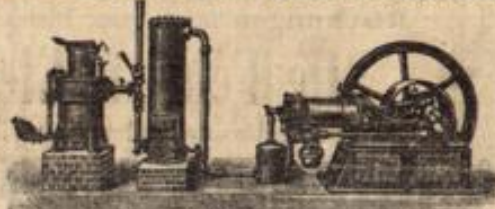
Erstes und ältestes Werk für Verbrennungs-Motoren

Original-Otto-Motor

in Grössen von ½ bis 1200 Pferdestärken.

für alle
Heizgase

Specialität:
Benzin- und
Spiritus-
Lokomobilen u.
Lokomotiven.



für alle
flüssigen
Brennstoffe

61.000
Motoren mit
325.000
Pferde-
stärken
in Betrieb.

Compl. Saug- u. Druck-Generatormotoren v. 4 Pferdekraften an.
überall aufstellbar ohne Concession.

Zahlreiche Anlagen in Betrieb und in Ausführung begriffen.

Billigste Betriebskraft der Gegeawart, Brennstoffverbrauch:
1¼ bis 2 Pfg. pro eff. Pferdekraft und Stunde. F 336

„Das Buch für die Frau“

v. Emma Rosenthin, fröh. Gebiarme, Berlin S 99, Sebastianstraße 48, über sensation. Er-
findung, 13 Patente, gold. Medaille, Ehrendiplom. D. R. 94583, Tausende Dankschreib. Zulassung
verf. 50 Pfg. Briefm. - Sämtl. hygien. Bedarfsartikel. (F. L. 8000/5) F 123

Die Unterzeichneten haben ihre Büreau vereinigt. Die gemeinschaft-
lichen Geschäftsräume befinden sich

Rheinstraße 31, Part.

Wiesbaden, den 1. April 1902.

Justizrath Dr. Romeiss, Rechtsanwalt und Notar.

Richard Kühne, Rechtsanwalt.



Luise Kleinfen,

Special-Geschäft für feinen Damen-Putz,
45 Langgasse 45,

zeigt hiermit den Empfang sämtlicher

Neuheiten für die Frühjahrs- u. Sommer-Saison

ergebenst an.

Pariser Original-Modelle.

Aufmerksame Bedienung.

Mässige Preise.



Lauesen & Gawlick.

Laden: **Gr. Burgstrasse 10.** **Telephon 2637.** Zugang zur Fabrik: **Dotzheimerstrasse 55**
Annahmestelle: **Moritzstr. 1** * **bei H. Stolzenberg.** und **Verlängerte Blücherstr.**

Färberei und chem. Reinigungs-Anstalt

für Damen- und Herren-Garderoben, Teppiche, Möbel- und Decorations-Stoffe etc.

Gardinen-Wasch- und Spannerie. — Decatier-Anstalt.
Schnellste Bedienung. **Mässige Preise.**

2899

Pneumatic Harburg-Wien

Anerkannt erstklassiges Fabrikat.

Vereinigte Gummiwaaren-Fabriken Harburg-Wien, Harburg a. E.
3500 Arbeiter. F 15

Vom 1. April cr. ab ist mir die Mitverwaltung der Kreisviehärzstelle für die Kreise Wiesbaden (Stadt und Land) übertragen worden. Seither halte ich die Sprechstunden

Vormittags: täglich von 8 bis 9 Uhr,

Nachmittags: (mit Ausnahme der Sonn- u. Feiertage) von 2 bis 3 Uhr

ab. Meine Telefon-Nummer ist 359 (dieselbe hatte bisher Herr Dr. Kampmann). Um Missverständnissen vorzubeugen hebe ich hervor dass ich von jetzt ab nicht nur die amtliche, sondern auch die private Praxis der hiesigen Kreisviehärzstelle, also auch die Praxis für kleinere Hausthierz in demselben Umfange ausüben werde, wie es Herr Dr. Kampmann gethan hat.

Dr. Augstein,

Königl. Departements-Veterinärarzt,
Wiesbaden, Moritzstrasse 21, Part.

Künstler-Collectionen,

enthaltend die neuesten Entwürfe der bedeutendsten Dessinateure, wie Prof. Eckmann, Christiansen u. A. m., sind eingetroffen und halte solche Interessenten für moderne

Tapeten

Bestens empfohlen.

Hermann Stenzel,
Schulgasse 6, neben „Storchneist“.

Telephon 829. **Jean Meinecke,** Telephon 829.
Schwalbacherstr. 32. Ecke Wellritzstrasse.

Möbel- und Decorations-Geschäft.

Möbel, Betten, compl. Einrichtungen.

Permanente Ausstellung. Compl. Salon-, Speise-, Wohn-, Herren- und Schlafzimmer-Einrichtungen in allen Holz- und Stylarten. 1573

Prompte Bedienung. Billigste Preise. Kostenanschläge bereitwilligst. Spezialität: Braut-Ausstattungen.

Fussbodenbeläge und Wandverkleidungen

für Hauseingänge, Thorfahrten, Treppenhäuser, Küchen, Bäder und Badezimmer, Closets, Metzger-Läden, Kirchen, Schlachthäuser, Kühl-Anlagen, Stallungen u. s. w.

in Mosaikplatten, Füllmasse- und Thonplatten, glasirten Wandplatten, Verblenderplatten

werden unter Garantie seit 1873 ausgeführt von

L. Usinger Nachfolger,

Telefon 72. **Wiesbaden.** Dotzheimerstr. 7.

Delfter, engl., französ., spanische Wandplatten. Majolika- und Möbelplatten. Landschafts-, Trachten- und Genrebilder auf Platten nach jeder Zeichnung gemalt. 1979

Alle Sorten Blumensamen



für Garten, Töpfe und Balkonkästen

garantirt ächte und keimfähige Gemüsesamen, sowie als Specialität hochfeine Grassamen-Mischungen für Gärten, Bleichen u. Wiesen etc.

alle Feld- u. Kleesamen

liefert zuverlässigst und billigst die 4145

Samenhandlung J. G. Mollath

(Inh. Reinh. Benemann),

7 Mauritiusplatz 7.

Von allen Fußbodenlaken ist **Wolff's** ächter

Luxurstein

Glanzack,

mehrfach präparirt, der anerkannt beste und billigste. Jeder damit gestrichene Fußboden trocknet über Nacht hart bei hohem Glanz. 3911

Stets vorräthig in Patentdosen à 1 Rp. bei:

Heinr. Roos Nachf., **Rub. Walther**
Schupp, Metzgergasse 5, nahe der Marktbrücke.
W. Gräfe, Webergasse 37,

A. Cratz, Langgasse.
C. Porzelt, Rheinstraße 55.
Wilhelm Schild, Friedrichstraße 16,
Wilhelm Schild, Michelsberg 23.



Pflanzenkübel,

Waschbütten und alle zur Wäscherei gehörende Artikel, sowie Waschkörbe, Waschmaschinen, Waschmangeln, Wringmaschinen, Bügelbretter, Bügel- und Plätteisen. 3574

Grösstes Lager am Platze.

Gottfr. Broel, Haushaltsgeschäft,

Gegr. 1881. **Ellenbogengasse 5.** **Telephon 2526.**

Aufruf für den Gustav-Adolf-Verein.

Evangelische Mitbürger und Glaubensgenossen! Wie alljährlich, so wird auch in den nächsten Tagen wiederum die Hauskollekte für den Gustav-Adolf-Verein von Vertrauensmännern unserer Gemeinden persönlich erhoben werden.

Ihr wisst, daß der Gustav-Adolf-Verein unsern Glaubensgenossen, die in der Zerstreuung (Diaspora), d. h. unter vorwiegend katholischer Bevölkerung zerstreut umherwohnen und bei ihrer Armut und Not in Gefahr sind, der evangel. Kirche verloren zu geben, durch Erbauung von Kirchen, Kapellen und Schulen, sowie durch Anstellung von Pfarrern und Lehrern zu einem geordneten kirchlichen Gemeindeleben verhelfen will.

So laßt euch denn aufs neue das Samariterwort unseres Vereins empfohlen sein, eingebend der apostolischen Mahnung: „Als wir denn nun Zeit haben, so laßt uns Gutes thun an jedermann, allermeist aber an des Glaubens Genossen.“ (Gal. 6, 10.)

Zur Legitimation sind unsere Sammelhefte auf den Namen der Sammler ausgestellt und sowohl von der königlichen Polizeidirektion, wie von dem Vorsitzenden unseres Zweigvereins beglaubigt.

Wer bei der Hausammlung zufällig übergangen werden sollte oder lieber seinen Beitrag direkt einschicken möchte, wolle ihn einem der Unterzeichneten zukommen lassen.

Wiesbaden, den 17. April 1901.

am Gedächtnistage von Luthers Protestation in Worms.

Der Vorstand des Zweigvereins Wiesbaden:

Hieber, Pfarrer, Vorsitzender; **Diehl**, Pfarrer, dessen Stellvertreter; **Müller**, Rektor, Schriftführer; **Wüst**, Lehrer, dessen Stellvertreter; **H. Fauth**, Lehrer, Rechner.

Diesem Aufruf schließen sich an:

H. Diehl, Lehrer; **E. Freund**, Rentner; **Dr. W. Fresenius**, Professor; **Grein**, Pfarrer; **Jung**, Rektor; **Ohlenmayer**, Küfermeister; **Dr. med. Proebsting**; **Schlösser**, Rektor; **Schneider**, Schreinermeister; **Veckenmeyer**, Pfarrer; **Widell**, Rektor; **Wilhelm**, Oberleutnant a. D.

Sichel, Detach.; **Glume**, Baumeister; **A. Cunk**, Rentner; **Dr. Hagemann**, Archivar a. D.; **F. Hobbe**, Kaufmann; **Meis**, Direktor des Allgem. Vorstudienvereins; **Wfeil**, Schreinermeister; **Dr. Romeis**, Rechtsanwalt; **Schüller**, Pfarrer; **W. Thon**, Rentner; **Weldert**, Schulrat; **Ziemendorf**, Pfarrer.

F. Dörr, Rentner; **Frank**, Divisionspfarrer; **Friedrich**, Pfarrer; **Hänerl**, Schuhmachermeister; **Gochhuth**, Oberlehrer; **F. Kolb**, Reallehrer; **D. Maurer**, Generalinspektor; **de Niem**, Landgerichtsdirektor; **Risch**, Pfarrer; **G. Schaub**, Lehrer; **Schlösser**, Hilfsprediger; **Schneider**, Oberlehrer; **Dr. Spieß**, Professor; **Türk**, Hauptlehrer a. D.; **J. Weber**, Rentner. F 475

Marcus Berlé & Cie.

WIESBADEN Bankhaus Wilhelmstr. 32

Gegründet 1829. ———— Telefon No. 26.

Ausführung aller in das Bankfach einschlagenden Geschäfte

insbesondere:

Aufbewahrung u. Verwaltung von Werthpapieren.

Verwahrung versiegelter Kasten und Pakete mit Werthgegenständen.

Vermiethung feuer- und diebesicherer Schrankfächer in besonders dafür erbautem Gewölbe.

Verzinsung v. Baareinlagen in laud. Rechnung. (Giroverkehr).

Einlösung von Coupons vor Verfall.

Discontirung und Ankauf von Wechseln.

An- und Verkauf von Werthpapieren, ausländischen Noten u. Geldsorten.

Vorschüsse und Credite in laufender Rechnung.

Lombardirung börsengängiger Effecten.

Creditbriefe. Auszahlungen u. Checks auf das In- u. Ausland.

17124

Volksbildungs-Verein zu Wiesbaden. E. V.

In der Flied- und Nähsschule beginnt

Donnerstag, den 10. d. M., Nachmittags 5 Uhr,

ein neuer halbjähriger Kursus. Gelehrt werden Flicken, Nähen, Umändern von Kleidern, Zuschneiden und Anfertigen von Leibwäsche und einfachen Kleidungsstücken. Unterrichtszeit Montag und Donnerstag von 5—7 Uhr. Das Schulgeld (2 Mk.) ist bei der Anmeldung zu entrichten. Bedürfnistgen kann dasselbe erlassen werden.

Anmeldungen nehmen entgegen Fräulein **Viotor**, Lannusstraße 12, und Lehrer **R. Hötzel**, Bismarck-Ring 14.

Uebungskurse im Maschinenschreiben können jederzeit bei der Aufsichterin der Leschalle, Friedrichstraße 47, belegt werden. F 226

Wiesbaden, den 1. April 1902.

Der Vorstand.

Café Orient,

Unter den Eichen,

Haltestelle der Strassenbahn. Fernsprecher 860.

Unterzeichneter erlaubt sich hiermit einem geehrten Wiesbadener Publikum, sowie allen Fremden, sein oben genanntes neu erworbenes

Café-Restaurant

in wohlwollende Erinnerung zu bringen. Reichhaltige Speisekarte, Diners von 12—3 Uhr, Soupers von 6 Uhr Abends ab, vorzügliche Biere, reine Weine aus den ersten Häusern.

Um recht zahlreichen Zuspruch bittet

Hochachtungsvoll

Chr. Schnorr.

Red Star Line.

Antwerpen-Amerika.

Alleiniger Agent **W. Bickel**, Langgasse 20. F 329



Startoffizier

Rumpf 15 Pf., magnum bonum 16 Pf., gelbe 18 Pf.

Schwabstraße 71. Tel. 2734.

Confirmanden-Anzüge

liefert nach Maß zu billigen Preisen 1812

Ch. F. Eichel, Sabustraße 12.

Zaden-Einrichtung,

an erhalten, complet, wegen baulicher Veränderungen preiswerth zu verkaufen. 3214

A. H. Linnenkohl, Ellenbogengasse 15.

Eibenschütz-Conservatorium der Musik, zugleich Theater - Schule für Oper und Schauspiel.

Sonntag, den 13. April, Nachmittags 3 Uhr, im

Residenz-Theater, Wiesbaden

(Direction: Dr. phil. H. Rauch):

1. dramatische Schüler-Aufführung.

- Cavalleria Rusticana P. Mascagni.
a) Scene: Santuzza u. Turiddu, b) Lola's Lied, c) Duett:
Santuzza und Turiddu.
Santuzza Elisabeth de Dobriansky
Lola Anna Keller.
Turiddu Siegmund Frank.
- Hänsel und Gretel E. Humperdinck.
I. Scene.
Hänsel Lilly Göbels.
Gretel Johanna Stahl.
- Humoristische Soloscene: „Ich denke dran“ A. Osterloh.
Lucie, eine junge Wittwe Lola Wintermeyer.
- Martha F. von Flotow.
Finale u. Quartett a. d. I. Akt.
Lady Anna Keller.
Nancy Elisabeth de Dobriansky
Lyonel Siegmund Frank.
Tristan Hermann Schmitz.
Plunkett Franz Frohmann.
Richter Paul Weyland.
Chor der Mägdle, Pächterinnen und Pächter.
- „Die Kunst geliebt zu werden“, Liederspiel in 1 Aufzuge Ferd. v. Gumbert.
Röschen, Pächterin Anna Keller.
Brigitte, Wirthin Else Hess.
Peter, Bauernebsen Siegmund Frank.
Conrad, Bauernebsen Paul Weyland.
Grethe, eine Bäuerin Lola Wintermeyer.
Elstervitz, Barbier Otto Mohr.

Elisabeth de Dobriansky, Anna Keller, Else Hess, Siegmund Frank, Franz Frohmann aus der Gesangsclasso der Frau R. Antoni-Eibenschütz.
Lilly Göbels, Johanna Stahl a. d. Gesangsclasso des Fräuleins T. Canstatt.
Lola Wintermeyer, Otto Mohr, Paul Weyland a. d. Schauspielschule des Kgl. Schauspielers Herrn Hans Schreiner.

Regie: Herr Hans Schreiner, Kgl. Schauspieler.
Musikalische Leitung: Herr Director Albert Eibenschütz.
Orchester: Kapelle des Füß.-Regiments von Gersdorf (Kurhess.) No. 80.

Der Reinertrag ist zu Gunsten der Armen der Stadt Wiesbaden bestimmt.
Preise der Plätze: Balkon 1 Mk., Sperrsitz 2 Mk., I. Rangloge 3 Mk.

Vorausbestellungen werden von jetzt ab an der Kasse des Residenz-Theaters, sowie im Bureau des Conservatoriums, Luisenstrasse 4, entgegengenommen. 4253

Israelitische Cultusgemeinde.

Für den ersten Vorsitz, Herrn **Simon Hess**, sowie für die Vorstandsmitglieder, Herren **Herrmann Hertz**, **Moritz Heimerdinger** und **Leopold Hirsch**, deren Amtsperiode abgelaufen ist, bezug. in Kürze abläuft, ist von dem Herrn königlichen Polizei-Präsidenten eine Neuwahl angeordnet worden. F 320

Die Mitglieder unserer Gemeinde werden zur Vornahme derselben auf **Sonntag, den 6. April d. J., Vormittags 9 1/2 Uhr, in den Gemeindefaal**

hiermit höflichst eingeladen.

Wiesbaden, den 18. März 1902.

Der Vorstand der israelitischen Cultusgemeinde.
Simon Hess.

Motorwagen

Opel



Fahrräder

Erstklassiges Fabrikat. Goldene Medaille Paris 1900.

Hugo Grün, Wiesbaden, Kirchgasse.

Adam Opel, Rüsselsheim a. Main.

Schönelegante altdentsche Küchen-Einrichtung, sowie Einrichtg., Auftrieb u. Banich, billigst Herberstraße 33, Part. 3891

Zwei schöne Bettstellen mit Sprungrahmen und dreitheil. Matraken zu verkaufen Karstraße 4, Part.

SECT CASSELLA & Co.

WIESBADEN

durch Weinhandlungen und die meisten hiesigen Colonialwaaren-Geschäfte zu **Original-Preisen** (Mk. 2. — bis Mk. 4. — p. Fl.) zu beziehen.

8453

Seltener Gelegenheitskauf!

Durch Eingang eines großen Waarenhanfes, das ich weit unter Fabrikpreisen gekauft, empfehle mehrere 1000 Corsetts von 65 Pf. an bis zu den unzerbrechlichen Überleber-Corsetts 365, großer Posien Strümpfe und Handschuhe von 10 Pf. an bis zu den feinsten, viele 1000 Meter Spitzen, Entwürfe und Besatz von 3 Pf. an bis zu den reinsteibenen gefärbten, auch passend für Vorhänge und Rouleaux, Schürzen 25 Pf., über 1000 Stück starke Frühlingjacken und Hemden 12 Pf. und höher, starke Schulranzen 45 und 150, sehr starke Jagdwaffen und Arbeitswäme 145, in handgefertigt höher, Partie Normal-, Sport- und Überhemden und Hosen von 85 Pf. an, hübsche Kinderkleidchen und Röckchen 45 Pf. bis zu den feinsten Sammetkleidchen, sehr hübsche Sophaschoner und Nachttischdecken 18, in Handarbeit höher. Bitte die Waare zu besichtigen und zu vergleichen.

Fr. Neumann, Marktstraße 6, am Markt, Ecke Bauergasse.

Zum Einjährigen-Examen, zum
Priman-, Primar- u. Seckad-Ex. bildet individ. in klein. Abtheilungen
das Institut Fecht in Karlsruhe-B. aus. Seit 1876 haben von 612 Entlassenen
590 ihr Ex. bestanden. Prospekte mit Referenzen frei. Eintritt jederzeit. F 139

Gemälde- Auction

Montag und Dienstag, den 7. und 8. April,
Vormittags 11 Uhr anfangend,
24. Taunusstrasse 24.
Reinhard Doerr.

Casino-Saal, Friedrichstrasse 22.
Mittwoch, den 9. April 1902, Abends 8 Uhr:
Grosses Concert
gegeben von
Gustav Maeurer (Violine),
unter Mitw. d. Kapelle d. Füß.-Rgts. v. Gersdorff (Kur-Hess.) No. 80,
unter Leitung des Kapellmeisters Herrn **Ed. Gottschalk.**
Programm: Concerte von Beethoven (I. Satz m. Cadenz von Joachim), Mendelssohn
(II. Satz), Werke von Bach, Paganini, Mozart, Schubert.
Billet-Verkauf in der Hof-Musikhandlung des Herrn **Heinr. Wolf,**
Wilhelmstrasse 30 (Parkhotel). 4477

**Große
Möbiliar-, Teppich-, Läufer- und
Gardinen-Versteigerung.**
Morgen Montag,
den 7. April 1902, Vormittags 9¹/₂ und Nachmittags 2¹/₂ Uhr anfangend, versteigere ich
im Hause
12 Marktstraße 12,
1 Stiege rechts:

Eine helle Ruhbaum-Schlafzimmer-Einrichtung, bestehend aus zwei Betten,
Spiegelschrank, Waschkommode m. Toilette, 2 Nachttischen, 3 compl. Ruhb.-
Betten, 2 Ruhb.-Büffels, Verticow mit u. ohne Spiegelauflage, 2 Ruhb.-
Sesseln-Schreibtische, Ruhb.-Secretär, Spiegelschränke, Kleider- und Weis-
jungschränke, Vorplatztoiletten, Kameltaschen-Garnitur, Sopha, 4 Sessel,
Blüsch-Garnitur, Sopha, 2 Sessel, Divan, einzelne Sophas, Wasch-
kommoden mit und ohne Marmorplatten, Nachttische, achteckiger Salon-
tisch, Ausziehtisch und andere Tische, Kommoden, Pfeilertspiegel, versch.
Spiegel, Bilder, Handtuchhalter, Kleiderhänder, Del- und Stahltischbilder,
Gesundemöbel, Küchenstuhl, Anrichte, Teppiche, Läufer, Gardinen,
Portièren, Küchen- und Kochgeschirre und noch viele andere Gegenstände

öffentlich meistbietend gegen Baarszahlung.
Ludwig Hess,
Auctionator und Taxator.

Sämmtliche Schulbücher
vorrätig.
Hermann Schellenberg,
Grancienstrasse 1, Ecke der Rheinstrasse. 4812

THE FINANCIAL AND COMMERCIAL BANK, LIMITED.
(FINANZ- u. HANDELSBANK)
Capital, £ 300 000 Fully Paid. Aktienkapital RM. 6 000 000 Vollbezahlt.
28, Clemens Lane, Lombard Street, LONDON, E. C.
Telegramm-Adresse: AMIRALAT, LONDON.
AN- und VERKAUF von Wertpapieren an der LONDONER
Börse. BELEIHUNG von sämtlichen an Londoner und Berliner
Börsen kursierenden Wertpapieren bis 95 Pct. des Kurswertes.
Lombardsinsfuß von 4 Pct. angef. Kontokorrentkreditung. Wechsel-
discontierung. Tägliche Kursberichte. Anfragen über alle an der
Londoner Börse gehandelte Effecten werden ausführlich beantwortet.

(Ba4430g) F 133

Geschäfts-Verlegung.
Meiner werthen Kundschaft, sowie einem geehrten Publikum die ergebene Mit-
theilung, daß ich mein Geschäft von **Worischstraße 47** vom 1. April ab nach
Bülowstraße 4
verlegt habe.
Bitte, das mir in so reichem Maße geschenkte Wohlwollen und Vertrauen auch
dorthin folgen lassen zu wollen.
Hochachtung
H. Pfeffermann, Kunst- u. Bauhloßerei.

Hierdurch die erg. Mittheilung, dass wir Herrn
Carl Machenheimer, Wiesbaden
Conditorei u. Café, Spiegelgasse 6,
einen **Ausschank** unserer Fabrikate übertragen haben.
Amsterdam. Erven Lucas Bols,
Hofflieferanten.
Holland's älteste Liqueurfabrik,
gegr. 1575. F 89

Geschäfts-Verlegung.
Meinen werthen Kunden und dem geehrten Publikum zur gefl. Nachricht, daß
ich meine
Gürtlerei, Galvanisir-Anstalt
und
Special-Geschäft für Schaufenster-Einrichtungen
von **Zaalgasse 24/26** nach meinem Hause
46 Albrechtstraße 46
verlegt habe.
Gleichzeitig empfehle ich mich bei allen vorkommenden Arbeiten, Vernicklungen, Ber-
goldungen, Versilberungen, Verkupferungen zc., Ausarbeiten von Lüstres, Lampen, sowie
aller Bronze- und Imitations-Gegenstände und Anfertigung von Messing-Artikeln. 4459
Hochachtung
Louis Becker, Gürtlermeister.

Heilung
Geschlechts-, Haarn-, Hals-, Blasenleid., Ausfluss, Syphilis,
Folgen jugendl. Verirrung, Männerschwäche behandelt
brieflich ohne Berufstragung mit grossem Erfolg die
Homöopath. Anstalt, Frankfurt a. M.,
Töngengasse 33/35. Broschüre geg. 50 Pfg. in Marken. F 91

Haar-Petrolin
Aerztlich empfohlen!
Das Beste für das Haar!
Beseitigt das
Ausfallen,
entfernt die
Schuppen
vollständig.
Wirkung
kruiserst
wohltuend
und
erfrischend.
A. Pfantsch & Co., Stuttgart
Chem. Gesell. Laboratorium



Rattentod
VON
(KEMUSCHE) COCHON
Ist das anerkannt einzig bestwirkende Mittel Ratten
und Mäuse schnell und sicher zu tödten, ohne für
Menschen, Haustiere und Geflügel schädlich zu sein.
Päckchen à 50 Pfg. und 1 Mk.
Verkaufsstellen:
Ed. Brecher, Neugasse.
H. Kneipp, Goldgasse.
Ch. Tauber, Kirchgasse. 2645

**Wolf's
Emailputz**
Einzig in seiner Art und Wirkung.
Anerkannt das Beste
zum Reinigen und Erhalten
von Kochgeschirren und
Küchengeräten jeder Art.
Vortrefflicher Messerputz
überall vorrätig. Nur echt in
gelben Paketen mit dem Namen
„Wolf's Emailputz“.
Spezialität der Firma
A. L. Wolf, Stuttgart.

Gartenkies,
silbergrau-blau, schöne helle
Farbe, bei reeller Bedienung
liefert
Kohlen-Consum Rheinstrasse 26
Rudolf Sator.
Telephon 911.

F 48

Kinderwagen, Sportwagen, Kinderstühle.

Den Empfang der **Neuheiten** zeige hiermit ergebenst an.
Preise billigst bei nur allerbestem Fabrikat.



Verdecke — Räder — Gardinen etc. einzeln.
Badewannen, Trockengestelle, Gummi-Betteinlagen, Soxhlet-Apparate etc.



Gegr. 1859. **H. Schweitzer, Ellenbogengasse 13.** Telephon 496.
Aeltestes Specialgeschäft mit eigener Reparatur-Werkstätte dieser Branche am Platze.

Universal-Sicherheitsgurt für Kinder,

Unentbehrlich!

um sie vor dem Hinausfallen aus Kinder-Lieg-, Sitz- und Sportwagen, Stühlchen und Bettchen zu schützen.

Unentbehrlich!

Schulbücher

für alle Schulen
in dauerhaften Einbänden.
Neueste Auflagen
vorzüglich bei 4285

Carl Pfeil,

Buch- u. Schreibwarenhdlg.
4 Kleine Burgstraße 4,
nahe bei der Höheren Mädchenschule.



Ph. Brand, Wagenfabrik, Moritzstrasse 50,

Gegründet 1858.

empfiehlt

Telefon 2281.

Luxuswagen aller Art, sowie eine Anzahl gut erhaltener Tauschwagen.
Beste Referenzen. — Weitgehendste Garantie. 2937

Rundreisebillets,

sowie alle anderen Eisenbahnbillets, Platzkarten, Schlafwagen-,
Dampfer-, Theater-Billets etc. im
Reisebüro **J. Schottenfeld & Co.,** Theater-Colonnade 36-37.

Kaffee-Brennerei

(mit elektrischem Betriebe)

von

P. Enders, Wiesbaden,
Michelsberg 32,
empfiehlt als

Specialität:

Naturell geröstete Kaffees

per Pfd. 90 Pf. bis Mk. 2.—,
unter Garantie für vorzüglich entwickeltes
Aroma, tadelloser Brand und absolute Reinheit
des Geschmacks.

Unübertroffen an Qualität ist mein

gebrannter Kaffee

per Pfd. Mk. 1.20.

Grosse Auswahl in

Roh-Kaffees.

Thüringer
Wurst
in feinsten Waare, direkter
Verband an Private, empfiehlt
Hartkopf & Walther,
Gefurt, F 128
Schweinefleischerei, Wurstfabrik.
Preisliste anat. n. fr.

Schul-

in der 4342

Schulbuchhandlung

E. Bornemann,

Luisenstraße 36, Ecke der Kirchgasse.

Bücher

A. Moczuski's

Wiener Nussmilch,

sicherstes Mittel, jedem ergrauten
Haare die ursprüngl. blonde, braune
oder schwarze Farbe allmählich
wiederzugeben. 3643

Ka-si, oriental. Haarfarbe,
um dem ergrauten Haare **sofort**
ihre frühere blonde, Châtain, braune
od. schwarze Farbe wiederzugeben.
Mk. 4.—. — Echt zu bekommen bei

Baake & Esklony, Wiesbaden,
Parfümerie u. Drogerie,
Tannustr. 5, gegenüber d. Kochbr.



Herren-Anzüge

liefert nach Maß zu staunend
billigen Preisen

Chr. Flechsel,

Jahnstraße 12.

Da ich selbst großes Stoff-
lager unterhalte, weder Laden-
miethe noch Zuschneider zu zahlen
habe, bin ich in der Lage, prima
Stoffe, beste Arbeit, billigst zu
liefern. 1310

Feinste Referenzen zur Verfügung.

Zahnbürsten

mit antiseptisch präparierten Vorsten und Garantie
für Haltbarkeit empfiehlt 1021

M. Becker,

14. Bahnhöfstr. 14. 14. Bahnhöfstr. 14.



Nähmaschinen

aller Systeme,
aus den renommiertesten
Fabriken Deutschlands,
mit den neuesten, über-
haupt existierenden Ver-
besserungen empf. bestens.

Ratenzahlung.

Langjährige Garantie.

E. du Fais, Mechaniker,
Kirchgasse 24.

Eigene Reparatur-Werkstätte. 1022

Für Radfahrer.

Pneumatic. Offerte prima Laufmäntel
3 Mt., Luftschläuche 5 Mt. Sonstige Erlag-
teile billigst.

Adolf Rumpf, Mechaniker, Saalstraße 16.



Muster franko.

Porzellanfabr. Weiden,

Gebüder Bauscher, G. m. b. H.

Decorirte Hotel-Geschirre.

Vertreter: **W. Stillger,**

Wiesbaden,

Häfnergasse No. 16.

Einrichtungen. 1133

Kanarien-Edelroller!!

Empf. a. m. Nüchtere 80 Mittel-
vögel (beste Nüchtere) v. 8-25 Mt.,
ein Pögen prima Vögel (Vorfünger),
sowie 150 prima Nüchtere à 1.50.
Unter Garantie meines Stammes. Wie
bekannt, höchste Auszeichnung: Große
acht goldene und silberne Medaillen und
viele Ehrenpreise. 1831

Phil. Velte,

Weberstraße 54.

Große Vorräthe

in allen Baumaterialien, speciell Obstände
Garten-, Bierbäume und Biertränker liefern
billigst; auch Uebernahme ganzer Anlagen von Obst-
und Biergärten zu billigen Preisen bei solider
Ausführung. 17470

P. Klein,

Baumschulen- und Landschaftsgärtnerei.

Indaber: **A. Pawlitzky,**

Fernsprechanruf 2624.

**Metall-,
Fußboden- = Glanzlack,**
schnell trocknend, gut deckend,
höchster Glanz,
empfiehlt in allen Farbönen
per Pfund Mk. 0.60,
bei 10 " 0.55

Dranien-Drogerie
Robert Sauter,
Dranienstr. 50, Ecke Goethestr.
Telefon 2438. 3837

Die vorzüglichsten
allgemein anerkannten
DÜNGEMITTEL
für Blumen, Gärten und
Obstzucht
sind
ALBERT'sche
PFLANZEN-
NÄHRSELZE
hergestellt in den
Chemischen Werken
vorm. B. & S. Albert
Biebrich a. Rh.

Dosen à 50 Pfg. bei

Jul. Prörorius, Bismarckring,
J. G. Mollath, Mauritiusplatz,
Drogerie Moebus, Taunusstrasse 25,
A. Berling, Gr. Burgstrasse 12,
Otto Siebert, Marktstrasse 10,
Fritz Bernstein, Wellritzstrasse 25,
Fritz Koppel, Neugasse,
Chr. Tauber, Kirchgasse,
Otto Lülle, Mauritiusstrasse,
F. H. Müller, Bismarckring,
Kob. Sauter, Oranienstrasse,
H. W. Birk, Adelheidstrasse 21. F 15

Kohlen.

Da ich in 4 Wochen meinen Lagerplatz
räumen muß, so verkaufe ich zu folgenden
Preisen:

Ruß II	in Fuhren, 20 Centner, Mt. 24.—
Ruß III	" " " " " 23.—
Ruß IV	" " " " " 22.—
Beifels	" " " " " 19.—
Langhölzchen per Sack	" " " " " 1.—
Buchenholz per Centner	" " " " " 1.40
Anthracit u. Preis.	" " " " " 8893
Alles frei Haus.	" " " " "

Andr. Steimel,
Albrechtstraße 41, Stb.

Wichtig für Brautleute, sowie bei Umzug.

Da kein Laden verkauft zu coulantesten Preisen
complete Kücheneinrichtungen, sowie Einzelstücke.
Garantirt schöne gut ausgetrocknete, solid ausge-
führte Arbeit, schon von 80 Mark an (complet)
bis 800 Mark und höher. Eigene Schreinerei auf
dem Lande. Atelier für Schilder und Möbel.
Verfärberei. 3092

Herderstr. 33, Bart.

**Asphalt-
Isolir-Platten in
Rollen**

von 5 m Länge, in Breiten von
25-100 cm liefert in Qual. A u. B
zu 60 bzw. 75 Pf. per Meter 3140

Aug. Külpp,
Frankenstraße 8.
Fernsprecher No. 867.

FRANZ. SECTE:

„CHAMPAGNE STRUB“,

garantirt Reimser Gewächse
in Deutschland gefüllt, daher sehr
preiswürdig.

„Carte noire“ (Goldkopf)
Mk. 4.50

„Sportsman“ (Rothlack)
Mk. 5.50

demi-sec oder extra dry.
**Elegante, leichte und feine
Champagner.**

Sehr bekömmlich und mehrfach
preisgekrönt

(Paris, Chicago, Basel, Zürich etc.)

Zu beziehen durch die Weinhandlungen,
Delicatessen-Geschäfte etc., z. B.: 1944

Ferd. Alexi, Michelsberg 9.

Philipp Bein, Würthstrasse 17.

Ed. Böhm (Inh. Scheurer), Adolf-
strasse 7.

Ph. Engel, Langgasse 46.

Fr. Groll, Goethestrasse 13.

Aug. Jahn, Wilhelmstrasse 1.

J. Chr. Keiper, Kirchgasse 52.

E. M. Klein, Kl. Burgstrasse 1.

C. W. Leber, Bahnhofstrasse 8.

Martin Lepp, Adelheidstrasse 47.

Jac. Minor, Schwabacherstrasse 33.

Fritz A. Müller, Adelheidstrasse 32.

J. Rapp Nachf. (Inh. Ost-
boessing), Goldgasse 2.

Hch. Ruppel, Taunusstrasse 41.

Jac. Schaab, Grabenstrasse 3.

Oscar Siebert, Taunusstrasse 50.

Otto Siebert, Marktstrasse 9.

Wilh. Weber (Inh. Klapper),
Seerobenstrasse 19.

Für die Herren Weinändler etc. bei der
Vertretung:

Blankenhorn & Co.,
Seerobenstrasse 19. I.

Stemm- u. Ringclub „Einigkeit“.

Deute Sonntag, den 6. April, Nachmittags 4 Uhr, zu Ehren der preisgekrönten Sieger von Griesheim:

Unterhaltung mit Tanz

Im Saale „Zur Waldlust“, ob. Platterstraße. Für Unterhaltung ist durch athletische Auführungen, humoristische Vorträge u. s. w. bestens Sorge getragen. Wir laden unsere werthen Sportsgenossen, sowie Freunde und Gönner des Vereins höflichst ein.

Der Vorstand. Tanzleitung: Herr Tanzlehrer Fr. Völker.

Conditorgehilfen - Verein

Wiesbaden.

Sonntag, 6. April, Nachmittags 3 Uhr: Familien-Ausflug nach Diebrich a. Rh., Restaurant Schützenhof (Bei J. Lippert). Freunde und Gönner des Vereins laden freundlich ein.

Für die Mitglieder des Bayernvereins „Bavaria“, welche an dem Schlußplattler-Kurkurs teilnehmen wollen, findet am Montag, den 7. cr., Abends 9 Uhr, Probe in der Restauration am Mohren, Neugasse 15, statt.

Becker'sches Conservatorium der Musik.

Jahnstrasse 2, I. Gegründet 1873.

Montag, den 7. April: Neue Kurse im „Clavier- und Violinspiel“ (von der Elementarstufe bis zur Virtuosität) im „Solo- und Chorgesang“ (Damen-Chor). — Vollständige Ausbildung für Concert und Bühne. — Seminar zur Ausbildung von „Clavier- und Gesangslehrern und Lehrerinnen. — Opernchorschule. — Eintritt jederzeit. — Prospecte und Anmeldungen durch den Director H. Becker. 4384

Zur gest. Nachricht.

Um allen falschen Gerüchten entgegenzutreten, theile ich meiner werthen Kundschaft und Gönnern mit, daß ich nicht verzogen bin, sondern nach wie vor Goldgasse 2 wohne.

Hochachtungsvoll

Joseph Rütten, ärztl. gepr. Masscur.

Bonner Fahnenfabrik in Bonn a. Rhein.

Hoflief. Sr. Majestät des Kaisers und Königs. 14 Hofprädikate.

Zum Empfang Sr. Majestät des Kaisers.

Fahnen u. Flaggen

von Marine-Schiffsflaggentuch,

wasserrecht und widerstandsfähig, z. B.:

Wappenfahnen, Adlerfahnen, einfache Nationalfahnen etc.

Wappenschilder, Transparente, Lampions.

Illustrierte Cataloge gratis und franco.

Niederlage bei

4508

H. Schweitzer, Ellenbogengasse 13, Galanterie- und Spielwaaren (gegr. 1859).

Telefon 2609.

Verkauf zu Original-Fabrikpreisen.

Pilsener Urquell.

Bier aus dem Bürgerlichen Brauhaus Gegr. 1842. in Pilsen Höchste Ausz. empfiehlt in 1/2 und 1/3 Flaschen

F. Schmidt, Flaschenbier-Handlung 5. Jahnstrasse 5.

Frühkartoffeln,

frühreif und frühgelbe, zur Saat, sowie magnum bonum, gelbe englische, Rubin von Dalger und Wänschen billigt. Otto Unkelbach, Schwelbacherstraße 71. Tel. 2734.

Früh-Kartoffeln!

Frühreif, frühgelbe, sowie Rubin v. Saiger, magnum bonum u. Hauskartoffeln zur Saat empfiehlt 4479 F. Müller, Nerostraße 23. Tel. 2730.

Wegen

Aufgabe des Mainzer Schubbazars findet Ausverkauf zu enorm billigen Preisen statt.

Goldgasse 17,

neben der Ruderbühle. 4457

Mehrere Brände Badische mit guter Abfuhr, nahe der Stadt, billig zu verk. Näheres Blatterstraße 12. 4309

Fremden-Verzeichniss vom 5. April 1902.

Table with multiple columns listing names and addresses of foreigners in Wiesbaden. Columns include names like Adler, Englischer Hof, Hotel Hohenzollern, Hotel Nassau, etc., and their respective locations.

3. Beilage zum Wiesbadener Tagblatt.

No. 159. Morgen-Ausgabe.

Sonntag, den 6. April.

50. Jahrgang. 1902.

Städtische höhere Mädchenschule.

(Am Schloßplatz.)

Aufnahmeprüfung: Mittwoch, den 9. April, Vorm. 8 Uhr. F 292
 Beginn des Sommer-Halbjahres: Donnerstag, den 10. April, Vorm. 9 Uhr.
 Schulrath Weldert.

Städtische Oberrealschule u. Vorschule.

Das neue Schuljahr beginnt für die Oberrealschule Mittwoch, den 9. April, Vorm. 8 Uhr, mit der Mittheilung des Stundenplanes an die einheimischen Schüler und der Aufnahmeprüfung. Der Unterricht selbst nimmt am folgenden Tage sowohl in der Oberrealschule als in der Vorschule um 8 Uhr seinen Anfang. Die noch rückständigen Zeugnisse, sowie Geburts- und Impfscheine sind am 7. und 8. April, Vorm. zwischen 11 und 12 Uhr, auf meinem Amtszimmer vorzulegen. F 292
 Wiesbaden, den 4. April 1902.
 Director Prof. GÜth.



In Wiesbaden,
 Ecke der Niehl- und Herderstraße,
 ist von Sonntag, den 6. April und folgende Tage,
 die weitberühmte Ausstellung, welche je in
 Wiesbaden zu sehen war. Es ist

Lamprecht's
 naturwissenschaftlich-zoologische Ausstellung,
 bestehend aus 65 lebenden Naturfremdenheiten, einzig in ihrer Art in
 Deutschland existierend. Eintrittspreis ist sehr billig gestellt: Für
 Erwachsene 30 Pf., Kinder und Militär 10 Pf. Das Nähere
 durch Plakate und Flugblätter. Geöffnet von Morgens 9 bis
 Abends 10 Uhr. Der Ausstellungsraum ist gut geheizt. —
 Sollte es nicht auf Wahrheit beruhen und nicht gefallen haben,
 gäbe ich Jedem 3 Mark zurück.

Große Möbel-Versteigerung.

Kommenden Dienstag, 8. April, Vorm. 9¹/₂ Uhr
 und Nachmittags 2¹/₂ Uhr anfangend, versteigere ich
 wegen Abreise einer Herrschaft u. Anderem im Saale

„Zu den 3 Kaisern“,
 Stiftstraße 1:

1. Salon, bestehend:
 Polster-Garnitur, Verticow, Trümeau mit Spiegel, Damen-Schreibtisch, ein
 Salon-Tisch, ein Teppich;
2. Schlafzimmer, bestehend:
 2 engl. Betten mit Spirals-Matzen und Matragen, Waschkommode mit Toilette,
 Nachttisch, 2th. Kleiderschrank, 1 verstellbare Ottomane mit Decke;
3. Schlafzimmer, bestehend:
 2 Nußbaum-Betten mit Haar-Matragen, 2 Nachttische, 1 Spiegelschrank;
4. 1 Speisezimmer, bestehend:
 1 Nußb.-Buffet, Ausziehtisch, Servante, 6 Stühle;
5. 1 compl. Kücheneinrichtung in grün:
 Küchenschrank, Tisch, Stühle und Etageren;

ferner:
 einzelne Betten, Sopha, Tische, Stühle, Secretär, Spiegel, Kleiderchränke,
 Wäscheschränke, Teppiche, Etageren, Dienstmöbelbetten, Ausziehtische, Gallerien etc.

Bernh. Rosenau,
 Auctionator und Taxator.

Büreau: Marktplatz 3.

Für Postkarten- u. Autographen-Sammler.

Durch hohe Vermittlung wurden mir zwei Postkarten mit Ansichten u. selbst beschrieben von
 Ihrer Majestät der Königin von Rumänien
 (Carmen Sylva)

zum Verkauf übergeben. — Der Erlös ist für einen wohltätigen Zweck bestimmt.

Wilh. Sulzer, Joh. Fr. Schuck,
 10 Marktstraße 10, im Hotel „Grüner Wald“.

Asthma Bronchiol-Cigaretten*)

Präparat nach Dr. Abbot, ges. gesch.
 No. 43,751 in 4 Mischungen à 50, 75, 1. — u. 1.50
 erhältlich in der

Hof-Apotheke, Langgasse 15,
 Kronen-Apotheke, Gerichtsstr. 9,
 Löwen-Apotheke, Langgasse 57,
 Theresien-Apotheke, Emsenstr. 24,
 Victoria-Apotheke, Rheinstr. 41,
 Wilhelm-Apotheke, Luisenstr. 2,
 Engros-Depot: Handelsges. „Noris“ Zahn & Cie.,
 Köln a. Rh.

*) Bestandtheile: Blätter der Tabakspflanze,
 Cannabis indica, Datura stramonium, Anisöl,
 Salpeter. (Bk 9776) F 142

Gartenfies,

Abergrauen und gelben, sowie Rheinisch in
 schöner Waare empfiehlt zu billigsten Preisen

W. A. Schmidt,

28. Borststraße 28. Telephon 226.
 Proben stehen zu Diensten. 3753



Restaurant Sprudel, 27 Taunusstraße 27.



Empfehle meine vorzüg-
 lichen Diners in und außer
 dem Hause zu Mk. 1.20 und
 höher, im Abonnement Preis-
 ermäßigung, sowie reichhaltige
 Speisenkarte.

Keine Weine, Pilsener,
 Nürnberger Zuckerbräu
 und Rainzer Aktien-Bier.

2 Billards.

Joh. Georg Stockhardt.

Einem verehrlichen Publikum, meinen werthen
 Freunden, Bekannten und Collegen, sowie der
 werthen Nachbarschaft zur Nachricht, daß ich am
 1. April d. J. das

Café-Restaurant „Saalbau zum Taunus“

Lahnstraße 3,
 Haltestelle der elektrischen Bahn,
 Neue Bahnhöfe nach den Eichen,
 eröffnet habe.

Ich werde stets bemüht sein, die mich beehrenden
 Gäste in jeder Weise zufriedenzustellen und bitte
 um geneigten Aufbruch.

Gute Weine u. offene Weine, Apfel-
 wein, Bier von der Rainzer Aktien-
 Brauerei, kalte und warme Speisen zu
 jeder Tageszeit.

Empfehle meinen schönen Saal für alle Ver-
 anstaltungen (für Hochzeiten, Auszüge etc. geeignet).
 Hochachtungsvoll

Karl Friedrich,
 Koch.

Große Schuhwaaren- Versteigerung

Nächsten Dienstag, den 8. April,
 Vormittags 9¹/₂ und Nachmittags 2¹/₂ Uhr
 anfangend, versteigere ich wegen bevorstehender
 Abbruch des Hauses im Laden

34 Marktstraße 34,
 neben dem Hotel Einhorn,

die noch vorhandenen Schuh-
 waaren aller Art für Damen,
 Herren und Kinder in
 Chevreauz, Kid-, Kalb- und
 Wicksleder, gelb und schwarz,
 sowie eine besonders große
 Anzahl Kinderstiefel

öffentlich meistbietend gegen Baarzahlung.

Georg Jäger,
 Auctionator und Taxator.

G.D. Linnenkohl

Dampfziegelwerk. 4229
 Inhaber: Wilh. W. Linnenkohl.
 Bureau Nicolaistrasse 32.

Jetziges Telefon-No. 2634.

Vertramstr. 12, 1 St. links, schönes Zimmer mit 2 Betten und guter Koch billig zu vermieten.

Bismarckstr. 39, 1, ein großes schön möbliertes Zimmer, 1. Etage, mit 2 Betten, eventuell mit Salon, auf sofort oder später zu vermieten. Auf Wunsch Pension. 2451

Gleichstr. 2, Hth. 11., ein m. B. mit Koch. 2220

Gleichstr. 3, 1. f. gut möbl. B. 1-2 Betten. 1637

Gleichstr. 8, 2, möbl. B. mit od. o. Peni. 1692

Gleichstr. 9, 2, zwei schön möbl. Zimmer u. eine leere Maniarde auf gleich zu verm. 2475

Gleichstr. 41, 2 L., direct am Bismarck-Ring, möbl. Zimmer m. Balkon zu verm. 1989

Wäckerstr. 9, 3, erb. in Mann Logis. 1602

Zogheimerstr. 10 möbl. Mani. m. B. zu v. 2308

Zogheimerstr. 26, 2 rechts, schön möbliertes Zimmer ab 1. April zu vermieten. 2207

Zogheimerstr. 42, S. P., möbl. Zimmer mit 2 Betten zu vermieten. 2408

Zudenstr. 4 freundl. möbl. Part.-Zimmer preisw. zu verm. (Vorgärtchen.) 2105

Ökonomenstr. 9, 1 St. l. Gde Vertramstr., i. m. Balkon o. ein. Zimmer zu verm. 1609

Wendboargasse 7, S. 2 St., ein schön möbl. Zimmer auf gleich zu vermieten. 2487

Emserstr. 19, Villa Fricke, eins. u. zusammenh. möbl. Zimmer a. v. m. mit Pension monatl. 60-100 M. Gr. Gart. Holst. d. elektr. B. 1983

Emserstr. 42, Hochparterre, zwei eb. drei schön möblierte Zimmer, zusammen oder geteilt, zu vermieten. 2460

Hausbrunnstr. 4, 2, m. B. an e. Ort. 2259

Heldstr. 9, Hth. 3 L., möbliertes Zimmer zu verm. 2412

Heldstr. 15, S. 2 L., f. 2 Arb. B. m. o. o. R.

Prantenstr. 3, g. möbl. großes Partierzimmer mit Pension zum 15. April zu vermieten.

Prantenstr. 9, 2, erb. reul. Arb. Schlafst. d. Prantenstr. 13, 2 L., e. frdl. möbl. Zim. a. v. m. Prantenstr. 16, 2 L., frdl. m. Mani. a. d. u. v. Prantenstr. 23, 2 r., m. B. u. m. Mani. a. v. m.

Schön möbl. Zimmer mit Frühstück (Betten nach Wunsch) Villa Bristol, Frankfurtstr. 14. Schöner Garten und Laube beim Hause. 2153

Friedrichstr. 43, 2 L., m. B. u. o. Peni. 2127

Häusergasse 5, 2, m. Zim. m. sep. Eing., auch mit 2 Betten, zu verm. 2412

Selenenstr. 11, P., möbl. Zimmer zu verm.

Selenenstr. 11, P., möbl. Mani. an reul. Arb. Selenenstr. 14, 3, möbl. Zimmer zu verm.

Selenenstr. 17, 2, frdl. m. B. zu verm. 2390

Selenenstr. 23, 3 L., möbl. B., sep. E. 2260

Selenenstr. 32, W., frdl. möbl. B. zu v. 2440

Selenenstr. 36, 1, möbl. B. (sep. E.). 2353

Selenenstr. 52, 1, ein B. m. 2 B. u. B. a. v. m. Herderstr. 1, 3 r., freundl. möbl. Zim., ev. auch leer, sofort zu vermieten.

Selberstr. 25 ganz neu eleg. möbl. Balkon-Zim. an feinen Herrn zu vermieten. 2153

Sermannstr. 6, 1, erb. anst. S. Kost u. 2. 1982

Sermannstr. 9, 1, m. B. m. 2 Betten sof. a. v. m.

Sermannstr. 15, 3 r., möbl. B. (sep. E.) a. S.

Sermannstr. 16, 1 rechts, ar. hell, g. möbl. Zimmer, sowie möbl. Maniarde sof. zu verm.

Sermannstr. 17 erb. j. Leute preisw. Schlafz. Sermannstr. 18, 3, ein. möbl. Zim. zu verm.

Sermannstr. 19, 2 r., schön m. B. zu v. 2292

Sermannstr. 21, 1 r., möbl. Mani. a. v. 2378

Sermannstr. 21, 3 r., möbl. B. zu verm. 2453

Sermannstr. 23, 2, m. B. m. P. a. v. 2400

Sermannstr. 24, 1, möbl. Zim. zu verm. 2272

Sermannstr. 26, 2 L., ein. möbl. B. a. v. m.

Sermannstr. 9, 1, Schlafst. sofort zu haben.

Siricharaben 26, 3 St. l., einfach möblierte Maniarde an anständigen Herrn zu verm. 2435

Tobackstr. 21, 3 St. r., freundl. Zimmer mit oder ohne Kost billig zu vermieten.

Kapellenstr. 3, 1. Et., elegant möbliertes Zimmer zu vermieten.

Karlstr. 3, 2, möbliertes Zimmer zu verm.

Karlstr. 20, 2, möbl. B. m. o. o. B. zu v. 694

Karlstr. 28, 2, f. eleg. m. B. u. Schlafz. a. v. 1916

Karlstr. 30, 1, f. Schneider Sigel, erb. 2459

Karlstr. 37, 2 L., 2 möbl. Zimmer m. Manier und sep. Eing. z. verm., a. aeth. 1990

Kirchgasse 30, 2 r., gut möbl. Zimmer zu verm.

Kirchgasse 37, S. l., anst. Möbch. b. Schlafst. erb.

Kirchgasse 49, 3 L., gut möbl. Zimmer zu vermieten an einen Herrn.

Körnerstr. 4, S. l., m. Abid., sch. B. m. od. o. R.

Lehrstr. 21 sind gut m. Zimmer für gleich sehr preisw. an solide Mieter abzugeben. 2225

Luisenplatz 1a, Bel-Etage, schön möbl. Zimmer mit Balkon zu vermieten. 2142

Luisenstr. 14, Stb. 1 r., möbl. Zim. zu verm.

Luisenstr. 34, 1, möbl. Zim. zu verm. 2442

Luisenstr. 37 schön möbl. B. zu verm. 1979

Luisenstr. 41, 2 rechts, gut möbl. Zimmer, sofort an besseren Herrn zu vermieten.

Meinzerstr. 44 möbl. Zimmer mit und ohne Pension zu vermieten. 2122

Meinzerstr. 11, 2, gut möbl. Zimmer mit 1 u. 2 Betten. Näh. an erfr. im Schubaech. 2329

Mauerergasse 17 schönes, einfach möbl. Zimmer v. 1. April zu verm. Näh. b. Weiner. 2180

Mauritiusstr. 8, 2 r., sch. möbl. Zim. zu verm.

Meißnerstr. 30 erb. zwei saub. Leute bill. Zoo.

Mörichstr. 8, Hth. B. l., möbl. B. zu v. 2298

Mörichstr. 30, D. B. l., sch. frdl. möbl. B. zu v.

Mörichstr. 39, 1. Stod., eleg. möbl. Zim. 2182

Mörichstr. 41, Hth. 1, erhalten ein oder zwei anständigen Herren möbl. Zimmer.

Mörichstr. 47, Hth. 1 L., erb. e. j. M. Logis.

Nerostr. 3, 2, ar. u. H. m. B. m. 1-2 B. a. v. m.

Nerostr. 10, 3 L., möbl. Zimmer zu verm. 2172

Nerostr. 23 schön m. B. (1-2 B.) pr. zu verm.

Nerostr. 39 einfach möbl. Zimmer a. v. 2467

Neugasse 3, 1 L., gut möbl. Zimmer zu verm.

Oranienstr. 17, 2, gut möbl. Hinters. zu verm.

Oranienstr. 22, 1 links, Salon gut möblirt, mit Balkon, sofort zu vermieten.

Oranienstr. 23, R. 1 r., ein. möbl. Zim. a. v. m.

Oranienstr. 34, 2, gut möbl. B. a. v. m. 1537

Oranienstr. 36, Hth. P., 1 möbl. Zimmer a. v. m.

Oranienstr. 44, 3, ein großes, sehr gut ausgestattetes Zimmer an einen Herrn zu verm. 1657

Oranienstr. 47, Hth. 3, ein schön möbl. Zimmer mit Kaffee per Monat 15 M. zu vermieten.

Oranienstr. 54, Hth. 1, ein möbl. Zim. a. v. m.

Oranienstr. 60 möbl. Part.-Zim. sofort zu v.

Philippbergstr. 9, Frontsp., freundlich möbl. Zimmer zu vermieten. 1833

Philippbergstr. 17/19, 8 r., gut möbl. Zim.

Philippbergstr. 29, 1, möbl. Zimmer incl. Pension, event. an anständiges Fräulein, zu vermieten.

Platterstr. 24, 2, sch. frdl. möbl. Zim. a. verm.

Rheinstraße 15, 3. Etage, sehr gut eingerichtetes Wohn- und Schlafzimmer bei einzelner feiner Dame sofort zu vermieten, mit oder ohne Pension.

Rheinstr. 45, 3, möbl. Zimmer zu verm. 2321

Richterstr. 9, 3 St. r., frdl. möbl. Zimmer zu v.

Röderstr. 11, P., schön möbliertes Zim. zu verm.

Röderstr. 22, 1, möbl. Zim. mit u. ohne Pension.

Röderberg 3, 2 L., f. m. B. a. d. S. a. v. 2109

Röderberg 32, 1 L., schön möbl. Zim. zu verm.

Roonstr. 4, 3 L., sch. möbl. Zim. b. a. v. 2463

Roonstr. 11, Part., möbl. Zimmer mit sep. Eing. an einen Herrn zu verm. 2110

Saalstraße 22 möbl. B. m. 1 u. 2 Bett. zu verm.

Schachtstr. 30, 2 r., möbl. Zimmer b. zu verm.

Scharnhorststr. 5, P., erb. j. anst. Handw. o. Koch und Logis für 10 M. wöchentlich. 2351

Scharnhorststr. 13, P. l., frdl. möbl. B. 1923

Scharnhorststr. 2, 3 St., Zim. mit Peni. 2106

Schulberg 11, 1 L., freundl. Zimmer an einen Herrn zu verm. Anzugeben Vorm. bis 9/11 Uhr.

Schulberg 19, 1, ist ein möbliertes Zimmer mit bürgerl. Pension zu vermieten. 2194

Schulstraße 4, S. 2 L., erb. j. R. Kost u. 2. 2269

Schwalbacherstraße 3, 2 r., schön möbliertes Zimmer mit einem oder zwei Betten billig zu vermieten. 2398

Schwalbacherstr. 43, 1, sch. möbl. B. zu verm.

St. Schwalbacherstr. 5, 2, erb. Arb. B. u. 2.

Sedanstraße 11, Hth. 1 r., kann ein junger Mann Teil an einem Zimmer haben pro Woche 3 M. 2441

Sedanstr. 12, 2 L., möbl. Zim. zu verm. 2470

Seerobbenstr. 1, 3, ein schön möbl. Zimmer u. Maniarde billig zu vermieten.

Seerobbenstr. 4, 1 L., sch. m. B., 1 a. 2 B. 2216

Seerobbenstr. 11, M. B., sch. m. Zim. b. 2343

Steingasse 10, 2 L., aut möbl. Zim. zu v. 2301

Steingasse 13, Part., möbliertes sep. Partierzimmer sofort zu vermieten.

Steingasse 13, 2 L., 1 sch. möbliertes B. sof. zu verm. Sep. Eing. 2348

Tannstraße 23, 1, gut möbl. Vorder- u. H. Zimmer, nach Garten od., zu verm.

Tannstraße 48, 2, hübsch möbl. Mani. a. v. m.

Tannstraße 57, 1, möbliertes Zimmer am Tage, Wochen, Monate sofort zu verm. 2379

Waldmühlstraße 10, 1, ein gut möbl. Zimmer vor sofort zu vermieten. 2268

Walramstraße 4, 2 St. l., gut möbl. Zimmer an einen Herrn oder Fräulein zu verm. 2342

Walramstr. 21, 2 r., können Arbeiter Kost und Logis erhalten. 2473

Walramstr. 25, 1 r., erb. anst. S. R. u. 2. 2343

Walramstr. 27, S. P., erb. zwei j. Arb. Logis.

Weißstraße 11, 2, gut möbl. Zim. zu verm. 1780

Weißstr. 12, Hth. 2 r., 2 möbl. Zimmer mit oder ohne Pension zu verm.

Weißstr. 14, Part., erb. zwei a. ja. Leute, die e. zusammen wohn., sch. Logis.

Weißstr. 22, 1 rechts, ein schön möbliertes Zimmer zu vermieten. 2176

Weißstr. 40, B. 3 L., ein ein. möbl. B. zu v. m.

Westerstraße 4, 3, schön möbl. Zimmer mit Balkon bill. zu vermieten. 1990

Westendstraße 16, Part., schön möbl. Zimmer an einen feinen Herrn zu vermieten. Näh. im 2.

Westendstraße 28, 2 rechts, ein gut möbliertes Partierzimmer zu vermieten. 2277

Wörthstr. 11, 2 St., schön möbl. Zimmermannstr. 10, 1, fein möbl. Zim., Peni.

Zimmermannstr. 10, 3 r., gut möbliertes Zimmer bei kinderlosen Leuten sofort zu verm.

Schönes freundl. möbl. Zimmer an besseren Herrn oder Frä. zu verm. Näh. Kirchgasse 29. Frontsp.

Beamter oder Lehrer findet schönes möbl. Zimmer in gesunder Lage in Lehrerfamilie. Näh. Philippbergstraße 41, 1 r. 1893

In einer Villa erster Kategorie sind wegen Abreise zwei schön möblierte Zimmer (1. Etage) mit Balkon zu einem mäßigen Preise für die Sommermonate an einzelne Dame oder Herrn zu vermieten. Näh. Rheinstraße 66, Part.

Nur an Offiziere ober vornehme (auch leidende) Herren sind in ruhigem Hause noch drei hochdelegant möblierte Zimmer, im Ganzen oder geteilt abzugeben. Näh. Tannstraße 31, im Eisenengeld.

Gebildetes Fräulein aus anständiger Familie wünscht ihr Zimmer mit gleicher Dame zu teilen. Näheres Webergasse 2, 2 links.

Gut möbliertes Zimmer mit oder ohne Pension bei billigem Preis nahe am Kochbrunnen zu vermieten. Offerten unter A. O. 837 an den Taabl.-Verlag. 2107

Ein fein möbliertes Zimmer mit oder ohne Pension zu vermieten. Zu erfr. im Taabl.-Verlag.

Für einen besseren Herrn oder Dame, welche nahe der Stadt in gesunder Luft wohnen möchten, ist ein schön möbl. Zimmer mit od. ohne Pension preisw. zu verm. Näh. „Kassauer“, Bierstadt.

Leere Zimmer, Mansarden, Kammern.

Emserstraße 42, 2. Et., zwei sch. leere Zimmer mit Balkon u. sep. Eingang sofort zu verm. 2262

Heldstraße 1, 1. Et., 2 leere Zimmer folglich an ein bis zwei ruhige Leute zu vermieten.

Krausenstr. 24, P., leere M. a. 1. Mai. 2456

Gustav-Adolfstraße 3, Hochpart. r., 2 schöne leere Zim. od. 1 Z. u. Küche an 1 od. 2 Pers., auch kinderl. Ehepaar, sof. zu vermieten.

Sermannstr. 22 leere Mani. a. v. R. B. 2465

Schulstraße 4, Hth. 2 r., 1. Zimmer zu verm.

Ein leeres Zimmer sofort zu vermieten. Näh. Kapellenstraße 10, P. 2473

Remisen, Stallungen, Scheunen, Keller etc.

Wilderstraße 13 Stallung für 2 Pferde u. Zub., ev. als Werkstätte, zu vermieten.

Vertramstraße 16 Maschinenkeller zu vermieten. Näh. Oranienstraße 6, 1. 2256

Selenenstr. 10 Keller für Flaschenbierd. a. v. m.

Schlichterstraße 14 Weinfelder, 35-40 Stück haltend, mit Zubehör, zu vermieten. Näheres Goethestraße 18, 2 Tr. r. 1862

Stallung Weinfelder für 1-2 Pferde zu verm. Weingstr. 43. R. P. 2163

zu vermieten Wilhelmstraße 54. 1970

Mietthochzeit

Am 1. Oktober wird ein Haus von 3-10 Zimmern mit Garten zu mieten gesucht. Offerten unter P. R. H. 499 an den Taabl.-Verlag.

Wohnung in Kurlage von 8 bis 10 Zimmern gesucht zur Errichtung eines Privat-Hotels. Off. mit Preis unter D. E. 92 an den Taabl.-Verlag.

Zu mieten gesucht

2 Wohnungen à 5 Zimmer und Zubehör oder zwei Mal 2 u. 3 Zimmer u. Zubehör. Offerten mit genauer Beschreibung der Wohnungen und billiger Preisangabe unter H. A. 10 an den Taabl.-Verlag.

Eine ältere Dame sucht zum 1. Juli oder Oktober eine 5-Zimmer-Wohnung mit Bad im 1. Stod. Off. u. T. R. 318 a. d. Taabl.-Verl.

4-5-Zimmer-Wohnung

ver 1. Oktober in der Nähe der Minstraße gesucht. Näheres sub T. C. 92 a. d. Taabl.-Verl. 4431

Für kinderlosen Haushalt, ruhige reine Familie, wird kleinere Wohnung per 15. Mai zu mieten gesucht. Preis bis 800 M. Offerten unter G. C. 51 an den Taabl.-Verlag erbeten.

Drei-Zimmer-Wohnung in gut. Lage von Juna. Eheb. bis 1. Juli zu m. gesucht. Preis bis 500 M. Offerten unter U. U. 587 an den Taabl.-Verlag.

Zu ruhigem Hause eine 3-Zimmer-Wohnung mit Zubehör u. Balkon von eing. Alt. Dame gef. Offerten unter E. A. 19 an den Taabl.-Verlag.

Dr. phil. sucht auf sofort dauernd

gut möbliertes Zimmer

(wenn möglich mit Cabinet) als alleiniger Mieter, event. mit Pension. Ausführliche Offerten mit Preisangabe umgehend unter D. F. 114 an den Taabl.-Verlag.

Gesucht 2 saubere ungenirte möbl. Zimmer zum 15. Mai von einer Dame (Manicure). Off. unter J. S. Hamburg. Veraststraße 14, 3 rechts.

Möbliertes Zimmer, ungenirt, mit separatem Eingang, möglichst naher Höderstraße, gesucht. Offerten mit Preisangabe unter U. F. 129 an den Taabl.-Verlag

Koch und Logis in best. Hause für Mannschaftslehrling gesucht. Offerten mit Preisangabe unter S. F. 127 an den Taabl.-Verlag.

Fräulein sucht möbliertes Zimmer mit sep. Eingang. Off. unter J. 20 postl. Wiesbaden. Fr.

Zwei Damen suchen i. Ende April a. länger. Aufenthalt 2 möbl. Zim., 1 Schlafz. m. 2 Bett. u. e. Wohn-Offert. m. Dr. u. E. F. 115 a. d. Taabl.-Verl.

Herr sucht für Handig möbl. Zimmer mit sep. Eingang. Bill. Offerten mit Preisangabe an R. Hess postlagernd Schützenhofstraße.

Schuhmacher sucht ein leeres Zimmer oder schöne Maniarde zum 15. April. Näh. Selenenstr. 25, Stb. 1

Gesucht Wilhelmstraße oder Rade 2 Zimmer für H. Comptoir im Juli oder Oktober. Off. mit Preis u. H. E. 96 erb. an den Taabl.-Verlag

Al. Eden mit Keller (event. Wohnung) gesucht, Babubofstr. od. Nähe des Kurviertels bevorzugt. Off. unter N. C. 57 an den Taabl.-Verl.

Gesucht ab 1. Oktober ein kleiner Laden oder Kontor in der inneren Stadt, am liebsten in der Nähe der Bahn. 2306

W. Gail Wwe.

Für sehr reichliches Geschäft wird in guter Lage per bald od. später ein **heller Laden** mit längere Jahre zu mieten gesucht u. wird evtl. als Haus gekauft. Nur sofort eingehende Off. mit genauesten Angab. über Preis, Lage, Größe z. haben Beachtung unter W. W. 519 an den Taabl.-Verlag.

Verpachtungen

Hotel-Restaurant mit vollständigem neuem Inventar für 6000 M. sofort zu verpachten. Näh. bei Joh. Ph. Kraft, Göttenstraße 2, 2. verlängerte Vertramstraße.

Ein Hofgarten im Autum, ca. 1 Morgen 2 Acker (Mangertstr.) ca. 1 Morgen, sofort zu verpachten oder zu verfr. Näh. Luisenstr. 43, Gdt.

Fremden-Pensions

Pension für 10-jährigen Knaben in Lehrers- od. and. besserer Familie für sofort gesucht. Offerten unter L. F. 121 an den Taabl.-Verlag.

Adolfstraße 6, P., möbl. Zim. 2068

Adolfstraße 7 möbliertes Zimmer. 1926

Wilderstraße 13, 1. Et., möbl. Zim. 2121

„Villa Grandpair“

Emserstrasse 13

Familien-Pension. Elegante Zimmer, gr. Garten, Bäder. Vorzügliches Küche. 1933

Villa Fricke, Emserstr. 19, möbl. Zim. 7 b. 15 p. Woche, m. Peni. 21-35 M. Gr. Garten. Haltef. der elektr. Bahn Bahnhofs-Wald. 1931

Villa Mary, Frankfurtstrasse 12.

Vornehme ruhige Pension. Grosser schattiger Garten. Bäder, Güsse, Wickelungen. Vorzügl. Verpflegung. Mässige Preise. English spoken. On parle français.

Pension Villa Teresina, Frankfurtstrasse 16.

Vornehme ruhige Pension, Garten, Bäder, vora. Küche. Villa Paula, Gartenstraße 20, schön möblierte Zimmer mit und ohne Pension.

Kapellenstr. 6, 1, elegant möbl. Salon m. Schlafzimmer und einzelne Zimmer frei. Bad im Hause. 2471

Salon und Schlafzimmer für distinguierte Dame oder Herrn frei Nicolaisstraße 22, Part.

Frdl. möbl. Zimmer mit u. ohne Pension an anst. Frä. zu verm. Scharnhorststr. 18, Hth. 2.

Pension Wild, Taunusstr. 13, vis-à-vis Kochbrunnen, elegant möbliertes Zimmer mit und ohne Pension, Bäder, Licht, elektrisch Licht. 1605

Al. Wilhelmstr. 5, P., zwischen Bismarck-Denkmal u. Rheinstraße, eleg. möbl. Zimmer mit u. ohne Pension, beste Empfehlung. 2134

Guten Bürgerl. Mittags- u. Abendtisch pro Tag 1.20. Gleichstraße 18, 1 r. 4070

Guten Bürgerl. Mittags- und Abendtisch, auch ganze Pension. 1904

Frau Winter, Blücherstraße 11, B.

Sehr guten bürgerlichen Privat-Mittags- u. Abendtisch, auch über die Straße, empfiehlt Frau J. Wildenbraud, Jakobstraße 40, 1.

Unterricht

Pädagogium Wiesbaden.

Gymn.- u. Realklassen von Sexta bis Prima.

(Staatl. genehm. u. unter staatl. Aufsicht.) Die Anstalt bereitet nach staatl. Lehrplänen für alle Klassen höherer staatl. Anstalten vor, bes. z. Einjähr.-Freiw.-Primaner und Abiturienten-Examen.

Dr. Lechleitner, Bierstadtstrasse 4.

Das Sommersemester beginnt am 10. April, 9 Uhr. Anmeldungen jederzeit schriftlich, nämlich täglich von 11/12 Uhr ansonst Sonnt.) bis zu den Ferien, nach Ostern vom 8. April ab. - 2 halbe Freistellen für beamt. u. ordentl. Schüler sind rei; mässiges Schulgeld für untere und mittlere Kl.; besonders Verhältnisse werden berücksichtigt. 3523

NB. Bei den 2 letzten Prüf. (Herbst u. Ostern) erhielten alle Secundaner u. Oberprimaner den Berechtigungsschein z. einjähr. Dienste resp. das Abiturientenzeugniss. - Die Prüfungen für die Aspiranten zum einjähr. Dienste sind zum Abiturienten-Examen finden Herbst u. Ostern statt.

Wiesbadener Höhere Privatschule mit kl. Pensionat, Adelheidstrasse 59.

Sexta-Unterssekunda einschl. Staatl. genehm. u. unter staatl. Aufsicht. Vorbereitung nach staatl. Lehrplänen für die entsprechenden Klassen der höheren Schulen (Gymn., Realgymn. u. Ober-Realschule), sowie zur Prüfung f. Einjährig-Freiwillige. Anmeldungen nehme ich täglich (ausser an Sonn- und Feiertagen) bis zum Sonnabend, den 22. März, und dann wieder von Mittwoch, den 2. April 1902, an von 11 bis 12 Uhr entgegen. Ich bitte, das letzte Schulzeugniss, sowie Impf- und Geburtschein mitbringen zu wollen. 3123

NB. Die Abschlussprüfung für Einjähr.-Freiwillige wird an der Anstalt selbst abgehalten. Der Unterricht beginnt wieder Donnerstag, den 10. April 1902.

C. Faber, Hofrath.

Fortbildungskurse. Einführung in moderne Philosophie und Pöttektur, Unterricht in Physiologie, Unterricht in Declamation und in dialectischer Aussprache des Deutschen. - Moderne Erzählungen, Italienische Reiseabende. (Empfehlungen möglicher Berühmtheiten.) M. Kleine Wilhelmstr. 6, 3. Et. Anmeldungen von 2-4, auch Sonntags.

Höhere Töchter-Schule mit Pensionat
 von
Lina Holzhäuser, Müllerstraße 3.
 Beginn des Sommersemesters: 10. April, Vormittags 9 Uhr. Anmeldungen der zu Ostern eintretenden Schülerinnen werden täglich von 11-12 und 3-5 Uhr in der Anstalt entgegen genommen. Für die 6-jährigen Mädchen ist ein Impf- und Geburtschein, für die älteren das letzte Schulzeugnis erforderlich. 1766

Fortbildungskurse für junge Damen.
 Neben den bestehenden Vortrags-Cyklen beginnen nach Ostern neue Kurse für solche junge Mädchen, welche sich nach kürzlich erfolgtem Austritt aus der Schule noch weiter zu bilden wünschen.
 Unterrichtsfächer sind: Die deutsche Literatur, Geschichte, Kunstgeschichte, die französische und die englische Sprache u. deren Literaturen - ev. Italienisch u. N. - Deutscher Kursus für Ausländerinnen.
 Nähere Auskunft erteilt und Anmeldungen nimmt entgegen 2698
Fraulein Maria Schaeffer,
 öffentl. geprüfte Schulvorsichterin,
 Wiesbaden, Schiersteinerstraße 4, 1.

The Berlitz School,
 Rheinstraße 18, Part.
 Sprach-Lehrinstitut für Erwachsene.
 Oberleitung: **Prof. Berlitz.**
 Die außerordentliche Bedeutung, welche die Berlitz-Schulen für das Sprachstudium Erwachsener erlangt haben, geht am Besten aus dem Umstande hervor, dass sich die Anzahl dieser Schulen in den letzten acht Jahren von 20 auf ca. 170 vermehrt hat, davon allein 80 in Deutschland. Der jährliche Besuch derselben ist auf zusammen wenigstens 40,000 Herren und Damen zu berechnen. Die in unserer Schule angewandte Methode (**Berlitz-Methode**) erfüllt aber auch in der That Alles, was die Pädagogik der neueren Zeit als erstrebenswerth bezeichnet hatte: nur nationale Lehrer, Ausschluss der Muttersprache, Schulung des Gehörs und des Sprachgefühls von Anfang an, anstatt trockener, abstrakter Grammatik. Dabei wird der Unterricht nur einzelnen Personen oder kleinen Zirkeln und Classen erteilt, so dass er ein vollkommen individueller ist und sich nach den Anlagen, Kenntnissen und Bedürfnissen eines Jeden richten kann. **Freies Sprechen** wird von der ersten Stunde ab erstrebt und erzielt und unter Weglassung aller seltenen Formen und Ausdrücke werden die notwendigen Regeln aus dem gegebenen Sprachstoffe praktisch abgeleitet. Unterrichtszeit: Von Morgens 8 bis Abends 10 Uhr. Anmeld. jederzeit angen. Prospekte und Probelection gratis.

Voigt-Conservatorium für Musik,
 Nicolassstr. 19.
 Beginn des Sommertrimesters:
 Donnerstag, 10. April.
 4507

Nur Beauftragte d. tägl. Aufgaben und Nachh. in Mathemat. f. Untertertiarier des Realgymn. Primaner gef. Referenzen erbeten. Offerten unter **F. K. 116** an den Taabl.-Verlag. 4480

Junge englische Dame
 wünscht Sprachenaustausch mit einer jungen Deutschen, am liebsten auf Spaziergängen. Näh. Paulinenstrasse 1, Zimmer 2.

Kandidat des höheren Schulamts erteilt Unterricht in den Fächern der Oberrealschule. Offerten u. **N. E. 100** an den Taabl.-Verlag.

Für Nachhilfe u. Unterricht
 f. höh. Schül., Gelehrlich. oder Malen, Zeichnen sucht feingeb. bescheid. Dame möbl. Zimmer oder Pension. Offerten u. **L. u. 1000** Postamt II.

Academisch geb. Lehrer,
 dess. sämtl. Schüler jetzt verlegt wurden, erteilt. Unt. in allen Gymn.-Fächern, Borg. Gymn. Gief. Off. u. **E. V. 323** an den Taabl.-Verlag.

Gebild. erfahr. engl. Dame giebt erfolgreiche Stunden. Preis mässig. Auch Herren. **Miss Stantial**, Paulinenstr. 1.

Engl. Unterricht u. Conversation bei **Miss Carne**, Vorderes Tambachthor 5. Sprechstunden 1-3 und 7 1/2-8 Uhr.

Young German gentleman gives german lessons would also accomp. on walks etc. Please write to **H. B. 30** Tagblatt-Verlag.

Leçons de français. **Mlle. Trotreau**, Parkstr. 13, p. 7.
 Leçons de français d'une institutrice française Spiegelgasse 9. 890

Leg. de franç. Mlle. Mercier, Taunusstr. 43, 2
Italienerin (Lehrerin)
 unterr. in ihrer Mutterspr. (Gram. Conberl. Lit.).
A. Viezzoli, Albrechtstr. 18, 2. Et. Ab.-N. 3437
Italienisch lehrt Italienerin.
 Sprechz.: Tägl. 4 1/2-5 1/2 Uhr Rheinstrasse 55, 1.
Signora, maestra patentata, d'alezioni, Wilhelmstr. 5, III. 3472

Stenographie-Schule.
 Staatlich genehmigt.
 Die Schule bietet Gelegenheit zur Erlernung der Kuzschrift, zur praktischen Ausbildung in der Stenographie, wie zur Erhaltung der angeeigneten Fertigkeit und stellt Pädagogische Zeugnisse aus; außerdem vermittelt dieselbe stenographische Aufnahmen, sowie Anstellungen der ausgebildeten Stenographen. (Unterricht im Maschinenschreiben).
 Die Eröffnung der neuen Kurse erfolgt am 11. April, Abends 8 Uhr, im Schulgebäude an der Lehrstraße.
 Anmeldungen werden bei dem Leiter des Unterrichts, **Lehrer H. Paul**, Satingstr. 5, im Besprechungsraum des Rathhauses und bei Beginn des Unterrichts entgegen genommen. F 242
Das Kuratorium der Stenographieschule.
 Einmündlichem Stiles-Schreib-Verbrei.

Steno graph. Privat-Unterr. (Geb.) erteilt. jederzeit u. 16-j. Ren. Thätig! **H. Goetz**, Röderaer 10, 2888

Mal., Zeichnen u. Modellier-Schule von **H. Bouffier**, Kunstmaler u. acad. Zeichenlehrer, Friedrichstraße 30, 2.
 Für Erwachsene: Unterricht im freien Zeichnen nach der Natur, in Bleistift u. Kreide, Aquarell, Gouache u. Delmalen.
 Für Kinder besserer Stände: Mittwoch und Samstag Nachmittag von 2-4 Uhr. 1026
 Eintritt jederzeit.

Unterricht:
 Oel-, Aquarell-, Porzellan- und Brandmalerei, erteilt billigt
Kunststatter Martha Hochbaum,
 Kranienstraße 49, 3.

Ein alt. Herr wünscht Harmoniumspielen zu erlernen, wo ihm vorläufig auch Gelegenheit zum Ueben geboten ist. Gest. Offerten erbeten unter **N. D. 70** an den Taabl.-Verlag.

Clavier-Unterricht,
 Wiener Methode,
 wird gründlich erteilt von conservatorisch gebildeter Pianistin. Beste Zeugnisse vorhanden.
Karlstraße 37, 2 rechts.

Clavier-Unterricht erteilt. gebil. u. conferv. geb. Mann. Für Anfänger 30 Pf. pr. Std. Gest. Off. u. **G. R. 887** a. d. Taabl.-Verlag.
Clavierunterricht erteilt **Louis Scharr**, Kol. Hammer-Wäfler, Blücherplatz 5. 8483
Clavier-Unterricht wird gründlich erteilt. Std. 1. W. Bismarckring 34, 8. Et. rechts.

Clavier- und Theorie-Unterricht;
 Partienstudium.
Carl Schuricht,
 Kapellmeister-Vol. am Stadttheater Mainz, wohnt **Wiesbaden**, Zimmermannstraße 10, 1.
Conserv. geb. Lehrerin erteilt Clavier- unterr. u. mäß. Preis. Off. u. **P. O. 651** an den Taabl.-Verl.
Gründl. Zither-Unterricht erteilt Frau **R. Wöbner**, Hirschstr. 5, a. Schulb., 1 Tr. L. 3311
Gründlicher Gesang-Unterricht
 nach bewährter Methode erteilt in und ausser dem Hause
Eduard Habich,
 Concertsänger, Herderstrasse 6, 1 rechts.

Gesang.
 Feine gebildete Dame erteilt Gesangsunterricht. Beste Referenzen aus ersten Kreisen. 9 Sectionen monatlich 12 M. Jungen Damen, jst aus dem Pensionate entlassen, besonders empfohlen. Gest. Anfragen erteilt u. **V. B. 31** a. d. Taabl.-Verlag.

Unterricht
 in allen practischen u. kunstgewerblichen Handarbeiten erteilt
Anna Böppler,
 Schützenhofstrasse 14.
 Wiederbeginn des Unterrichts den 15. April. 4133

Academische Zuschneide-Schule
 v. **Jr. J. Stein**, Bahnhofstraße 6, Gth. 2, im **Arian'schen** Hause.
Erste, älteste u. preisw. Fachschule am **Platz** f. d. sämtl. Damen- und Kinderarbeit. Berliner, Wiener, Engl. u. Pariser Schnitt. Leicht l. l. Methode. Vorzügl. prakt. Unterr. Gründl. Ausbildung f. Schneiderinnen u. Directr. Schül.-Aufn. tägl. Cost. w. zugeschn. u. eingerichtet. Taillenkunst, incl. Futter u. Anpr. 1, 25, 30, 35, 75 Pf. bis 1 M.
Niederbüssen zu den billigsten Preisen in Stoff und Ladri an haben. 3826

Acad. Zuschneide-Kurs für Damen- Gardrobe erteilt. Frau **Aug. Roth**, Albrechtstr. 40, 2. 3890
Bügel-Kursus auf Berliner Neu. Unterr. richt wird gründl. erteilt. Gellmündstr. 38, 1 Et. r.

Verloren Gefunden
 Roths Portemonnaie mit Silberbeilage und 3 Retourbillets II. Cl. Frankfurt-Darmstadt (Inhalt ca. 26 Mark) vom Taunusbahnhof bis Bahnhofsstraße verloren. Gegen gute Belohnung abzugeben Bahnhofstraße 2, 1. Et.

Trauerhüte
 eleg. und einf. Geores,
 Schleier, Rüschen,
 Boas,
 Hofschneppen,
 Coiffuren,
 Handschuhe und
 Schmucksachen
 in größter Auswahl.
A. Rheinländer,
 Rheinstraße 15,
 Ecke Wilhelmstraße.

Auswahl zu Diensten.

Neu aufgenommen:
Trauer-Costumes
 von Mk. 20.— an,
Trauer-Blousen
 von Mk. 5.— an,
Trauer-Röcke
 von Mk. 6.— an 1081
 in allen Preislagen u. Größen.
S. Hamburger,
 Damen-Confection,
 Langgasse 11.

Statt besonderer Mittheilung.
 Verwandten, Freunden und Bekannten die traurige Nachricht, daß es Gott gefallen hat, meinen lieben Mann, unsern guten Vater, Sohn, Bruder und Onkel,
Nicolaus Schneiderhöhn,
 plötzlich und unerwartet abzurufen.
 Um stille Theilnahme bitten
 Im Namen der trauernden Hinterbliebenen:
Konise Schneiderhöhn, geb. Menges, und Kinder.
 Siebrich, den 5. April 1902.
 Die Beerdigung findet Sonntag Nachmittag 4 1/2 vom Sterbehause, Rheinstraße 54, aus statt.

Verwandten, Freunden und Bekannten hiermit die traurige Nachricht, daß es Gott dem Allmächtigen gefallen hat, unsere liebe, gute Mutter, Schwiegermutter, Großmutter, Schwester, Schwägerin und Tante,
Frau Katharine Schneider, Wwe.,
 nach langem, mit großer Geduld ertragenem Leiden heute Nacht 1/4 nach 12 in ein besseres Jenseits abzurufen.
 Im Namen der trauernden Hinterbliebenen:
**Mina Schenk, geb. Schneider,
 Erik Schneider,
 Adolf Schenk,
 Klara Schneider, geb. Görg,
 und 2 Enkel.**
 Die Beerdigung findet Dienstag Nachmittag 3 Uhr vom Sterbehause, Helenenstraße 22, aus statt. 4509

Statt besonderer Anzeige.
 Meine Verlobung mit **Frau Ida Gräfin Wachtmeister**, geb. von Oertzen, Tochter des Herrn **Georg von Oertzen** auf **Salow**, Rittmeister a. D., und seiner verstorbenen **Frau Gemahlin Adele**, geb. von **Holzendorf**, beehre ich mich hiermit ergebenst anzuzeigen.
 Wiesbaden, Ostern 1902.
Wilhelm von Alers,
 Oberstleutnant a. D.
 Die Verlobung unserer Tochter **Ida**, verwittweten **Gräfin Wachtmeister**, mit dem **Königlichen Oberstleutnant a. D. Wilhelm von Alers** beehren wir uns hiermit ergebenst anzuzeigen. 4481
Salow, Mecklenburg-Strelitz, Ostern 1902.
Georg von Oertzen-Salow,
 Rittmeister a. D.,
Ida von Oertzen,
 geb. **Freiin von Maltzan.**

Dankagung.
 Für die vielen Beweise herzlicher Theilnahme an dem Hinscheiden meiner lieben Frau, unserer lieben Mutter, Schwiegermutter, Großmutter und Urgroßmutter,
Frau Anna Hofmann,
 sagen innigsten Dank
 Die trauernden Hinterbliebenen.
Wiesbaden, den 5. April 1902.